



JOURNAL

LG ist Mitglied
Nr. 350

MyKNX ist gestartet

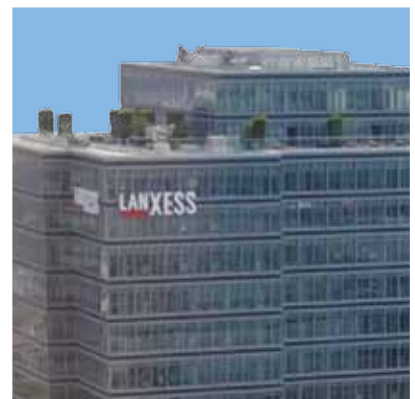
ETS5 für Experten

Autarke Energie-
gewinnung mit KNX RF

Smart Electric
Lyon mit KNX RF



ISSN: 2033-7396

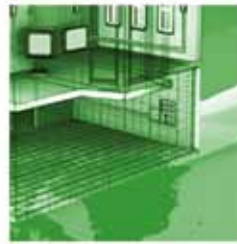


www.knx.org

1

2015

Der weltweite **STANDARD**
für Haus- und Gebäudesystemtechnik



www.knx.org

Embedded

Smart

Wireless

ETS5 Professional

Sie finden alle ETS Apps auf www.knx.org

Neue Lizenzen	Preis	Einschränkungen
ETS5 Professional	1000,00 €	
ETS5 Supplementary	150,00 €	Für Notebooks, max. 2 Lizenzen, nur gemeinsam mit der ETS5 Professional.
ETS5 Lite	200,00 €	max. 20 Produkte möglich
ETS Apps	siehe KNX Online Shop	
Upgrade Lizenzen		
ETS4 Pro > ETS5 Pro	350,00 €	
ETS4 Supplementary > ETS5 Supplementary	110,00 €	
ETS4 Lite > ETS5 Lite	150,00 €	
Schulungslizenzen		
ETS5 Training Package	1.500,00 €	1 x ETS5 Professional, 10 x ETS5 Lite / 2 x Trainingshandbuch

Alle Preise + MwSt.; + Bearbeitungsgebühr (15,- € / Bestellung)

<https://my.knx.org>

Editorial



Heinz Lux
CEO
KNX Association

Relativ sicher im Dschungel

Das ist es wohl, was die zeitlosen Denker ausmacht: Sie haben alle wesentlichen Dinge bereits früher wohl abgewogen. Ob Liebe, Leid oder Leidenschaft, ob Schaden, Schutz oder Sicherheit – alles haben die antiken Philosophen, Konfuzius, Shakespeare oder Einstein bereits durchgemessen.

Nehmen wir z. B. Einstein. Er hätte zur Sicherheit im Netz vielleicht gesagt: „Insofern sich Information und Kommunikation auf das Netz beziehen, sind sie nicht sicher. Insofern sie sicher sind, beziehen sie sich nicht auf das Netz.“

Sicherheit bezeichnet einen Zustand, der frei von unvermeidbaren Risiken ist, denn in komplexen Systemen ist es unmöglich, Risiken völlig auszuschließen. Um den Zustand von Sicherheit für ein Informations- und Kommunikationsnetz zu erreichen, macht daher der Professional eine Risikoanalyse, wenn er die Sicherheit als eine Kernfunktionalität für eine Infrastruktur, ein Gebäude oder gar eine Smart City definiert. Um den Zustand von Sicherheit zu erreichen, werden Sicherheitskonzepte erstellt und umgesetzt, die Resilienz, d. h. Korrektheit, Zuverlässigkeit

und Verfügbarkeit von Daten und Verbindungen sicherstellen. Trotzdem bleibt Sicherheit ein relativer Zustand der Gefahrenfreiheit, der immer nur für einen bestimmten Zeitraum oder bestimmte, definierte Bedingungen gegeben ist. Es bleibt immer ein Restrisiko. Risiko gehört zum Leben und zum Fortschritt dazu.

Der Mensch hat jedoch gelernt, mit Risiken umzugehen, denn sonst würden wir noch auf Bäumen leben. Ohne Zweifel war das Risiko, von wilden Tieren gefressen zu werden in der Savanne höher als auf Bäumen. Aber der Mensch hat anthropologisch gelernt, auch dieses Risiko zu beherrschen. Durch den aufrechten Gang, der hat uns die Möglichkeit der gestischen Kommunikation geschaffen.

Heute kommunizieren wir über ganze luK-Systeme. Die bringen andere Risiken mit sich als die, von wilden Tieren gefressen zu werden und verlangen damit ein anderes Umgehen mit dem Risiko. Wer da nicht vorsorgt (siehe KNX Sicherheit Checkliste), findet sich im Dschungel wieder.

Und im Dschungel ist alles essbar – auch Du.

Leitartikel

- 1 Relativ sicher im Dschungel
- 2 LG Electronics ist KNX Mitglied Nr. 350
- 3 Launch der neuen KNX Webseite und „MyKNX“ Plattform

KNX Projekte

- 4 Lehrstück aus Paris
Größtes Sanierungsprogramm in Frankreich spart Energiekosten in Millionenhöhe
- 5 Bestes Revitalisierungsprojekt
Der Nutzen von KNX bei der Neupositionierung alter Bürohäuser
- 6 Typisch Hotel
Spezifische Lösungen für Komfort, Service und Effizienz
- 7 Unterstützte Lebensqualität
In einer Seniorenresidenz spart KNX Energie und entlastet das Personal
- 8 Sportliche Energiebilanz
KNX unterstützt das Green-Building-Konzept kommunaler Gebäude
- 9 Intelligenz im Energiesparhaus
Wohnkonzept für Effizienz, Komfort, Sicherheit und Bedienung

KNX Tools

- 10 ETS5: Neue Funktionen, verbesserte Arbeitsabläufe für KNX Experten
- 14 Neue ETS Apps

KNX System

- 16 „Autarke Energiegewinnung“ mit KNX RF
KNX RF – „autarke Energiegewinnung“ für den grünen Haus- und Gebäudesystemtechnikstandard
- 18 Verbindung zwischen dem intelligenten Zähler und dem Heimnetzwerk in Frankreich
Verwendung der KNX RF Multi Secure Lösung
- 19 Einfache Lösung für Smart Metering
- 20 KNX Sicherheit Checkliste
Checkliste für die erhöhte Sicherheit in KNX Anlagen

KNX Mitglieder

- 22 Neue Mitglieder
- 26 Neue Produkte

KNX Partner

- 41 Nationale Gruppen
- 55 KNX Schulungszentren
- 59 KNX Scientific Partner
- 61 KNX Userclub / KNX Professionals

KNX Out & About

- 62 KNX auf internationalen Konferenzen und Messen
- 68 Impressum

LG Electronics ist KNX Mitglied Nr. 350



Die internationale Verbreitung des KNX Systems, dem weltweiten STANDARD für Haus- und Gebäudesystemtechnik, wurde wieder auf ein Neues bestätigt, welches KNX zur weltweiten Leittechnologie macht. Die Gemeinschaft um KNX, welche für den hohen Grad an Interoperabilität zwischen den Geräten verschiedener Hersteller bekannt ist, ist stolz über den Eintritt vom 350. Mitglied, LG Electronics aus Korea.



Franz Kammerl, Siemens AG,
Präsident der KNX Association

LG Electronics ist ein weltweiter Marktführer und Technologie-Innovator in der Konsumgüterelektronik, mobilen Kommunikation und Haushaltswaren, mit 87.000 Mitarbeitern in 113 weltweiten Repräsentanzen. 2013 erwirtschaftete LG Electronics einen globalen Umsatz von 53,1 Mrd. US Dollar. LG Electronics ist unterteilt in fünf Geschäftsbereiche – Home Entertainment, Mobile Communication, Haushaltswaren, Klimaanlage & Energiemanagementlösungen sowie Autozulieferungen. Des Weiteren ist LG einer der weltweit führenden Hersteller von Flatscreen TV, mobilen Geräten, Klimaanlage, Waschmaschinen und Kühlschränken. Das Interesse von LG Electronics an KNX besteht in erster Linie darin, das bestehende KNX Produktportfolio zu erweitern. Dadurch werden zweifelsohne viele weitere Anwendungen in der Gebäudesystem-

technik unterstützt, welches nicht nur dem koreanischen, sondern auch dem weltweiten Markt zu Gute kommen wird.

„LG Electronics ist das fünfte koreanische Unternehmen, welches der KNX Association beigetreten ist“, kommentiert Franz Josef Kammerl, Präsident der KNX Association, den Beitritt von LG Electronic. „Aber LG steht nicht nur für hohe Produktqualität für jedweder Art von Elektronik. Der Beitritt in die KNX Association ermöglicht viele neue Kooperationen auf internationaler Basis. Daher sind wir stolz, dass LG Electronics sich für den Beitritt in die KNX Association entschieden hat und wir somit einen der weltweit größten Hersteller als Teil der stetig wachsenden KNX Community willkommen heißen dürfen.“

Über LG Electronics

Das Unternehmen wurde 1958 gegründet und ist ein weltweit anerkannter Marktführer für umfassende Beleuchtungslösungen, mit denen sich wirksam und umweltfreundlich eine Vielzahl von Beleuchtungsanforderungen umsetzen lassen. Mit LED-Beleuchtungen macht LG Electronics seinen Kunden das Leben leichter.

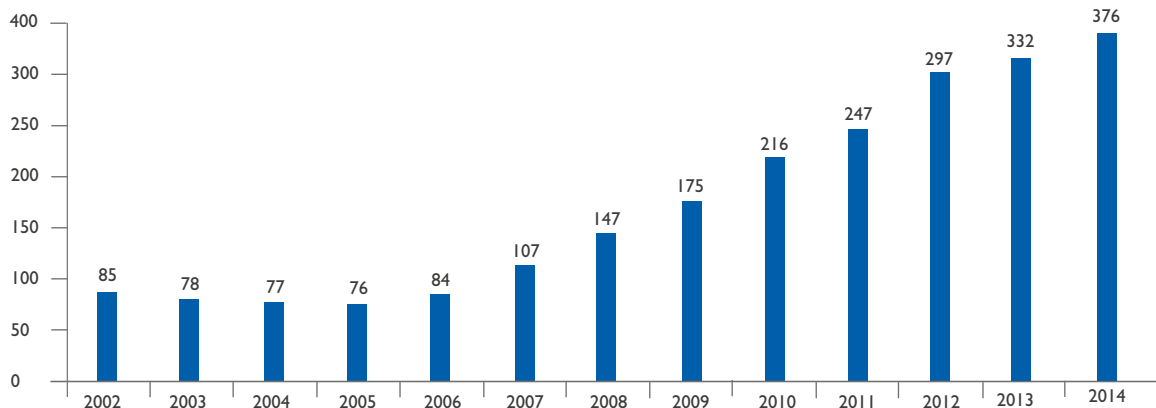
Das Produktangebot soll dazu dienen, ihnen zuhause, im Büro, in Verkaufsräumen und Geschäftsgebäuden ein bequemerer und angenehmerer Leben zu ermöglichen und gleichzeitig nachhaltig zu sein.

LG Electronics würdigt das Vertrauen seiner Kunden durch die Lieferung hochwertiger Produkte und Dienstleistungen, die dem Ansehen eines global tätigen Innovationsführers gerecht werden.

LG Electronics bietet LED-basierte Beleuchtungsprodukte als integrierte Lösungen für den Wohn- und Geschäftsbereich an: Fassungen, Lampen und Steuerungen kommen alle aus einer Hand.

Kontakt: www.lg.com

Entwicklung der KNX Mitglieder von 2002 – 2014



Launch der neuen KNX Webseite und „MyKNX“ Plattform

Um ihrer Stellung auf dem weltweiten Markt für intelligente Gebäude und Smart Home Technologien gerecht zu werden, hat die KNX Association stark in ihre Onlinepräsenz und einer neuen Onlineplattform investiert. Neben einer übersichtlicheren Nutzeroberfläche werden zusätzliche interaktive Möglichkeiten zur Verfügung stehen, wie z. B. ein Adventskalendergewinnspiel im Dezember, bei dem die KNX Community KNX Geräte und ETS Lizenzen gewinnen kann.

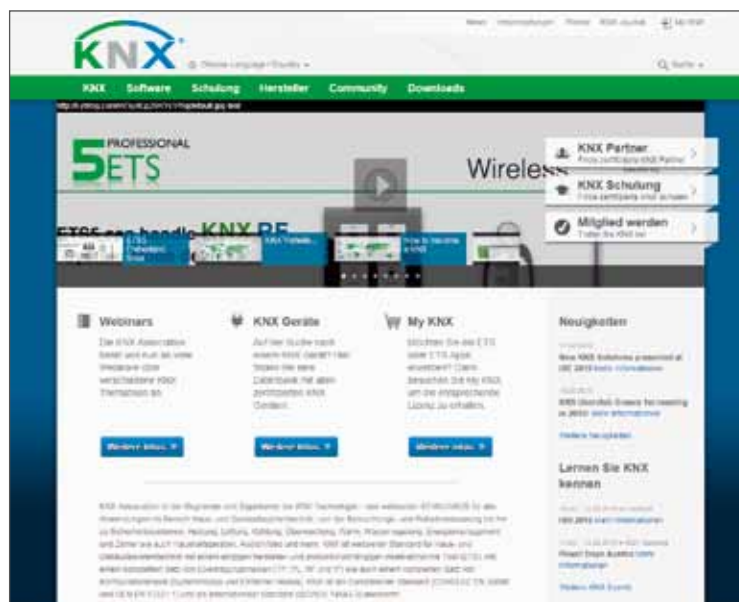
www.knx.org ist die neue Website der internationalen KNX Association, die derzeit auf Deutsch, Englisch, Niederländisch und Spanisch und bald auch auf Französisch und Italienisch zur Verfügung steht. Der Aufbau der Webseite ist besonders nutzerfreundlich, da die Navigation mithilfe vieler Grafiken gestaltet wurde und dadurch Updates für jeden leicht zugänglich sind.

Die Banner (sogenannte „Eye-Catcher“) auf der Startseite werden monatlich aktualisiert. Alle wichtigen Informationen sind somit nur ein bis zwei Mausklicks entfernt.

Viele direkte Links führen Sie zu KNX Partnern, Schulungskursen, Informationen über Mitgliedschaft und KNX Geräte, Webinare, sowie der neuen Plattform „MyKNX“.

www.knx.org hat bereits viele KNX Nationale Gruppen dazu motiviert, ihren Inhalt auf die neue Webseite der KNX Association anzupassen.

Deutschland, die Schweiz und die Niederlande haben ihre neue Seite direkt an den Start gebracht, weitere Seiten folgen in Kürze. Das werden die Webseiten von Argentinien, Belgien, Chile, Spanien, Indien, Irland, Luxemburg, der Mittlere Osten, Norwegen, Finnland,



Der Aufbau der Webseite ist sehr nutzerfreundlich.

Schweden, Südost Asien und Uruguay sein.

MyKNX ist seit Ende September 2014 online. Auch hier ist das moderne Design der KNX Association zu finden, welches den Kunden einen leichten Zugang zu allen notwendigen Informationen garantiert.

Ein MyKNX-Konto kann von jedem erstellt werden, wie z. B. Kunden, Herstellern, Partnern, Schulungszentren, Wissenschaftlichen Partnern, nationalen Gruppen, Testlaboren und Userclubs.

Alle maßgeschneiderten Informationen sind somit einfach und für wirklich jeden zugänglich. Dank eines einzigen zentralen „Log-ins“ kann auch einfach auf den KNX Onlineshop zugegriffen werden, in welchem man wie gewohnt alle Infos und Preise für die KNX Produkte, wie z. B. KNX Software, KNX Bücher und KNX Spezifikationen finden kann.

Das Support Center für die MyKNX-Nutzer beinhaltet überarbeitete FAQ, welche zu fast allen Fragen eine Antwort hat.

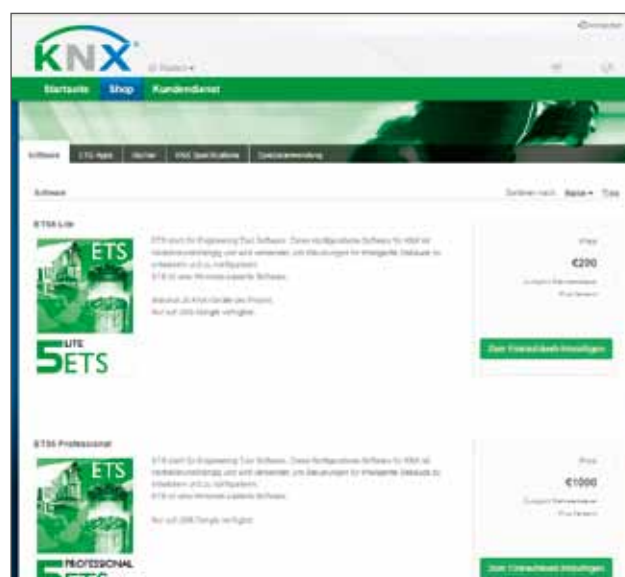
Des Weiteren steht ab sofort auch der neue Support Wi-

zard zur Verfügung, welcher 24 Stunden zu erreichen ist. Neben all dem Support können Sie den Benachrichtigungsservice entsprechend Ihrer Präferenzen einstellen, so dass Sie immer Infos zu verschiedenen Themenbereichen erhalten können.

Auch die Startseite von MyKNX bietet Nutzern die neu-

esten Nachrichten und Informationen über z. B. wichtige Produktlaunches und Updates für KNX Produkte.

Damit auch MyKNX für das internationale Publikum zur Verfügung steht, ist die Plattform auf Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch, Niederländisch, Finnisch und Schwedisch zu erreichen.



Auf dem MyKNX Portal stehen die neuesten Informationen und Dokumente zur Verfügung.

Lehrstück aus Paris

Größtes Sanierungsprogramm in Frankreich spart Energiekosten in Millionenhöhe

Schulgebäude sind dazu da, dass dort (meist) junge Leute für ihr künftiges Leben lernen. Wichtig für Schüler, Studenten und Lehrer sind ein angenehmes Raumklima und optimale Lichtverhältnisse. Für die Schulbetreiber zählen aber auch die Energiekosten. Diese sind nicht selten wegen wärmedurchlässiger Bausubstanz und veralteter Gebäudetechnik viel zu hoch. Es ist bekannt, dass man gerade in öffentlichen Gebäuden mittels Raumautomation den Verbrauch von Strom und Wärme deutlich reduzieren kann. Doch so konsequent wie in Paris hat noch keine Kommune eine energetische Sanierung in Angriff genommen. Im März 2012 startete die Stadt ihr Programm, mit dem bis 2013 einhundert Schulgebäuden baulich verbessert und Heizungsregelungen auf KNX umgerüstet wurden. Das Ziel ist, den Energieverbrauch um 30 % zu verringern und den Raumkomfort zu erhöhen. Ausgeführt wurde die KNX Installation von EDF Optimal Solutions, Paris. Bei dem Projekt in Frankreichs Metropole beweist der weltweite Standard für Gebäudesystemtechnik wiederholt seine internationale Akzeptanz.



Bisher sind in Paris 100 Schulen und Kindergärten energetisch saniert und für ein zentrales Gebäudemanagement vernetzt worden.

Lösung je nach Standort

Energiesparen ist einfach: Alle Heizkörper werden mit KNX Ventiltrieben ausgestattet. Die Stellgröße kommt vom Raumtemperaturregler. Fensterkontakte bewirken, dass bei offenen Fenstern die Heizung abschaltet oder auf „Frostschutz“ geht. Unkompliziert war die Umstellung dann doch nicht. Die Standorte mit alten Gebäuden und kaum regelbaren technischen Einrichtungen verlangten Ideen für spezielle Lösungen, wie z. B. vorhandene Elektroheizungen KNX bedarfsorientiert zu steuern. Zur Regelung von Fan Coils boten sich KNX Controller an. Für den bedarfsgerechten Luft-

austausch bei Zentrallüftungsanlagen nutzt man die Größen von Multisensoren CO₂, Temperatur und Luftfeuchte, das geschieht automatisch. Die Sollwerte werden nach einem Zeitprofil entsprechend den Stundenplänen eingestellt. Wo keine automatische Lüftung ist, weisen Signallampen bei schlechter Luft auf manuelle Fensterlüftung hin. Außerhalb der Belegzeiten können Lehrer die Raumtemperatur über installierte Taster manuell verlängern. Der Aufwand in den Einzelanlagen hielt sich in Grenzen. Aber angesichts von 440 Räumen mit insgesamt 200.000 Quadratmetern Raumfläche und 2500 installierten Busteilnehmern wird die große Dimension des Projektes deutlich.

Stadt hat die zentrale Kontrolle

Wesentlicher Bestandteil der energetischen Sanierung ist die Vernetzung aller Standorte. Dies geschieht per Internet über KNX/IP Router zum Gebäudemanagement System (GTB) der Stadtverwaltung. So lassen sich Statuswerte und sonstige Daten z. B. zur Beobachtung und Optimierung der Energieverbräuche zentral kontrollieren, archivieren und auswerten. Servicemitarbeiter haben über KNX/IP Router Zugang zu den einzelnen



Visualisierung mit Grundriss: Über das Gebäudemanagement können in die Funktionszustände aller Standorte eingesehen werden.

Energiespar- und andere Funktionen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Energieeinsparung: 30 % ■ Raumtemperaturregelung mit Fensterverknüpfung ■ Bedarfsorientierte Lüftung mit CO₂- und Luftfeuchtesensoren ■ Automatische Lüftungssteuerung ■ Energienutzung nach Belegungs- und Stundenplan ■ Einfache Bedienung für Lehrer ■ Zentrale Kontrolle
Technische Raffinessen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Maßgeschneiderte Lösungen für die unterschiedliche Gebäudetechnik der einzelnen Standort ■ Vernetzung aller Standorte per KNX/IP ■ Gebäudemanagement mit Visualisierung
Gewerke/Anlagenteil	<ul style="list-style-type: none"> ■ Heizung ■ Lüftung ■ Klimatechnik ■ Gebäudemanagement
Schnittstellen	<ul style="list-style-type: none"> ■ KNX/IP ■ IP/BACnet
Komponenten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Anzahl Busteilnehmer: 2500 ■ Fabrikate/Typen: CO₂, Temperatur- und Feuchtesensoren, Bustaster, Stellantriebe KNX, KNX Pilot, alle Produkte sind von Schneider Electric
Unternehmen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bauherr: Stadt Paris ■ Installation und Systemintegration: EDF Optimal Solutions

Installationen mit Möglichkeit der Ferndiagnose und Fernwartung. Eine clevere Lösung fand man bei der Finanzierung: Leasing statt hoher Investition. Die Stadt zahlt Miete und kann mit garantierten jährlichen Renditen rechnen. Mit dem Sanierungsprogramm sollen bis 2020 über 660 städtische Schulen umgerüstet werden.

Bestes Revitalisierungsprojekt

Der Nutzen von KNX bei der Neupositionierung alter Bürohäuser

Der ehemalige Lufthansaturm in Köln-Deutz war in die Jahre gekommen. Nachhaltigkeit und Energieeffizienz waren bei der Erbauung des Komplexes in den 70er Jahren noch kein Thema. Genau das sollte die 2010 begonnene Sanierung erfüllen. Ressourcenschonende Umweltwärme, dreifach verglaste Fassaden, effiziente Heiz- und Kühldecken sowie LED-Lichttechnik sollten den Bedarf an Primärenergie reduzieren und gleichzeitig die Betriebskosten senken und das Wohlbefinden am Arbeitsplatz steigern. Seit der Fertigstellung im Jahr 2013 hat in dem auf „Lanxess Tower“ umbenannten Bürohochhaus der Chemiekonzern „Lanxess“ seine Zentrale. Gebäudebetreiber und rund 1000 Mitarbeiter profitieren von der Raumautomation mit KNX. Die von der Elomech Elektroanlagen GmbH integrierten Funktionen reduzieren zusätzlich den Energiebedarf und erhöhen den Komfort. Damit kann sich der weltweite Standard mit dem Titel „Bestes Revitalisierungsprojekt“ sonnen, zu dem die gelungene Sanierung durch die Vergabe des Immobilien-Awards gekürt wurde.

Enorme Einsparpotentiale

Der Tower hat 22 Stockwerke, zum Ensemble zählen auch die Rheinetagen mit sieben Stockwerken. Das Ausmaß der Elektrotechnik mit KNX in den Gebäuden wird deutlich durch die rund 12.000 Leuchten auf den 48.000 Quadratmetern mit Büros, Besprechungs- und Konferenzräumen sowie durch die 1.800 Einzelraumregelungen und den 3.500 Sonnenschutzmotoren. Die Zahlen deuten auf enorme Energiesparpotentiale hin, die sich mittels bedarfsorientierten Steuerungen erschließen lassen.



Im Lanxess Tower und in den dazu gehörenden Rheinetagen unterstützt KNX Automation die energetische Sanierung.

Licht nach Bedarf

Die Lichtverhältnisse in den Gebäuden sind vom Tageslicht bestimmt. Der Bedarf von künstlichem Licht ist deshalb nicht die Regel. Unter einem bestimmten Helligkeitssollwert steuern auf Treppen und Fluren, in WC-Anlagen und in der Tiefgarage Präsenzmelder automatisch die Beleuchtungen. Dagegen können die Mitarbeiter in den Büros ihr Licht per Tastendruck an Raumcontrollern selbst bestimmen. Auf Sonderebenen, in Konferenz- und Kantinenbereichen sowie in der Vorstandsetage sind auch Dimmfunktionen und Lichtszenen programmiert. Somit lassen sich jederzeit die Lichtverhältnisse situationsgerecht einstellen. Die Funktionen Schalten und Dimmern übernehmen Schaltaktoren bzw. KNX/DALI Gateways.



Da ist Energieeffizienz drin: Rund 12.000 Leuchten – darunter 7.000 mit LED – werden per KNX gesteuert und geregelt.

Schutz vor Hitze

Gebäude mit Glasfassaden sind sensibel gegenüber direktem Sonnenlicht. Vor Überhitzung der Räume und Blendung am Arbeitsplatz schützen die Sonnenschutzbehänge. Eine automatische Lamellennachführung sorgt bei optimaler Beschattung für bestmöglichen Tageslichteinfall. Sicherheitsfunktionen schützen die Behänge vor Sturm und Regen. Durch Verbindung der Sonnenschutzanlage mit KNX können Mitarbeiter ihre Behänge im Raum nach Bedarf selbst einstellen. Die Verdunklung in den Konferenzräumen – auch Beleuchtungen – lassen sich über das mobile Bediengerät der Mediensteuerung komfortabel bedienen.

Effizientes Klima

Ebenfalls über Raumkontrollern können Heizung und Kühlung individuell geregelt werden.

Nutzen	<ul style="list-style-type: none"> Energieeffiziente Steuerungen und Regelungen Manuelle Bedienung am Arbeitsplatz Visualisierung Stör- und Betriebsmeldungen Spezifische Lichtszenen
Technische Raffinessen	<ul style="list-style-type: none"> Projektspezifische Einzelraumregelung für Heiz-/Kühldecken Steuerung von 7000 LED-Leuchten
Gewerke/Anlagenteil	<ul style="list-style-type: none"> Beleuchtung Sonnenschutz Raumtemperaturregelung Überwachung Visualisierung
Schnittstellen	<ul style="list-style-type: none"> Mediensteuerung Sonnenschutz BACnet zu GLT Brandmeldeanlage Sicherheitsbeleuchtung
Komponenten	<ul style="list-style-type: none"> Anzahl: 6000 Alle Fabrikate Merten: <ul style="list-style-type: none"> Visualisierung Raumkontroller Schaltaktor Sonnenschutzaktor KNX/DALI Gateway KNX/IP Router
Unternehmen	<ul style="list-style-type: none"> Bauherr: HIH Hamburgische Immobilien Handlung Architekt: HPP Henrich – Petschnigg & Partner GmbH + Co. KG, Köln Elektroplanung, Installation und Systemintegration: Elomech Elektroanlagen GmbH, Mülheim, www.elomech.de

Die KNX Einzelraumregelung kommuniziert per Schnittstelle KNX/IP/BACnet mit der Gebäudeleittechnik (GLT) und der Mess, Steuer- und Regeltechnik (MSR). Damit lassen sich Sollwerte zentral einstellen und die Wärme- und Kälteerzeugung energieeffizient den Anforderungen anpassen. Der Stromverbrauch wird in jedem Stockwerksverteiler per KNX Zähler erfasst. Die Messwerte gelangen über Bus an die GLT, genauso die von KNX erfassten Betriebs- und Störmeldungen. Zur Visualisierung der KNX Anwendungen kommt pro Gebäude ein System (Merten) zum Einsatz.

Typisch Hotel

Spezifische Lösungen für Komfort, Service und Effizienz

Annähernd die Hälfte des gesamten Energiebedarfs entfällt auf Zweckgebäude. Dazu zählen auch Hotels. Besonders in Bestandsanlagen, wo Beleuchtungen, Heizungen und Klimaanlage mehr oder weniger unkontrolliert betrieben werden, sind die Energieverbräuche hoch. Eine bessere Energieeffizienz erreicht man durch bedarfsbezogene Steuerungen der Verbraucher. Für diese Aufgaben hat sich KNX in unzähligen Projekten schon bewährt. Dass dabei auch der Komfort, der Hotelservice und die Sicherheit gewinnen, zeigt die Seminar- und Freizeithotelanlage „Große Ledder“ im Bergischen Land. Betreiber der 11 Hotelgebäude mit rund 100 Zimmern und 13 Tagungsräumen ist die Bayer Gastronomie GmbH. Ein innovatives System sollte die technischen Anlagen in ein einheitliches Netzwerk integrieren, was der Installationsfirma Elektro Hering GmbH mit KNX bestens gelang.

Szenen für Gäste

Das Projekt zeigt, wie man mit dem gewerkübergreifenden System hotelspezifische Lösungen realisieren kann. So sorgt KNX abhängig vom Buchungsstatus dafür, dass Heizungs- und Klimasysteme energieeffizient den erforderlichen Raumtemperaturen angepasst werden. Öffnungs- und Bewegungsmelder schalten darüber hinaus Beleuchtungen und aktivieren die entsprechende Solltemperatur der Raumtemperaturregelung. Beim Betreten der Zimmer werden mittels Zutrittskarte personalisierte Funktionen wie Lichtszenen, Raumtemperatur, TV-Geräte, Fußboden- und sogar eine Spiegelheizung aktiviert. Selbstverständlich lassen sich die Raumfunktionen nach eigenem Empfinden manuell bedienen. Dabei bestimmen Hotelgäste ihr eigenes Szenario,



Behaglichkeit und Energieeffizienz – dank hoteltypischer KNX Lösungen

das bei einem erneuten Besuch dann automatisch geladen wird. Weitere wichtige Energiesparfunktionen sind die Absenkung der Solltemperatur bei offenem Fenster (Fensterkontakte) und „Zentral-Aus“ für Licht und andere Verbraucher. KNX steuert auch die Sonnenschutzanlagen, automatisch über Wetterstation und manuell per Taster und Mediensteuerung (iPad).

Kontrolle Zimmerservice

Mit KNX vernetzte Hotelanlagen lassen sich effektiver verwalten. Die Gebäudeleittechnik basiert auf zwei redundant laufenden Gira Facility Servern mit Visualisierung, die mit dem Verwaltungssystem gekoppelt ist. So kann das Personal bereits bei der Buchung auf Wünsche der Gäste reagieren und Raumfunktionen für Zimmer und Tagungsräume festlegen. Auch die Protokollierung des Zimmerservice ist möglich. Die Visu-

alisierung gibt Auskunft über Status der Raumfunktionen, Anwesenheit der Gäste, allgemeine Funktionen, ermöglicht die Feineinstellung von Temperatur und Licht und zeigt Störmeldungen an. Mit iPad und Hotel-App lassen sich die Zimmerfunktionen sogar mobil bedienen. Per Bluetooth-Freisprecheinrichtung kann der Gast im Zimmer frei telefonieren und eigene Musikinhalte vom Handy abspielen.

Vernetzt und integriert

Viele Vorteile von KNX bestätigen sich. So ließen sich ältere Heizungs- und Klimasysteme integrieren. Über Schnittstellen konnte die Brandmeldeanlage, das Notlichtsystem, Klimasysteme u. a. eingebunden werden. Die Kopplung auseinander liegender KNX Systeme wurde über das vorhandene LAN LWL-Netz und KNX/IP Router realisiert.



Per personalisierter Zutrittskarte schalten Lichtszenen und andere Raumfunktionen automatisch ein.

Energiesparende und sonstige Funktionen	<ul style="list-style-type: none"> Bedarfsgerechte Heizung, Klimatisierung und Beleuchtung Raumtemperaturregelung mit Fensterkontakten Zutrittskarte aktiviert Raumfunktionen Trennwandsteuerung in den Seminarräumen Voicealarm in der Sprache des Gastes
Technische Raffinessen	<ul style="list-style-type: none"> Energiemanagement in Verbindung mit dem Buchungssystem Selbstüberwachung von Zimmerservice und Raumfunktionen Moderne Bedienkonzepte Sicherheit dank zwei redundant laufender Facility Server Integration alter Bestandssysteme
Gewerke/Anlagenteil	<ul style="list-style-type: none"> Beleuchtung Heizung/Klimatechnik Sonnenschutz Störmeldung Medientechnik Visualisierung
Schnittstellen	<ul style="list-style-type: none"> Schließsystem „Messerschmitt“ „Bosch“ Brandmeldeanlage Notlichtanlage „CEAG“ Hotel-Buchungssystem „Protel“ Zimmer-Klimasysteme „Mitsubishi“ Störmeldung „Aceti“
Komponenten	<ul style="list-style-type: none"> Visualisierung: GIRA Facility Server Bediengeräte: GIRA Smart Sensor Reiheneinbaugeräte: ABB Raummaster Beleuchtungssteuerung: Gira Präsenz- und Bewegungsmelder Kopplung LWL zu KNX: Gira KNX/IP Router
Unternehmen	<ul style="list-style-type: none"> Bauherr: Bayer Gastronomie GmbH, www.bayer-gastronomie.de Planung und Systemintegration: Elektro Hering GmbH, www.elektro-hering.de

Unterstützte Lebensqualität

In einer Seniorenresidenz spart KNX Energie und entlastet das Personal

Alt werden und doch selbstbestimmt Leben! In den eigenen vier Wänden wohnen, Gemeinschaft erleben und doch versorgt sein bei Krankheit und im Pflegefall! Die Service Residenz Patershof in der Stadt Beernem im flandrischen Belgien erfüllt Wünsche an Lebensqualität bis ins hohe Alter. Die 44 Seniorenwohnungen inmitten eines sieben Hektar großen Naturparks sind barrierefrei gebaut und stilvoll eingerichtet. Die Haustechnik erfüllt gehobene Ansprüche. Dabei unterstützt die installierte Gebäudesystemtechnik KNX mit zahlreichen Funktionen den Wohnalltag der Senioren, sorgt für Sicherheit und fördert eine effiziente Energienutzung. Ausgeführt hat dieses Projekt das Unternehmen Domotic Lounge, Kortrijk-Heule, Belgien.

Wärme und Licht

Die Bauweise mit den großen Fensterflächen lässt viel Tageslicht ins Gebäude. Das spart künstliches Licht. An dämmerigen Tagen, am Abend und in der Nacht schalten Bewegungsmelder Beleuchtungen automatisch ein. Energieeffizient wirken auch die KNX/DALI geregelten Leuchten im öffentlichen Bereich, indem sie dosiert das einfallende Tageslicht ergänzen und für konstante Lichtverhältnisse sorgen. Auch die Beschattung geschieht automatisch, je nach Sonnenstand und Wetter. Für eine bedarfsgerechte Heizung aktivieren Präsenzmelder automatisch die Sollwerte „Komfort“ oder „Standby“ der Raumtemperatur. Damit werden die Räume nicht unnötig aufgeheizt und Wärmeenergie gespart. Gleichzeitig wirkt KNX auf die Wärmebereitstellung, die von Erdwärme, Solarthermie, Wärmerückgewinnung und notfalls von einer Gastherme versorgt wird. Anders in den Wohnungen. Hier hat die manuelle Be-



Eigenständiges Leben im Grünen – KNX hält die Energiekosten in Grenzen



In den Wohnungen unterstützt KNX mit Sperr- und Kontrollfunktionen die Betreuung

dienung von Licht, Heizung und Beschattung Vorrang. Dies geschieht über multifunktionale Raumkontroller. Aber auch hier sorgen Präsenzmelder dafür, dass Licht nicht unnötig angeschaltet ist. Beim Verlassen der Wohnung genügt die Zentral-Aus-Taste, um alle entbehrlichen Verbraucher abzuschalten – eine praktische Hilfe für die Bewohner.

Sicher betreut

Die Flexibilität von KNX zahlt sich bei diesem Projekt mehrfach aus. Z. B. im Bereich der Betreuung: Auf Basis eines Bewohnerprofils lassen sich Kochfelder sperren, sofern die Person nicht mehr selbständig kochen sollte, und wenn nötig Vitalitätskontrollen durchführen, wozu sich

die Präsenzsignale nutzen lassen. Auch der Schwesternruf ist mit KNX gekoppelt. Rufe werden über die Überwachungszentrale visualisiert, dokumentiert und an Smartphones des Personals weitergeleitet. Das KNX den Status von Türen, Raumtemperatur sowie Beleuchtung kontrolliert und alle mögliche Alarm- und Störmeldungen integriert, bietet sich an. Ganz im Sinne einer transparenten Energienutzung ist die intelligente Verbrauchserfassung: Registriert werden Verbräuche von Wasser, Regenwasser, Gas und Strom allgemein und speziell in den Wohnungen von Wasser, Wärme und Elektrizität. Letztere dienen auch der Abrechnung mit den Mietern.

Energieeinsparung / Energiesparfunktionen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Raumtemperaturregelung abhängig von Präsenz und Fensterposition ▪ Kopplung mit nachhaltiger Wärmeerzeugung ▪ Geregelte Wärmeverteilung ▪ Präsenzabhängige Beleuchtung ▪ Tageslichtnutzung und Konstantlichtregelung ▪ Zentral-Aus-Taste in den Seniorenwohnungen ▪ Kontrollierte Verbräuche durch Smart-Metering ▪ Einsparungen bei Licht und Heizung
Technische Raffinessen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Integration der Schwesternrufanlage ▪ Unterstützung der Pflegeaufgaben ▪ Zentrales Gebäudemanagement mit Visualisierung ▪ Integration einer Concierge Zentrale mit Bewohnerprofil
Gewerke/Anlagenteil	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Beleuchtung ▪ Wärmepumpe/ Gastherme/Lüftung ▪ Sonnenschutz ▪ Schwesternruf ▪ Technische Überwachung ▪ Visualisierung
Schnittstellen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ RS232 zu Brand-Zentrale ▪ M-BUS für Energiemessung ▪ BACnet Steuerung für die Wärmepumpe ▪ Modbus Messung der Regenwassernutzung
Komponenten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anzahl Teilnehmer: 564 ▪ Hutschengeräte: Schneider Electric, WAGO KNX/IP ▪ Bewegungsmelder: Schneider Electric ▪ Wetterstation: Elsner-Elektronik ▪ Schalter: Berker ▪ Thermostate: Berker, Arcus EDS ▪ Mini Panel mit Berührungseingabe: Zennio ▪ Kartenlesegerät: Eelectron ▪ Visualisierung: webbasierte sonderangefertigte Visualisierung ▪ Bediengeräte: Desktop, Tablets & Berührungsbildschirme mit Webbrowser

Sportliche Energiebilanz

KNX unterstützt das Green-Building-Konzept kommunaler Gebäude

Zur Verbesserung der Energieeffizienz in kommunalen Gebäuden hat sich KNX bewährt. Davon profitieren Stadtkasse, Klimaschutz und die Energiewende. Dies hat auch die südwestdeutsche Stadt Schorndorf – bekannt durch ihren berühmten Sohn Gottlieb Daimler, der mit seiner Erfindung des Benzinmotors die Welt veränderte – beherzigt. Die Gebäudetechnik der dort in passivhausbauweise ausgeführten und 2012 fertiggestellten Sporthalle wurde von der Schlotz GmbH vernetzt und automatisiert. Damit kann die Stadt gegenüber konventioneller Gebäudetechnik mit 35 % weniger Energiekosten rechnen.

Belegzeitenplanung

Sporthallen werden zu unregelmäßigen Zeiten unterschiedlich genutzt, mal bei einem Wettkampf mit mehreren hundert Teilnehmern oder von einer kleinen Trainingsgruppe. Für eine effiziente Energienutzung müssen Licht, Heizung, Lüftung, Warmwasserversorgung usw. dieser Tatsache angepasst werden. Dies geschieht bei dem vorgestellten Projekt über eine Belegzeitenplanung auf Basis des benutzerfreundlichen Microsoft Outlook-Terminkalenders. Der Informationstechnik-Meister Ralf Schlotz hat für diese Aufgabe eigens eine Software entwickelt, welche den Terminkalender mit der Gebäudeleittechnik (GLT) verbindet. Diese wertet die Termineinträge aus und steuert



In dieser Sporthalle regelt und steuert KNX energierelevante Anlagen, analysiert Verbrauchsdaten und realisiert Sicherheitsfunktionen

ert die verschiedenen Gewerke. KNX Kombisensoren übermitteln der Steuerung die Raumtemperatur, den CO₂-Gehalt, die Feuchtigkeit und sorgen für ein ausgewogenes Raumklima. Die Beleuchtungssteuerung erfolgt durch KNX Präsenzmelder. Eine KNX/DALI Konstantlichtregelung gewährt eine kontinuierliche Raumhelligkeit und gleicht Schwankungen des natürlichen Tageslichts aus.

Sonne und Schatten

Gleich mehrmals hilft die mit KNX automatisierte Beschattung Energie sparen: Sie lässt am Tag bei optimalem Blendenschutz möglichst viel natürliches Tageslicht in die Räume. Das reduziert den Bedarf an künstlichem Licht. Im Sommer sorgt sie für Kühlung und entlastet damit die Lüftungsanlage. Im Winter wiederum bleibt sie an sonnigen Tagen offen und lässt Wärmestrahlung ins Gebäude. Und statt eine energieintensive Klimaanlage zu installieren,

hat Ralf Schlotz eine Steuerung programmiert, die in frischen Sommernächten große Fensterflügel automatisch öffnet, um die Halle zum Nulltarif zu kühlen.

Gewerke integriert

Energieverbräuche lassen sich gut optimieren, wenn Aktivitäten und Zeiträume aktuell beobachtet werden können. Dank KNX Smart Metering ist die Stadtverwaltung über Verbrauchsdaten von Strom, Gas und Wasser jederzeit im Bilde. Diese werden visualisiert, ausgewertet und archiviert. Dabei erkennt eine eigens entwickelte Logik ungewöhnliche Abweichungen in der Energiebilanz, so dass sich „Energielöcher“ sofort beseitigen lassen. Vorbildlich ist die Integration der Heizung, Lüftung und Warmwasserbereitung über das modulare WAGO I/O System, KNX/IP und KNX Klemme. Das schafft Synergien, z. B. indem KNX Sensoren auf die MSR-Technik wirken.

Intuitive Bedienung

Als GLT und Visualisierung dient ein Gira Home Server. Hier laufen die Informationen sämtlicher Gewerke zusammen, von der Elektrotechnik, Heizung, Lüftung, bis hin zur Wasserversorgung, Zutrittskontrolle, Brandmelde- und Rauchwarnanlage, Beschattung und Verbrauchsdatenmes-

Energieeinsparung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Energieeinsparung: 35 % ■ Bedarfsgerechte Heizungs- und Lüftungsregelung ■ Präsenzmelder mit Konstantlichtregelung ■ Beschattungssteuerung mit Lamellennachführung ■ Nachtkühlung ■ Smart Metering und Energiemanagement
Technische Raffinesse	<ul style="list-style-type: none"> ■ Outlook-Belegungsplan für bedarfsgerechte Energienutzung und Personal-Entlastung ■ Energiemanagement ■ Gebäudeleittechnik für alle Gewerke
Gewerke	<ul style="list-style-type: none"> ■ Beleuchtung ■ Beschattung ■ Heizung/Lüftung ■ Verschlussüberwachung ■ Technische Überwachung ■ Visualisierung ■ Energiemonitoring ■ Legionellenspülung
Systeme	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wago I/O System mit ModBus TCP/IP und KNX Klemme ■ KNX/EIB ■ Gira Home Server
Komponenten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Anzahl: 84 ■ Typen/Fabrikate: ■ Visualisierung/GLT: Gira Home Server ■ Präsenzmelder: HTS und Esylux ■ Lichtsteuerung: ABB KNX/DALI Gateway ■ HLK: WAGO I/O System mit KNX Klemme
Unternehmen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bauherr und Architekt: Stadt Schorndorf, www.schorndorf.de ■ Gebäudetechnik und Systemintegration: Schlotz GmbH Gebäudetechnik, Schorndorf, www.schlotz-technik.de

Im Winter ist Sonnenwärme willkommen, im Sommer sorgt ein automatischer Sonnenschutz für Kühlung und bei Sportbetrieb für blendfreie Lichtverhältnisse



sung. Über unterschiedliche Zugriffsrechte können Stadtverwaltung, Wartungs- und Betreiberfirmen per Fernzugriff Einblick in die Liegenschaften nehmen. Die lokale Steuerung erfolgt an einem Touch Screen Display. Über die intuitiv grafische Bedienung können Sportler die Beleuchtung regeln, die Beschattung bedienen und die Basketballkörbe auf- oder ablassen.

Intelligenz im Energiesparhaus

Wohnkonzept für Effizienz, Komfort, Sicherheit und Bedienung

Im eigenen Heim ist das Familienleben doppelt schön. Die neue Wohnfreude wird nicht mal die Stromrechnung trüben können, denn beim Bau des Hauses wurde konsequent auf Energieeffizienz geachtet. Das Leben im Energiesparhaus entlastet aber nicht nur die Haushaltskasse, sondern geht auch mit dem weltweit gebotenen Klimaschutz konform, hilft Ressourcen sparen und trägt zum Erfolg der Energiewende bei. Rund ein Viertel aller verbrauchten Energie entfällt auf den privaten Haushalt. Dies weist auf ein großes Einsparpotential hin. Allgemein angewandte Maßnahmen sind: effiziente Gebäudetechnik, Wärmedämmung und stromsparende Haushaltsgeräte. Weniger bekannt ist, dass sich die Energieeffizienz eines Gebäudes mittels intelligenter Steuer- und Regeltechnik nochmals steigern lässt. Ein gutes Beispiel dafür ist das von der Firma Schulmayr & Berchtold mit KNX vernetzte Einfamilienhaus „Oberbachern“ im Landkreis Dachau bei München.

Intelligent vernetzt

Schon äußerlich macht das Gebäude einen guten Eindruck. Es ist aus nachhaltigem und wärmedämmendem Baumaterial in Holztafelbauweise ausgeführt. Auf den rund 150 Quadratmetern Wohnfläche unterstreichen LED-Beleuchtungen das Raumdesign. Allein schon die konsequent verwendeten stromsparenden Leuchtmittel minimieren den Energiebedarf. Für die Heizung kommen mit Wärmepumpe und Wärmerückgewinnung effiziente Technologien zum Einsatz. Einzelraumregelungen minimieren den Verbrauch an Wärmeenergie um weitere 10 bis 15 %. KNX regelt und steuert aber nicht nur die technischen Gewerke, sondern verknüpft die Funktionen für effiziente Energie-



Schon der Eindruck von außen sagt: Das Haus hat es in sich – z. B. KNX Gebäudesystemtechnik für effiziente Energienutzung.



KNX geregelte LED-Beleuchtungen betonen die Innenarchitektur

nutzungen. So dienen die Rafftores nicht nur der Beschattung, sondern auch der Lichtlenkung, was den Bedarf an künstlichem Licht reduziert. An sonnigen Wintertagen kann man gezielt Sonnenwärme einfangen, was wiederum die Heizung entlastet.

Heizung „ein“ von Ferne

Ergänzend zu den multifunktionalen Raumcontrollern lässt sich die Beleuchtung per Tablet-PC oder über mobile Endgeräte raumübergreifend bedienen. Eine im Wohnhaus unverzichtbare Sparfunktion ist die Zentral-Aus-Taste. In den WC des Hauses schalten Präsenzmelder automatisch das Licht. Zur Abschreckung von Einbruch ist mit KNX eine Anwesenheitssimulation realisiert. Die Automation der Beschattung erfolgt über eine Wetterstation. Von Hand kann man die Jalousien einzeln per Taster oder fassadenweise

per Tablet-PC bedienen. Funktionen von Luftwärmepumpe und Lüftungsanlage sind mittels Gateway mit KNX vernetzt. So sind Wärmeerzeugung und Wärmeverteilung immer exakt aufeinander abgestimmt. Praktisch ist, dass man per Smartphone – bevor man nach Hause kommt – rechtzeitig die abgeseckte Heizung hochfahren kann.

KNX erhöht auch die Sicherheit, indem das Bussystem die Rauchmelder integriert, Meldungen weiterleitet und im Alarmfall Jalousien hochfährt und Fluchtwege frei macht.

Macht den Verbrauch transparent

KNX macht den Energieverbrauch transparent. Indem die Verbrauchswerte von Beleuchtung, Heizung, Lüftung, Elektroherd, Backofen usw. einzeln erfasst, auf Tablet-PC angezeigt

Energiesparfunktionen

- Zentrale Lichtsteuerung
- Integration von Heizung und Lüftung
- KNX Einzelraumregelung
- Beschattung mit Tageslichtlenkung
- Transparenz der Verbräuche
- 10 bis 15 % mehr Einsparungen

Technische Raffinessen

- Bedienkonzept mit Tablet-PC
- Rauchmelder für zentrale Sicherheitsfunktionen integriert
- Sonnenschutz mit Lichtlenkung und Sonnenstandsnachführung

Gewerke

- Beleuchtung
- Heizung
- Lüftung
- Sonnenschutz
- Alarmmanagement
- Visualisierung
- Schnittstellen

Komponenten

- **KNX Komponenten:**
- **Anzahl Teilnehmer:** 56
- **Typen/Fabrikate:**
- **Visualisierung:** Jung Facility Pilot Server
- **Bediengeräte:** Jung Tastsensoren Design F50
- **Raumtemperaturregler:** Jung Stetigregler
- **Sonnenschutz:** Theben Wetterstation
- **Sicherheit:** Gira Rauchmelder / KNX Modul

Unternehmen

- **Architekt:** Bernhard Rückert, Dachau, www.expeditio.de
- **Installation und Systemintegration:** Schulmayr & Berchtold GbR, Dachau, www.elektro-berchtold.de

und dokumentiert werden, können die Bewohner bewusster damit umgehen. Unübliche Verbräuche lassen sich zeitnah erkennen, Energienutzungen optimieren und Fehler schnell beseitigen.

Die Bewohner akzeptieren die Hausautomation und gehen im Alltag gerne damit um. Dazu trägt nicht zuletzt das durchgehende Bedienkonzept mit multifunktionalen Raumcontrollern und die Visualisierung mit leicht verständlicher Oberfläche bei.

ETS5: Neue Funktionen, verbesserte Arbeitsabläufe für KNX Experten



Ein wesentliches Ziel in der ETS5 Entwicklung war die vollständige Integration/Unterstützung von KNX RF (S-Mode) Geräten in die ETS. Das Ziel war hier, dass die Benutzung und Handhabung sowie die in der ETS bekannten Abläufe bei Funkgeräten wie bei heutigen TP/PL Geräten stattfinden. Bei der Verwendung von Funk in gemischten Installationen (mit TP oder PL) oder als reine Funkinstallation erschließen sich viele neue Anwendungsbereiche. Ein weiterer Punkt in der ETS5 Entwicklung war die (nochmalige) Steigerung der Geschwindigkeit bei der Projektbearbeitung sowie die weitere Optimierung/Verbesserung von Arbeitsabläufen.

Die hier genannten Sachverhalte spiegeln sich in der neuen ETS5 im Wesentlichen in folgenden Dingen wider:

a) *Projektierung und Inbetriebnahme von KNX RF (S-Mode) wie bei den heutigen TP und PL Systemen, medienübergreifende Projektierung und Verbindung mittels bekannter Techniken (Schlagworte sind hier explizite RF Linien im ETS Projekt → TP/RF Koppler, Gruppenadressen, Kommunikationsobjekte)*

b) *Optimierung der ETS-Arbeitsflächen hinsichtlich des verfügbaren Arbeitsplatz bzw. der sichtbaren Fläche*

c) *Nochmalige Steigerung der Geschwindigkeit bei immer wiederkehrenden Abläufen (z. B. KNX Produkt-/Projektimport, Einfügen von Geräten in ein Projekt oder Sortierung/Kopierfunktionen)*

d) *Umstellung auf datenbanklose Speicherung von Projekten/ KNX Produktdatenbankinträgen durch Speicherung der Inhalte in Standardordnern und Dateien*

e) *Optimierte Funktionen bei Dongle Lizenzen*

In der nächsten Aufzählung werden für einige der obigen Punkte diverse Beispiele gegeben und wenn möglich, mit einem Bild zum allgemeinen Verständnis versehen.

Die hier gezeigten Beispiele umfassen natürlich nicht alle Neuerungen, geben aber einen guten Eindruck über die neue ETS5 wieder.

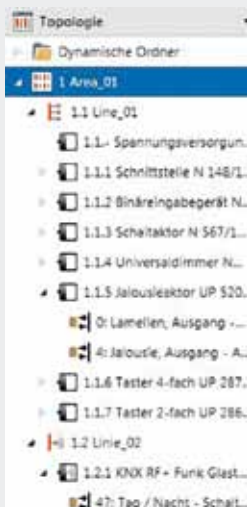
Wir laden alle interessierten Nutzer ein, sich mit der kostenlosen ETS5 Demo Version (verfügbar seit Oktober 2014) selbst ein Bild von einigen der hier unten gezeigten Funktionen zu machen.



ETS5

Integrierter KNX RF Support

I System



Vorteil gegenüber ETS4

Ab ETS5 ist das Medium KNX Funk vollständig in die Arbeitsabläufe bei der Projekterstellung integriert. Verknüpfungen zwischen Objekten (auch medienübergreifend), Behandlung und Ansicht der Geräte in der ETS sowie das Laden der Applikationen funktioniert bei Funkgeräten nach demselben Prinzip wie bei heutigen Geräten mit TP oder PL.

- Erweiterung von bestehenden Installationen mit Funkkomponenten
- Erstellung reiner KNX Funkinstallationen

Datenbankfreie ETS Technologie

2 Datenbank



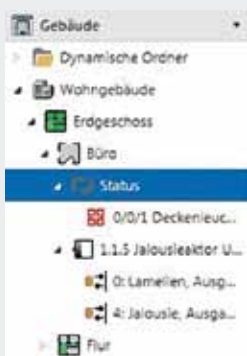
Vorteil gegenüber ETS4

Mit Einführung der „datenbanklosen“ Speicherung fallen ab ETS5 einige sonst immer wiederkehrende Schritte für die Projekterstellung weg. Dies reduziert die notwendige Zeit für die Projekterstellung und Bearbeitung deutlich.

- Anlegen einer Datenbank nicht mehr nötig
- Separater Import von KNX Produktdatenbankeinträgen für Projekterstellung in die Datenbank nicht mehr nötig
- Bei jedem neuen Projekt gibt es sofort den Zugriff auf die bereits lokal auf den PC importierten Geräte oder Geräte aus dem Onlinekatalog
- Installation eines Datenbankservers nicht mehr nötig

Verknüpfungen in einer Ansicht

3 Projekt



Vorteil gegenüber ETS4

Zwei wesentliche Elemente bei der Erstellung eines ETS Projektes sind Gruppenadressen und Objekte, diese sind in der ETS4 über zwei unabhängige Fenster erreichbar (Fenster „Gruppenadressen“ und „Topologie“ oder „Gebäude“). In der ETS5 können diese beiden „Kernelemente“ in einer einzigen Ansicht bzw. einem Fenster – der Gebäudeansicht – erzeugt, verwaltet und angezeigt werden.

- Besserer Überblick über projektierte Funktionen im Gebäude (Stichwort „Wirkort“)
- Schnellere Verknüpfung durch kürzere Wege bei Drag & Drop

Erweiterte Funktionen der Dongle Lizenz

4 Lizenzierung



Vorteil gegenüber ETS4

Mit Einführung des neuen ETS5 Dongle ergeben sich auch in der verteilten Projektbearbeitung mit der ETS auf mehreren PCs diverse Vorteile.

- Integrierte USB-Speicher im Dongle für KNX Datenaustausch, z. B. exportierte Projekte
- Lizenzen müssen nicht mehr auf jedem ETS-Computer installiert werden, wie beim ETS4 Dongle
- Kein separater Dongletreiber mehr nötig
- Kleinere Abmessung des neuen Dongle gegenüber ETS4 Dongle

Änderungen bei Produktparametern auf einen Blick

5 Projekt



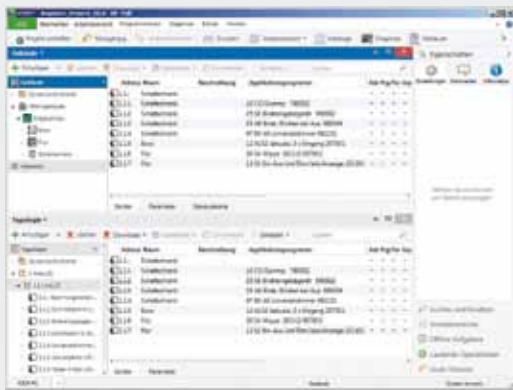
Vorteil gegenüber ETS4

KNX Geräte beinhalten eine Vielzahl von Geräteparametern. Diese haben entweder einen Default-Wert oder eine projektspezifische Einstellung, welche der Installateur definiert hat. Ob projektspezifische Werte anders als der Default-Wert sind und wenn ja, welches der eigentliche Default-Wert ist, ist nicht sofort zu erkennen.

- Ab ETS5 ist es möglich, beide Werte gleichzeitig anzuzeigen.
- Schneller Überblick über Funktionsumfang in einem Gebäude bzw. Gebäudeteil
- Schnelle Änderungen möglich

Optimierte Arbeitsbereiche

6 Projekt



Vorteil gegenüber ETS4

Die ETS5 benutzt eine nochmal optimierte Ansicht mit mehr Ansehensfläche bei der eigentlichen Projektierung.

- Mehr Platz in der Detailansicht, auch bei kleineren Bildschirmen
- Höhere Übersichtlichkeit durch verbesserte und verschlankte Menüs und Anordnung der Funktionen

Online Katalog Erweiterung

7 Projekt



Vorteil gegenüber ETS4

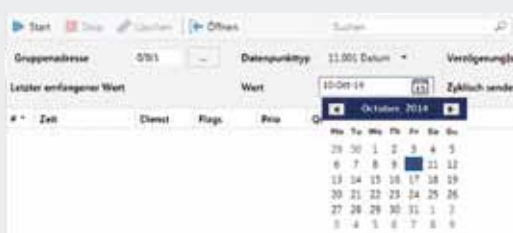
Die Einführung des Online Kataloges in der ETS4 war ein voller Erfolg. Neben den KNX Produktdatenbankeinträgen gibt es für KNX Hersteller ab der ETS5 die Möglichkeit, im erweiterten Onlinekatalog mehr Informationen zu einem Produkt zur Verfügung zu stellen (im Bild rechts).

- Bild und Beschreibungstext
- Bedienungsanleitung als PDF Datei
- Zusatzdaten, z. B. Einbauanleitungen oder technische Hinweise

Wir bauen auf die weitere Unterstützung unserer KNX Hersteller, diese neue Möglichkeit in der ETS5 zu nutzen und die entsprechenden Daten gemeinsam mit Hilfe der KNX hier einzustellen.

Integrierter Datenpunkttyp Decoder

8 Monitor



Vorteil gegenüber ETS4

Der neue Datenpunkttyp Decoder als Bestandteil des Monitors erlaubt es, zu sendende Werte auf dem KNX Bus direkt und einfach als DPT zu decodieren.

- Benutzerfreundliche Eingabe von DPT Werten – ohne die interne DPT Zusammensetzung kennen zu müssen

Schneller Download mit KNX Long Frames

9 System

Vorteil gegenüber ETS4

Ab ETS5 werden zusätzlich zu den Standardtelegrammen sogenannte Telegramme mit „Long Frames“ unterstützt, diese erlauben das Versenden längerer Telegramme auf den KNX Bus.

Bei Geräten, die das Empfangen dieser „Long Frames“ unterstützen, werden somit in einem Telegramm mehr Nutzdaten untergebracht.

- Kürzere Downloadzeiten bei der Geräteprogrammierung

ETS5 als 64-bit Applikation

IO System



Vorteil gegenüber ETS4

Durch die konsequente Einführung einer 64-Bit Softwarearchitektur ab der ETS5 kann die neue ETS5 nun auch als echte 64-Bit Applikation auf 64-Bit Windows laufen*. Speicherintensive Operationen (Kopieren ganzer Linien) können hierfür die vollständigen RAM Ressourcen des PC nutzen. Die Kopieroperationen werden dabei in einem Schritt bzw. ohne Auslagerung auf Festplatte durchgeführt.

* soweit keine 32-Bit Komponenten im ETS Projekt dies verhindern

Dynamische Ordner mit Objektfilterfunktion

II Projekt

Objektname	Stamm	Name	Objekttyp	Bestandteil	Gruppenadresse	Größe	...
...	Schalter	Klasse 1 (Schalter)	Bin			100	K
...	Schalter	Klasse 2 (Schalter)	Bin			100	K
...	Schalter	Klasse 3 (Schalter)	Bin			100	K
...	Schalter	Klasse 4 (Schalter)	Bin			100	K
...	Schalter	Klasse 5 (Schalter)	Bin			100	K
...	Schalter	Klasse 6 (Schalter)	Bin			100	K
...	Schalter	Klasse 7 (Schalter)	Bin			100	K
...	Schalter	Klasse 8 (Schalter)	Bin			100	K
...	Schalter	Klasse 9 (Schalter)	Bin			100	K
...	Schalter	Klasse 10 (Schalter)	Bin			100	K
...	Schalter	Klasse 11 (Schalter)	Bin			100	K
...	Schalter	Klasse 12 (Schalter)	Bin			100	K
...	Schalter	Klasse 13 (Schalter)	Bin			100	K
...	Schalter	Klasse 14 (Schalter)	Bin			100	K
...	Schalter	Klasse 15 (Schalter)	Bin			100	K
...	Schalter	Klasse 16 (Schalter)	Bin			100	K
...	Schalter	Klasse 17 (Schalter)	Bin			100	K
...	Schalter	Klasse 18 (Schalter)	Bin			100	K
...	Schalter	Klasse 19 (Schalter)	Bin			100	K
...	Schalter	Klasse 20 (Schalter)	Bin			100	K

Vorteil gegenüber ETS4

Durch die konsequente Weiterentwicklung der dynamischen Ordner ist es nun auch möglich, geräteunabhängig direkt nach Eigenschaften von Kommunikationsobjekten, zu filtern. Dies ermöglicht es, gezielt über alle Objekte in einer Installation (meistens mehrere tausend) nach einer entsprechenden Funktion zu suchen. Diese Funktionen werden meistens über den Objektnamen oder ein entsprechendes Flag im Objekt definiert.

Nach der obigen Aufzählung zusammengefasst hier noch ein weiterer Überblick über neue/verbesserte ETS5-Funktionen, jeweils nach Themen geordnet.

Buszugriff

- Neuer Falcon 3.0 – als Bestandteil der ETS5 und als Programmierbibliothek für jedermann – für einfachen Zugriff zum KNX Bus

Oberfläche

- Zusammenführung aller busrelevanten Funktionen in einem Fenster für bessere Übersichtlichkeit
- Neues Reportfenster, vollständig in die ETS5-Oberfläche integriert
- Neue Volltextsuche inklusive farbiger Markierung der Suchergebnisse in den ETS5-Arbeitsfenstern und im Katalog
- Tastatur Short Cuts noch einmal gegenüber der ETS4 erweitert

Projekt Bearbeitung/Diagnose

- Verbinden mit Gruppenadressen filtert auf „kompatible“ Verbindungen schon im Vorfeld der Anzeige (verbesserte Übersichtlichkeit, beschleunigte Suche/Verbindung)
- Integration von Schaltschränken in Räume möglich (Gebäudeansicht)
- Zuordnung von DPT's auch zu Gruppenadressen möglich

Projekt Dokumentation

- Analyse/Berechnung des Busstroms der Geräte pro Linie
- Neue Report Engine für sehr schnelle Reports und schnelle Vorschauergebnisse
- Rechnerübergreifende „To Do“-Liste, da diese ab ETS5 als Projektbestandteil mit dem Projekt ex-/importiert wird

System Unterstützung ETS5

- Windows 7 SP1 x32, x64
- Windows 8 x32, x64
- Windows Server 2008 R2 SP1 x64
- Windows Server 2012 x64

KNX WEBINARE

SCHULUNGEN | KURSE | eACADEMY

- ✓ Nehmen Sie an den interaktiven KNX Webinaren vom Büro oder von Zuhause aus teil
- ✓ Seien Sie immer auf dem Laufenden bei KNX
- ✓ Registrieren Sie sich gleich! Alle KNX Webinare sind kostenfrei

Weitere Infos: www.knx.org/knx-de
 → Training → eAcademy → Webinare

Neue ETS Apps

Alle ETS Apps finden Sie unter:
www.knx.org → Software → ETS Apps → Features



IT GmbH

ETS App Funktionsprüfung



Die Funktionsprüfung und Abnahme eines ETS Projekts ist ein wichtiger Prozess.

Die App Funktionsprüfung stellt eine visualisierte Testumgebung für die Anlagenfunktionen zur Verfügung, die zusätzlich die di-

rekte Protokollierung des Tests ermöglicht. Alle in der Anlage befindlichen Elemente sind aus der ETS App heraus oder mobil über Tablet oder Smartphone zu bedienen und auf ihre Funktion zu prüfen.

Dabei werden alle im ETS Projekt definierten Gebäudefunktionen berücksichtigt. Eine Protokollierungsfunktion rundet die App ab. Markieren Sie die erfolgreich getesteten Elemente direkt in der App. Ein Prüf- bzw. Abnah-

meprotokoll kann so direkt mit dem Kunden vor Ort während des Tests erstellt werden.

Kontakt:
www.it-gmbh.de/produkte/knx-software/ets-apps.html

Nautibus

Elplan App



Elplan ist eine ETS App, mit der ETS Projekte in einer grafischen Oberfläche erstellt werden können. Die bewährte Elplan App wurde weiterentwickelt und die Bedienung durch zwei neue Assistenten vereinfacht. Der Grundrissassistent führt den Benutzer durch das Einbinden des

Grundrisses. Dieser kann aus vorhandenen oder gescannten Bilddateien oder über die Windows Zwischenablage aus anderen Anwendungen wie PDF oder DFX übernommen werden. Dann wird der Grundriss bearbeitet, die Gebäudestruktur für die ETS erzeugt, die Eichung

vorgenommen und die Räume mit Namen und Umriss definiert. Im Geräteassistenten werden die KNX Geräte ausgewählt, parametrisiert und die Verwendung der Objekte für die automatische Verbindung festgelegt. Jeder Gerätetyp muss nur einmal eingestellt werden.

Weitere Geräte werden dann automatisch kopiert. Mit Elplan v3 ist die Erstellung von ETS-Projekten so einfach und zeitsparend wie nie zuvor. Elplan ist als Professional, Light und Demo für ETS4 und ETS5 erhältlich.

Kontakt: www.nautibus.de

Siemens AG

SIEMENS GAMMA Converter App



Die GAMMA Konverter App dient zum automatischen Konvertieren von Applikationen von Siemens.

Diese erweitert die Basisfunktionalität des GAMMA Konverter

Tools mit der Möglichkeit, den Tausch von Applikationen innerhalb der ETS automatisch vorzunehmen.

Dabei erfolgt die eventuelle Konvertierung der Daten mit Hilfe

der KNX Konverter-Bibliothek von Siemens, die als separater kostenloser Download zur Verfügung steht.

Kontakt: www.siemens.com/gamma-converter

Ein Austausch von Applikationen kann sowohl zwischen einzelnen Geräten als auch von mehreren Geräten auf ein Gerät erfolgen.

Siemens AG

SIEMENS Adressen mit ID

Produkt	Beschreibung	Adresse	Seriennummer	Programmieren	Lesen
multi function push button 4fold FM		1.1.7		Programmieren	Lesen
Presence detector UP 258/21	Sales Presence Detector	1.1.8	00 01 00 26 91 D1	Programmieren	Lesen
Presence detector UP 258/21	HL-Presence Detector	1.1.10	00 01 00 26 91 D4	Programmieren	Lesen
Presence detector UP 258/21	Meeting room Presence Detector	1.1.11	00 01 00 26 6E FB	Programmieren	Lesen
Presence detector UP 258/21	Stock room Presence Detector	1.1.12	00 01 00 26 6E FF	Programmieren	Lesen
Presence detector UP 258/21	Restaurant Presence Detector	1.1.13	00 01 00 26 71 CB	Programmieren	Lesen
Presence detector UP 258/21	Server room Presence Detector	1.1.14	00 01 00 26 6E FE	Programmieren	Lesen
Presence detector UP 258/21	Lutz & Ufuk Presence Detector	1.1.15	00 01 00 26 6E FA	Programmieren	Lesen
Presence detector UP 258/21	André & Casto Presence Detector	1.1.16	00 01 00 26 91 D3	Programmieren	Lesen
Presence detector UP 258/21	Chris & Thibaut Presence Detector	1.1.17	00 01 00 26 93 74	Programmieren	Lesen
Presence detector UP 258/21	Steven & Vassilis Presence Detector	1.1.18	00 01 00 26 91 D6	Programmieren	Lesen
push sensor 2 plus 2fold V2	Office Mr Demarest	1.1.21		Programmieren	Lesen
push sensor 2 plus 2fold V2	Restaurant	1.1.22		Programmieren	Lesen
push sensor 2 plus 2fold V2	Meeting room	1.1.23		Programmieren	Lesen
automatic-switch FM	Kitchen	1.1.25		Programmieren	Lesen

Anwender können die individuelle Adresse von KNX Geräten mit Hilfe der KNX Seriennummer programmieren. Siemens bietet diese Möglichkeit bei KNX Produkten, die einen abtrennbaren Aufkleber mit der KNX Seriennummer haben. Diesen kann der Installateur an der entsprechenden Stelle im Elektroplan anbringen, damit der ETS Experte die individuelle Adresse ohne Drücken der Programmieraste programmieren kann. Dadurch, dass die Seriennummer als Barcode auf dem Aufkleber aufgedruckt ist, ist es auch möglich, diese mit einem Barcodescanner einzulesen.

Kontakt: www.siemens.com/gamma

WERDEN SIE EIN ETS APP ENTWICKLER

ALS KNX ETS APP ENTWICKLER GENIEßEN SIE FOLGENDE VORTEILE

- ✓ Beginn Ihrer eigenen ETS App Entwicklung
- ✓ Öffnung Ihres Marktes für alle ETS Endnutzer
- ✓ Werbung für Ihre ETS Apps im KNX Journal
 - ✓ Pflege Ihrer ETS Apps über My KNX
 - ✓ Zugang zu spezifischen Tools
 - ✓ Und viele mehr...

Weitere Informationen: www.knx.org/knx-de/KNX → Technologie → Entwicklung von ETS Apps



„Autarke Energiegewinnung“ mit KNX RF

KNX RF – „autarke Energiegewinnung“ für den grünen Haus- und Gebäudesystemtechnikstandard

„Energieeffizienz mit KNX“ ist nicht ein Slogan, es ist Alltag für den weltweiten STANDARD für Haus- und Gebäudesystemtechnik.

Ein Aspekt der Energieeffizienz ist die Minderung des Geräteenergiebedarfs, um Selbstspeisung durch den Gewinn von Energie aus der Umgebung (Energy Harvesting) zu erreichen. Dies senkt Kosten sowie den Wartungsaufwand und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Umwelt, in der wir alle leben. Dieser Beitrag äußert sich im Vermeiden von Abfall während der Lebensdauer eines Produktes, da die meisten Funkgeräte batteriebetrieben sind.

Bis zum heutigen Tag gab es Versuche von verschiedenen Systemen, die widersprüchlichen Anforderungen der nahtlosen Integration von bidirektionalen Geräten mit toolbasierter Konfiguration auf der einen Seite und Energieautonomie durch „Energy Harvesting“ auf der anderen Seite zu lösen.

Am Anfang stand die Vision

Getrieben von einer Vision, hat das Unternehmen ZF Friedrichshafen AG (Cherry switches) den Markt nach nutzbaren Technologien sorgfältig untersucht, um die erforderlichen Komponenten und Partner wählen zu können. Ziel war, sich folgender Herausforderung zu stellen: Energieautonomie durch Gewinn von Energie aus der Umgebung für



Bild 1. Schaltmodul

ein Funkschaltmodul mit Standard KNX RF für Inbetriebnahme mit ETS. Somit wird kein Gateway für eine mögliche Übersetzung unterschiedlicher Protokolle benötigt, um ein Funkschaltmodul mit „Energy Harvesting“ in KNX zu integrieren. Die Grundidee wurde in folgendem Artikel beschrieben: KNX RF: „Energy Harvesting in S-Mode“ in KNX Journal 2/2014.

Es wurde eine Funktionsanalyse für das Funkschaltmodul erstellt. (Bild 1)

Eines der wichtigsten Ergebnisse dieser Analyse hatte weitreichende konzeptionelle Folgen. Der Gewinn von Energie aus der Umgebung ist ausreichend für die Laufzeit-Kommunikation. Nur während der Inbetriebnahme wird ein Adapter benötigt, um den Energiebedarf zu decken.



Bild 2. Adapter

Mögliche Funktionalität des Moduls

Funktionen mit einem Druckpunkt

Dimmen, Jalousien, Rollläden, Wert senden, Schalten, Schalten kurz/lang, Umschalten, Szene

Funktionen mit zwei Druckpunkten

Dimmen, Jalousien, Rollläden, Wert senden, Schalten, Szene

Technische Daten des Moduls

Frequenz	868.3 MHz
Temperaturbereich	-20 to +45 °C
Generator Schaltzyklen	bis 150000 Bestätigungen
HF-Reichweite (in Gebäuden)	bis to 30 m
Sendeleistung	bis to 3 dBm
HF Übertragungsdauer	approx. 20 ms bidirektional während der Inbetriebnahme mit dem Adapter

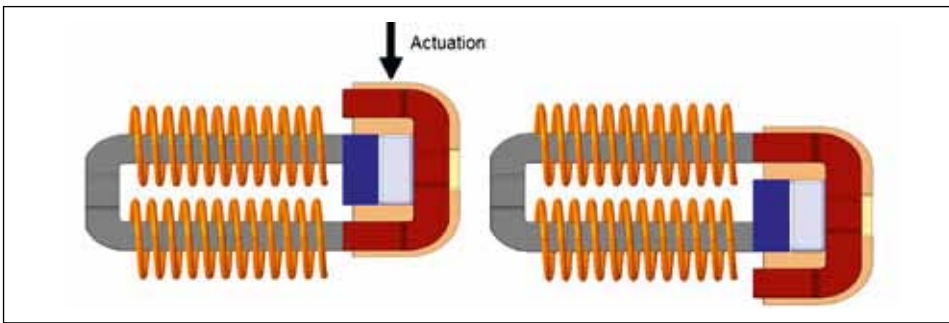


Bild 3. Prinzip

Der zweite Schritt war, die Hardware zu definieren.

Die Marktanalyse identifizierte für den Mikrocontroller und Senderteil nur einen Kandidaten mit den besten Leistungsdaten bezüglich Stromverbrauch und Sendeleistung. Der Ausgewählte ist ein sogenannter SoC Ultra-low Power Mikrocontroller mit integriertem HF Teil. Es ist ein RF-Mikrocontroller mit niedrigstem Stromverbrauch bei konstanter HF-Ausgangsleistung über den spezifizierten Versorgungsspannungsbereich von 1,8 V bis 3,6 V.

Auf brillante wie einfache Art löste ZF Friedrichshafen AG das sehr effiziente Energiemanagement, das die vom elektrodynamischen Generator erzeugte Energie speichert und diese als Stromversorgung dem Mikrocontroller und HF-Teil zur Verfügung stellt.

Fast alle Zutaten für das aussichtsreichste Meilensteinprodukt in der KNX Welt waren zusammengetragen und fast alle Vorbereitungen waren durchgeführt.

Das einzige fehlende Stück war die Software. Sie ermöglicht es

der Hardware, über KNX Funk zu kommunizieren, sei es für die Inbetriebnahme oder zur Laufzeit.

Wieder entschied eine Marktstudie, was verwendet wird. Funktionalität wie Unterstützung der gewählten Hardware-Plattform (Portierung), die softwareseitige Unterstützung des extrem niedrigen Stromverbrauchs, die Modularität der Software und andere Eigenschaften wurden verglichen. ZF Friedrichshafen AG entschied sich für Tapko Technologies KAlstack als Betriebssystem

tem Software für sein Produkt. Das Ergebnis dieser Bemühungen ist ein Modul, das alle gewünschten Funktionen erfüllt.

- KNX RF für die drahtlose Kommunikation.
- Keine Batterie für den normalen Betrieb. Selbstversorgt durch Umwandlung der Betätigungsenergie in elektrische Energie.
- Inbetriebnahme mit der ETSS unter Zuhilfenahme eines Pairing-Adapters.
- Abdeckung fast voller Funktionalität eines Standard-Schaltensensors.

Dieses Meilensteinprodukt geht in diesem Jahr in Serienproduktion. Es zeigt, das „Energy Harvesting“ und KNX RF eine nahtlose Integration ermöglichen. Dies sollte in Zukunft ein Anreiz für andere KNX Mitglieder sein, ihre KNX RF Lösungen mit Energy Harvesting für eine bessere Welt von morgen zu präsentieren.

Kontakt: www.tapko.de

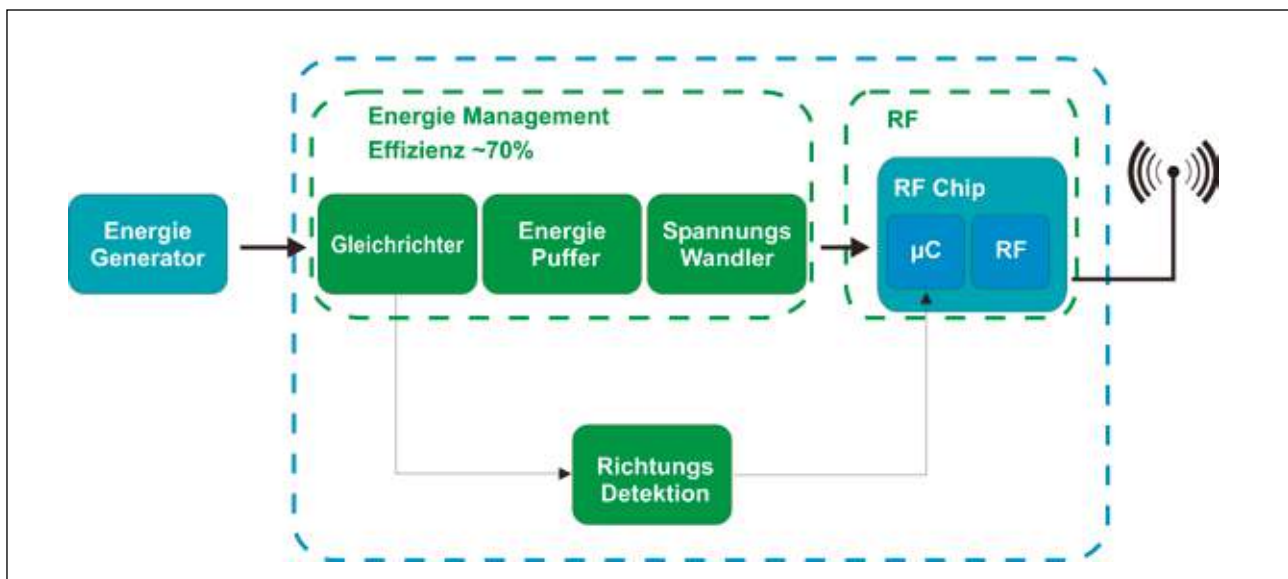


Bild 4. Energiemanagement

Verbindung zwischen dem intelligenten Zähler und dem Heimnetzwerk in Frankreich

Verwendung der KNX RF Multi Secure Lösung

IGNES (Industries du Génie Numérique Énergétique et Sécuritaire) – der französische Verband für Hersteller von elektrischem und digitalem Material – hat im Juni 2014 auf der Smart Grid Messe in Paris den neuen drahtlosen Sender präsentiert, der zusammen mit dem neuen französischen ERDF, einem intelligenten Zähler namens „Linky“ eingesetzt werden kann. Nach und nach werden Linky intelligente Zähler zwischen 2015 und 2020 alle elektrischen Zähler in Frankreich ersetzen.

Heutzutage verwenden nur 10% der insgesamt 27 Millionen Haushalte die drahtgebundene Verbindung (den sogenannten „Télé-Information Client“) der existierenden elektronischen Zähler zur Vermittlung des Tarifs bzw. der Verbrauchsdaten ins Haus. Mit dem neuen ERL („Emetteur Radio Linky“) drahtlosen Sender hat man sich als Ziel gesetzt, 100% der Haushalte ausgerüstet mit einem Linky intelligenten Zähler, abzudecken.

Die Verbraucher werden damit in die Lage versetzt, ihre Energiekosten unter Kontrolle zu halten und deren Komfort mit den dynamischen Tarifen, angeboten durch die Energieversorger, in Einklang zu bringen. Die ERL-Lösung wird somit die Realisierung intelligenter Energienetze („Smart Grids“) ermöglichen, indem das Erzeugen bzw. die Nachfrage von Energie besser aufeinander abgestimmt wird.

Um die Interoperabilität mit der Ausrüstung im Heim sicherzustellen und da der Linky Zähler nur eine einzige Steckverbindung anbietet, muss die ERL-Lösung standardisiert werden.

Entsprechend der Empfehlung der europäischen Kommission vom März 2012, um Smart Metering Systeme einzuführen,

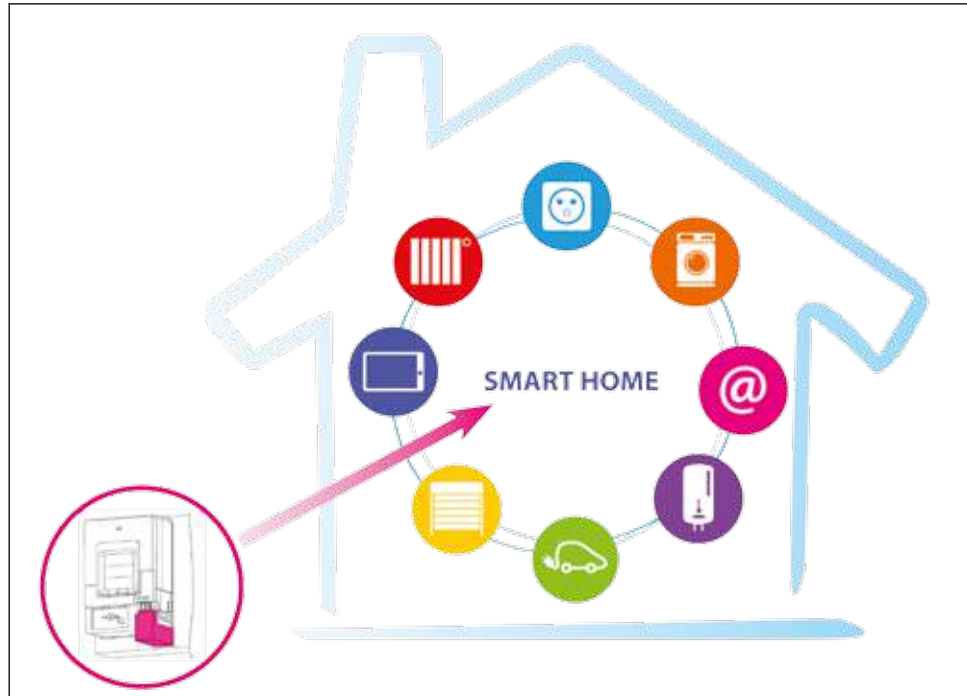
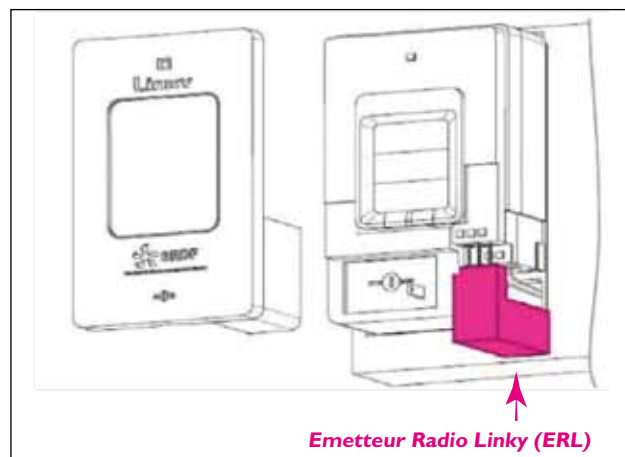


Abbildung: mit freundlicher Genehmigung von IGNES



Emetteur Radio Linky (ERL)

Abbildung: mit freundlicher Genehmigung von ERDF

ohne Einbuße auf die Privatsphäre, persönliche Daten und Sicherheit, schlägt IGNES eine drahtlose gesicherte Verbindung vor auf Basis zweier internationaler offener Standards. KNX RF Multi Secure ist als Protokoll für 868 – 870 MHz ausgewählt.

Die Konfiguration wird über PB-Mode Verfahren sichergestellt und wird auch in der Zukunft in S-Mode Ausführung zur Verfügung stehen. Parallele 2,4

GHz Übertragung wird über ein anderes Protokoll möglich sein.

In einem Pilotprojekt der Firma EDF (des Hauptenergieversorgers in Frankreich) in Lyon werden die ERL-Sender in Kombination mit funktionsreichen Energie-Management-Geräten der Heimautomation- und neuen Tarifangeboten ausgetestet. Das „Smart Electric Lyon“ Projekt wird der erste echte Feldtest solcher Lösungen. Es ist



Intelligenter Zähler namens „Linky“

vorgesehen, 2500 Haushalte mit einer ERL Sender auszustatten.

Nach dem Feldtest wird die Lösung ab dem Jahr 2016 flächendeckend in Frankreich eingeführt werden.

Das ERL-Projekt bietet ein enormes Marktpotential für KNX RF Multigeräte.

Kontakt: www.hager.com

Einfache Lösung für Smart Metering

Das Projekt

Bei der Planung eines energieeffizienten Wohngebäudes müssen wärmeerzeugende und elektrische Systeme in ein intelligentes System integriert werden. Hierfür braucht man eine Steuerung zur Überwachung des Gebäudes, welches die Bewohner des Gebäudes mit ihren individuellen Verbrauchsdaten versorgt und gleichzeitig dem Gebäudemanagement Informationen über den Kostenanteil für den jeweiligen Energieverbrauch und die Betriebskosten jeder Wohnung gibt. Intelligente Systeme müssen mit den folgenden Einrichtungen kommunizieren können: KNX Geräte im Heizkraftwerk, Wechselrichtern und Stromzählern der Photovoltaikanlage auf dem Dach, drahtlose M-Bus Geräte (z. B. Heizkostenzähler/Heizkostenverteiler) in der Wohnung zur Messung des Heiz- und Warmwasserverbrauchs, mit dem Wärmekraftwerk verbundene M-Bus Zähler für den Gas- und Wasserverbrauch, Stromzähler für die Gebäudetechnik.

Die Lösung

In der Vergangenheit wurden diese Fragen von den Systemintegratoren mithilfe von Speicherprogrammierbaren Steuerungen, Bus Gateways und verteilten intelligenten Systemen gelöst, die genau auf die entsprechende Situation mit ihren Anforderungen zugeschnitten waren. In dem hier vorgestellten Projekt lag die Lösung stattdessen in einer Produktpalette, die mit allen Geräteinstallationen kommunizieren und mit dem System interagieren kann. Dies erfolgt über eine Benutzeroberfläche, die in einer Sprache spricht und von allen Teilnehmern verstanden wird: KNX, TCP / IP. In einem intelligentem Gebäude werden Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz von dem Steuerungs- und Überwa-



chungssystem auf der Grundlage von Informationen und Verbrauchsdaten über die Wärme- und Stromerzeugung generiert; mit diesen Informationen kann der Erfolg einer Maßnahme, die durch das Gebäudemanagement ausgelöst wurde, bewertet werden. Neben der allgemein üblichen Nutzung für die Abrechnung verhalfen diese Informationen über den Stromverbrauch dem Endkunden zu mehr Transparenz und einem höheren Bewusstsein über die von ihm verbrauchte Energie. Über Smartphones, Tablets, PC oder Touchscreens können jederzeit, vor Ort oder per Funk der für Heizung oder Kühlung verbrauchte Strom überwacht, die durch Photovoltaik produzierte Energie abgefragt und die KNX Geräte der Wohnung kontrolliert werden.

Die Geräte

Die im Gebäude installierten Geräte zur Datenerfassung ermöglichen den Datenaustausch zwischen den verschiedenen Kommunikationsbussen. Zur Erfassung des Wärmeverbrauchs wurde in einem Heizkraftwerk die EQUOBOX (SIN.EQRTU1T) installiert. Dieses Gerät fragt über

eine M-Bus-Funkverbindung die Daten von Stromzählern und Heizkostenverteilern ab. Des Weiteren erfasst es über eine kabelgebundene M-Bus-Schnittstelle die Verbrauchsdaten der Hauptzähler für Wärmeenergie, Wasser und Gas. Im Heizkraftwerk ist außerdem ein EQUOBOX (SIN.EQRTU3) für die Stromzähler installiert, welche über Modbus kommunizieren. Die beiden Geräte können über eine integrierte Anzeige oder ein Web-Interface (mit Ethernet-Port) konfiguriert werden. Die Daten werden über einen Browser vor Ort oder per Funk zur Verfügung gestellt. Das Photovoltaik-System wird mit eSolar (SIN.ESOLARDUO) überwacht, das ebenfalls über ein Web-Interface verfügt. eSolar hat einen nativen KNX Port für analoge und digitale Signale, die es von Umgebungssensoren erhält. Außerdem verfügt es über Distanzschutzrelais. Durch die KNX Bus Verbindung mit dem System kann eSolar Informationen über die mit Photovoltaik erzeugte Strommenge weitergeben und mit allen anderen KNX Teilnehmern austauschen. Das Überwachungssystem für die automatisierte

Haustechnik ist in Einzelgeräten installiert und erhält über KNX oder TCP / IP alle Daten, die von den anderen Erfassungsgeräten gesendet werden. Die Daten sind auch in der Cloud (SNPDS) erhältlich. So können über das Web-Interface aus der Vielzahl der angebotenen Cloud-Dienste, Informationen über Verbrauchsdaten abgerufen werden, z. B. hier zum Beispiel für Abrechnungszwecke.

Die Vorteile

- Kommunikation mit mehreren Feldbussen und Datenaustausch
- Leichte Systeminstallation über Browser
- Eignet sich für unterschiedliche Kraftwerksituationen
- Leichte Installation in bestehenden Gebäuden
- Anzeige der Datenabrechnung, lokal oder über Funk, für Wartungszwecke und Einzelbenutzer
- Dienstleistungsabrechnung für die Verwaltung über die Cloud
- Fehlerberichte von zentralen Heizungs- und Messsystemen (Manipulation), Photovoltaik-Anlage

Kontakt: www.sinapsitech.it

KNX Sicherheit Checkliste

Checkliste für die erhöhte Sicherheit in KNX Anlagen

1 Wird Buskabel als Kommunikationsmedium verwendet?

- Ist sichergestellt, dass Anwendungsmodule nicht einfach entfernt werden können?
- Haben Sie überprüft, dass das Kabel an irgendeiner Stelle im oder außerhalb des Hause oder Gebäudes nicht leicht zugänglich sei?
- Lässt die installierte Spannungsversorgungseinheit zu, Kurzschlüsse auf der untergeordneten Linie auf die übergeordnete zu melden? Wenn ja, können so Sabotageangriffe detektiert werden.

2 Wird Powerline als Kommunikationsmedium verwendet?

- Wurden entsprechende Bandsperrefilter installiert?
- Falls außerhalb des Hauses Powerline eingesetzt wird, sind für den Medienkoppler die gleichen Vorkehrungen getroffen wie unter Punkt 5?

3 Wird Funk als Kommunikationsmedium verwendet?

- Sind für den Medienkoppler die gleichen Vorkehrungen getroffen wie unter Punkt 5?

4 Wird IP als Kommunikationsmedium verwendet?

- Wurden die Netzwerkeinstellungen dokumentiert und dem Hausbesitzer oder LAN Administrator übergeben?
- Sind Switches und Router so eingestellt, dass nur bekannte MAC-Adressen Zugang zum Kommunikationsmedium haben?
- Wurde für die KNX Kommunikation ein getrenntes LAN oder WLAN Netzwerk verwendet?
- Sind IP Passwörter Dritten zugänglich?
- Wurde die voreingestellte IP Multicast Adresse verwendet? Wenn ja, überprüfen Sie die Möglichkeit, diese umzustellen.
- Sind Ports von Routern Richtung Internet für KNX geschlossen? Wenn ein Internetzugang zur Installation notwendig ist, überprüfen Sie die Möglichkeit, Folgendes zu implementieren:
1. Aufbau einer VPN-Verbindung mit dem Internetrouter
 2. Einsatz herstellerspezifischer KNX Object Servern

5 Haben Sie Koppler in der Anlage im Einsatz?

- Ist die individuelle Adressen korrekt zugewiesen?
- Verhindern Sie durch die entsprechenden Parameter bei den Kopplern, dass inkorrekte Quelladressen aus der Linie heraus weitergeleitet werden?
- Sperren Sie Punkt-zu-Punkt und Broadcast Kommunikation über Koppler hinweg?
- Haben Sie die Filtertabellen korrekt geladen und sind die Einstellungen so, dass die Filtertabellen ausgewertet werden?

6 Sind die Geräte gegen Re-Konfiguration geschützt?

- Wenn nicht, geben Sie im ETS-Projekt einen BAU Schlüssel¹ ein.

7 Setzen Sie KNX Secure² Geräte ein?

- Für die Gruppenkommunikation, die gesichert werden sollte, verwenden Sie die vom Gerät vorgesehenen Authentifikations- und Verschlüsselungsmechanismen.

8 Vermuten Sie, dass auf den Bus unautorisiert zugegriffen wird?

- Nehmen Sie den Telegrammverkehr auf und analysieren diesen.
- Lesen Sie von Geräten den PID_Device_Control³ aus und verifizieren Sie, ob andere Geräte mit der gleichen individuellen Adresse senden.
- Lesen Sie von Geräten den PID_Download_Counter³ aus und verifizieren Sie, ob das Gerät seit Ihrer Konfiguration neu geladen wurde.

1) nicht alle Geräte lassen sich dadurch gegen Re-Konfiguration schützen – setzen Sie sich mit dem jeweiligen Hersteller in Verbindung

2) Werden erst in den nächsten Monaten erhältlich und ab ETS 5.5 konfigurierbar sein

3) Wird nicht in allen Geräten unterstützt

Die KNX Sicherheit Checkliste ist für den Download auf der KNX Webseite verfügbar in sechs Sprachen:
<http://www.knx.org/knx-de/downloads>

Neue Mitglieder



SCHWEIZ BELIMO Automation AG



Belimo entwickelt, produziert und vertreibt seit 1975 elektrische Stellantriebe für die Motorisierung von Stellgliedern in Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage.

Das Technologieunternehmen mit Sitz in Hinwil (Schweiz) beschäftigt weltweit über 1300 Mitarbeiter. Mit seinen Produkten leistet Belimo einen Beitrag zur Erhöhung der Wirtschaftlichkeit in HLK-Anwendungen. Hohe Funktionalität und Präzision ermöglichen den optimalen Betrieb der HLK-Anlagen und senken deren Energieverbrauch.

Busfähige Stellantriebe verfügen über intelligente Antriebssteuerungen mit offenen Schnittstellen. Das ermöglicht die einfache, kostengünstige Integration von Luft- und Brandschutzklappen, VAV-Boxen, Regelventilen und intelligenten HLK-Stellgliedern. Die Stellglieder können einzeln an Netzwerke oder gebündelt über den Belimo MP-Bus® an übergeordnete Systeme angeschlossen werden.

Kontakt: www.belimo.eu

KANADA CANST CORP.



CANST konzipiert und entwickelt elektronische Systeme und stellt diese her. Der Schwerpunkt liegt dabei auf intelligenten Lösungen für die Überwachung und Steuerung von Wohn- und Geschäftsgebäuden. CANST bietet besten Service auf dem Gebiet der Überwachung und Steuerung und betreut Systeme verschiedener Standards. Dabei werden hochwertige Produkte mehrerer Hersteller genutzt.

Die Geräte der Firma für die Steuerung von Beleuchtung, Heizungs-, Belüftungs- und Kli-

maanlagen (HKL) sowie Vorhängen beruhen auf den Standards KNX und S-Bus, außerdem werden Module für Parkplatzsysteme produziert.

Das Unternehmen hat sich entschieden, Mitglied der KNX Association zu werden und verschiedene Hardware- und Software-Module für die Haus- und Gebäudeautomation mit diesem Standard herzustellen.

Kontakt: www.canst.ca

BELGIEN CJC Systems



Mit der Feier ihres 20-jährigen Firmenjubiläums 2014 feierte CJC auch ihre weltweite Reputation, welche diese Firma für die Entwicklung und Produktion ihrer Design-Bedienungsfelder bei Architekten, Monteuren und Lieferanten genießt. CJC hat vor kurzem fünf verschiedene Reihen von Designschaltern direkt für KNX auf den Markt gebracht. Die Aluminiumschalter gibt es in jeder Produktreihe der CJC Systeme in mehr als 12 verschiedenen Oberflächenausführungen. Jede KNX Reihe ist außerdem mit einem optionalen Temperatur- und Feuch-

tigkeitssensor sowie mit oder ohne LED (Orientierungs LED -Feedback LED) erhältlich. Die KNX Produktreihen tragen weibliche Namen: ANNA (kleine Hebel), ZITA (runde Taster), LARA (flache quadratische Taster), MONA (quadratische Taster) und LOLA (kleine flache quadratische Taster). Die CJC Produktpalette wird abgerundet durch Abdeckungen für Steckdosen, Bettlampen und Orientierungslichter in den gleichen Oberflächenausführungen.

Kontakt: www.cjcsystems.com

CHINA Guangzhou APR Information Technology Co., Ltd



Guangzhou APR Information Technology CO., Ltd hat seinen Sitz im Guangzhou TianHe Software Park, China. APR ist ein Unternehmen im Bereich "Hi-Tech Smart Home" mit Schwerpunkt auf F&E, Produktion, Marketing und Service. APR arbeitet zusammen mit Chinas Top-Universitäten, z.B. den Universitäten von Tsinghua, Xi 'an Jiaotong, etc. Das Verkaufsgebiet von APR umfasst alle größeren Städte Chinas.

Kontakt: www.aprcn.com

CHINA
Luxurite UK Ltd

INSPRID

Die Firma INSPRID ist ein innovatives Team mit Schwerpunkt auf Produkten und Systemen für intelligentes Gebäudemanagement. Das Unternehmen entwickelt Produkte auf der Grundlage des KNX Standards zur Sicherung der optimalen und energieeffizienten Steuerung von Energieressourcen in Gebäuden.

Die Produktfamilie umfasst Taster / Touchpanelschalter, Sensoren, Aktoren und Gate-

ways für KNX. Die Software kann für PC, Mobiltelefone und Tablets zur Kommunikation mit dem KNX System verwendet werden. KNX Produkte der Firma INSPRID sind technisch auf dem neuesten Stand und zeichnen sich durch hochklassiges Design aus. Sie machen Gebäude und ihr Umfeld komfortabler, sicherer, schöner und hocheffizient.

Kontakt: www.insprid.com

CHINA
Menred Automation System
(Shanghai) Co., Ltd

menred®

Die Firma Menred Automation System (Shanghai) Co., Ltd ist die Nummer 1, wenn es um Fußbodenheizung in China geht und ist bekannt für ihre Thermostate, Leitungssysteme, Ventile und Aktoren.

Menred hat Niederlassungen in allen größeren chinesischen Städten und versorgt ihre Kunden von dort mit hochwertigen

Produkten. Auf der Agenda steht jetzt die Entwicklung eines Automationssystems für Wohngebäude auf der Grundlage von KNX zur Integrierung von Beleuchtungssystemen, Vorhängen, Rollläden, HKL und Sicherheitssystemen.

Kontakt: www.menred.com

Belgien
Option nV



Mit mehr als 25 Jahren Erfahrung und als einer der Pioniere mit vielen „Erstaufgaben“ in der mobilen Datenkommunikation ist die Firma Option NV ideal positioniert, um den M2M Markt mit hocheffizienten, verlässlichen und sicheren kabellosen Systemen zu versorgen. Zusammen mit Systemintegratoren, Value Added Resellern, Providern von Anwendungsplattformen, Value Added Distributoren und Netzbetreibern bietet die Option NV den Endkunden maßgeschneiderte Lösungen. Der Hauptsitz von Option NV befindet sich in Belgien und

es gibt Niederlassungen in Europa, USA, Großchina, Japan und Australien. Ihr Vorreiterprodukt, der „CloudGate Intelligent M2M Gateway“ bietet Systemintegratoren mit einem einzigen Gateway Systemlösungen für eine große Vielfalt von unterschiedlichen M2M Marktsegmenten. CloudGate verfügt über zwei Hardware-Erweiterungsslots für den Anschluss weiterer Funk- bzw. Kabelschnittstellen.

Kontakt: www.option.com

DÄNEMARK
Orion Systems A/S



Die norwegische Firma Orion Systems ist führend auf dem skandinavischen Markt. Ihre Spezialität liegt seit vielen Jahren in der Entwicklung und Produktion von Jalousien, die sich in doppelt und dreifach verglasten Flächen integrieren lassen sowie der Steuer-elektronik für diese Systeme. Für große und kleine Gebäude bieten diese wirksamen Sonnenschutz. Die in den Scheibenzwischenraum integrierten Jalousien schirmen Gebäude von Wettereinflüssen ab und sorgen gleichzeitig dafür, dass an trüben Tagen helles Tageslicht zur Verfügung steht. Sie bieten ein angeneh-

mes diffuses Licht, ohne dass die Sonnenhitze in den Raum dringt. Diese Lösungen sind kostengünstig sowohl bei der Installation als auch bei der Wartung und helfen dabei, die Energieeffizienz des Gebäudes zu erhöhen. Die elektronischen Steuersysteme können autark betrieben, über Funk gesteuert oder in ein System der Haus- und Gebäudeautomation integriert werden. Hergestellt werden die Jalousien und Steuerungen in der Fabrik im dänischen Nørresundby.

Kontakt: www.orionsystems.dk

ITALIEN
Progea Srl



Seit 1990 entwickelt und produziert Progea innovative und erfolgreiche Softwareprodukte für den Automationssektor. Die langjährige Erfahrung und seine zukunftsgerichteten technologischen Lösungen machen das Unternehmen zur „Kompetenz“ in SCADA/HMI-Lösungen für die Gebäudeautomati-

on und Industrieautomatisierungstechnik. Progea hat Niederlassungen in Italien, der Schweiz, Deutschland, den USA und darüber hinaus ein weltweites Netzwerk von Distributoren.

Kontakt: www.progea.com

ÖSTERREICH

Schrack Technik GmbH



SCHRACK TECHNIK mit Sitz in Wien/Österreich ist eines der führenden Unternehmen im Bereich Energie und Datentechnologie. Mit seinen zehn Niederlassungen in Mittelosteuropa (MEE) und Belgien bietet SCHRACK TECHNIK seinen Kunden umfassende Unterstützung in einer großen Vielfalt von Energie- und Datennetzwerkprojekten. Die Produkte von SCHRACK TECHNIK sind auf dem neuesten Stand der Technik und eignen sich für Energie- und Datensysteme in Industrie und Handel.

Die Geräte haben ihre Zuverlässigkeit in Wohnungen, Krankenhäusern, Banken,

Maschinensteuerungen und Produktionslinien bewiesen.

SCHRACK TECHNIK ist eines der führenden, vertriebsorientierten Markenunternehmen Österreichs, spezialisiert in den Bereichen Energie, Industrie, Bauwesen, Sicherheit, Datenkabel und Licht. Der Schwerpunkt der Tätigkeiten im Bereich Gebäudeautomation liegt auf Wandschaltern, Bewegungs- und Präsenzmeldern, Rauchmeldern, Lichtsignalssystemen und Sprechanlagen.

Kontakt: www.schrack.at

POLEN

Sensinum sp. z o.o.



Die Firma Sensinum liefert spezielle IT-Systeme für das Gesundheitswesen und sogenannte intelligente Umgebungen (Ambient Intelligence). Das Team des Unternehmens verfügt über viele Jahre Erfahrung und bildet sich ständig weiter. Mit diesem Hintergrund nimmt es Projekte für kleine Unternehmen in Angriff. Diese konzentrieren sich auf die Gebiete IT-Systeme für das Gesundheitswesen, zur Beobachtung von Gesundheitsdaten sowie für Betreutes Wohnen, Intelligente Räume und Gegenstände („smart spaces and

objects“). Sensinum bereitet auch Projekte vor, die mit Fördermitteln der Europäischen Gemeinschaft kofinanziert werden und setzt diese um, insbesondere in der Forschung und Entwicklung. Es werden die neuesten Methoden und Technologien angewendet, daher zeichnen sich die von Sensinum gelieferten Lösungen durch einen hohen Standard bei der Datensicherheit sowie bei der Benutzerfreundlichkeit aus.

Kontakt: www.sensinum.pl

CHINA

Shenzhen Sunricher Technology Limited



Die Firma HongKong Sunricher Technology Limited wurde im Jahr 2007 gegründet. Sie ist ein High-Tech Unternehmen und TÜV zertifiziert nach ISO 9001:2008. Über 100 Mitarbeiter sind auf einer Produktionsfläche von mehr als 2000 m² tätig.

Das F&E Team besteht aus 20 Ingenieuren mit großer Erfahrung in Lichtlenkssystemen sowie Haus- und Gebäudeautomation. Ein Schwerpunkt liegt im Patentrecht, die Firma besitzt über 45 Patente, unter anderem für

drei Erfindungen, Gebrauchsmodelle und Software. Das gut ausgebildete Qualitätsmanagement-Team sorgt für die gleichbleibend hohe Qualität aller Steuergeräte und Dimmer. Sunricher hat langjährige kooperative Beziehungen mit einigen ausgezeichneten und bekannten Unternehmen in Europa und den USA.

Kontakt: www.sunricher.com

DEUTSCHLAND

SKS Kinkel Elektronik GmbH



Die Firma sks wurde 1977 gegründet und ist spezialisiert auf Entwicklung, Herstellung und Vertrieb im Bereich Hauskommunikation. Dies beinhaltet Audio- und Videosprechstellen in Kombination mit Haustürstationen, die individuell nach Kundenwunsch angefertigt werden. Das Angebot an Briefkastenanlagen, Stelen und Zutrittskontrollen rundet das Produktportfolio ab. Ergänzend bietet sks seinen Kunden komfortable Lösungen durch die Integration der Funktionen Hauskommunikation

und Hausautomation in einem auf KNX Technik basierenden Multipanel. Zielgruppen für sks-Produkte sind Installateure, Ingenieurbüros, Wohnungsbaugesellschaften und Architekturbüros. sks bietet Kunden Lösungen für unterschiedlichste Arten von Projekten, z. B. Produkte für den einfachen bis gehobenen Wohnungsbau, Senioreneinrichtungen, Studentenheime und Zweckbauten.

Kontakt: www.sks-kinkel.de

GROSSBRITANNIEN

Sontay Ltd



Sontay stellt Peripherieprodukte wie Sensoren und Schalter für den Bereich HKL und Klimasteuerung her und vertreibt sie. Die Firma ist ein bekannter Marktführer in Großbritannien und zeichnet sich durch kontinuierliches Wachstum auf dem globalen Markt aus. Der Vertrieb der Produkte erfolgt hauptsächlich über Systemintegratoren, welche mit der Planung und Einrichtung von Systemen für gewerbliche und Industrie-

gebäude verantwortlich sind sowie über ein starkes Vertriebsnetz. Der hohe Anspruch von Sontay zeigt sich in seinem Firmenkodex mit exzellentem Service und zuverlässigen Produkten. Diese zeichnen sich aus durch ausgefeiltes Design mit Schwerpunkt auf Energieeffizienz und Kostenersparnis für den Installateur.

Kontakt: www.sontay.com

SLOWENIEN
UP Skupina d.o.o.



Die UP Gruppe entwickelt intelligente Applikationen auf der Grundlage von KNX und engagiert sich nun auch in der Produktion von KNX Geräten mit dem besten Preis-/Leistungsverhältnis. Mit mehr als sieben Jahren Erfahrung in KNX sind sie Experten auf diesem Gebiet.

Die Angebotspalette umfasst Schalt- und Jalousieaktoren, verschiedene Wandler, Bi-

näreingänge und andere KNX Geräte mit 2-Jahresgarantie.

Außerdem wurde eine KNX Smart House App entwickelt, mit der Beleuchtung, Rollläden, Jalousien, Heizung und Kühlung sowie Überwachungskameras gesteuert und Nachrichten versendet werden können.

Kontakt: www.up-group.com

TAIWAN
VIA Technologies, Inc.



Die Firma VIA Technologies bietet nicht nur Bausteine für die Fertigung von innovativen x86-embedded Systemen, sondern auch für revolutionäre ARM-basierte Lösungen und Geräte, mit denen der Kunde die neuen aufregenden Möglichkeiten nutzen kann, die sich durch die überall verfügbare Konnektivität und das Internet der Dinge ergeben. Dank der konkurrenzlosen Vielfalt an Plattformen, Software und kundenspezifischem Design (Customization Service) bietet VIA seit mehr als 20 Jahren eine umfassende Palette von Lösungen, welche zu immer

kürzeren Produktentwicklungszeiten führt und Entwickler in die Lage versetzt, neue erstaunliche Erfahrungen in einem fast grenzenlosen Universum von Kombinationen und Anwendungen zu machen.

Als KNX Mitglied bietet VIA schlüsselfertige Lösungen und Dienstleistungen für Systemintegratoren auf dem Weg zur schnellsten path2production Fertigung im Bereich der Haus- und Gebäudeautomation auf der Grundlage des KNX Protokolls an.

Kontakt: www.via.com.tw

TÜRKEI
TEKNOS Technologic Systems Industry and Trade Limited Company



Teknos entwickelt moderne technische Produkte und Dienstleistungen für den türkischen Markt, die seinen Kunden das Leben vereinfachen. Die erfahrenen Mitarbeiter verfügen über breite Fachkenntnisse. Teknos arbeitet mit anderen Unternehmen zusammen und ist bekannt für zuverlässige Produkte, Dienstleistungen und Projekterfüllung. Anfang 2012 begann man bei TEKNOS mit der Entwicklung eines Smarthome-Systems, das jeweils über die Stromleitung

(Teknos-Protokoll), über RS485-Leitungen (Teknos-Protokoll) und über KNX gesteuert werden kann.

Dieses F&E Projekt wird von der TUBITAK (einer Regierungsstelle) sowie von der Hacettepe-Universität in Ankara unterstützt. Das System wurde bei der ISAF Smarthome-Messe in ISTANBUL im September 2014 vorgestellt.

Kontakt: www.teknos.com.tr

WERDEN SIE EIN KNX MITGLIED

ALS KNX ASSOCIATION MITGLIED GENIEßEN SIE FOLGENDEVORTEILE



- ✓ Auflistung Ihres Unternehmens auf der KNX Webseite als Mitglied
- ✓ Zusendung einer Kopie der KNX Spezifikationen
- ✓ Zugang zum FTP Server, KNX Know-How und Tools
- ✓ Präsentation Ihres Unternehmens und Ihrer Produkte im KNX Journal und in den sozialen Medien der KNX Association
- ✓ Zuweisung einer KNX Hersteller-ID oder ETS App Entwicklerlizenz
- ✓ Und viele mehr...

Weitere Informationen: www.knx.org/knx-de/
→ Community → Hersteller



Neue KNX Produkte

ABB Stotz-Kontakt GmbH
ABB i-bus KNX Wetter-
zentrale und Wetzersensor



Mit der neuen Wetterzentrale WZ/S I.3.1.2 und dem neuen Wetzersensor WES/A 3.1 optimiert ABB sein Angebot zur Erfassung von Wetterdaten. Die Wetterzentrale erfasst und verarbeitet die Daten aus einem Wetzersensor (Helligkeit, Regen, Temperatur, Tag/Nacht, Windgeschwindigkeit, Datum und Uhrzeit über GPS-Signal) und einem PT-1000 Sensor, der zusätzlich angeschlossen werden kann. Sie versorgt den Wetzersensor mit Spannung und verfügt zum Anschluss der Versorgungsspannung über einen Weitbereichseingang von 85 bis 265 V AC. Unterstützung bei der Inbetriebnahme und Diagnose erhalten Systemintegratoren über das ABB i-bus Tool.

Kontakt: www.abb.com

b.a.b-technologie GmbH
CUBEVISION WebAPP



Die WebAPP ist sowohl für den EIBPORT als auch das CUBEVISIONMODULE geeignet. Die verwendete WebApp-Technologie erhöht die Performance der CUBEVISION auf mobilen Endgeräten immens. Die APP ist kostenlos im Google® PlayStore™ und Apple® AppStore erhältlich. Mit ihr wird der Zugang erleichtert (über ein DiscoveryTool wird der Server automatisch gefunden) und die Eignung der Geräte sichergestellt (automatische Skalierung). Aus der erstellten CUBEVISION-Visualisierung generiert sich die CUBEVISION mobile Variante vollkommen automatisch. Dabei wird passend zur Displaygröße und Auflösung die Visualisierung automatisch skaliert und zwischen Tablet- oder Phonedarstellung unterschieden.

Kontakt: www.bab-tec.de

Aumüller Aumatic GmbH
KNX Lüftungszentrale
LZI KNX



Mit der neuen Lüftungszentrale LZI KNX lassen sich moderne Anforderungen an die Fenster- und Fassadenautomation problemlos erfüllen. Die LZI ist die ideale Verbindung zwischen dem 24VDC-Fensterantrieb von Aumüller und der KNX Welt. Dem komfortablen Bedienen von Fassaden- und Dachfenstern via KNX steht nichts mehr im Weg. Durch die Einstellbarkeit der Lüftungsweite von 0 – 100 % sowie einer exakten Rückmeldung an den KNX Bus hat der Nutzer zu jedem Zeitpunkt die volle Kontrolle über die Fensterposition. Die stufenlos einstellbaren Geschwindigkeiten des Fensterantriebs über KNX runden das Paket der LZI KNX ab.

Kontakt: www.aumueller-gmbh.de

basalte bvba
B.Link: das neue
Integrationsmodul für Asano



Asano, das Mehrraum-Audiosystem von basalte, ist erweitert mit B.Link. Dieses DIN-Schienenmodul ermöglicht die Steuerung jedes IR- oder Serial RS232-Geräts über KNX sowie CD-Spieler oder digitale Set Top Boxen. B.Link kann mit bis zu 16 B.Link flex Module (PoE), die über IP kommunizieren, kombiniert werden. Jeder B.Link flex kann mit bis zu drei IR-Transmittern verbunden werden mittels einen Splitter oder einem seriellen RS232 Kabel. Obendrein können bis zu drei Surround-Receiver direkt über IP integriert werden. Mit B.link werden die Auswahl der Quelle und der Lautstärkeregelung mit vollem Feedback über KNX gesteuert. B.Link unterstützt Receiver von Pioneer, Marantz, Integra, Denon und Onkyo.

Kontakt: www.basalte.be

b.a.b-technologie GmbH
CUBEVISIONMODULE



So einfach war der Einstieg in die Gebäudeautomation noch nie: Das CUBEVISIONMODULE bietet alle wesentlichen Funktionen einer hochwertigen Visualisierung und ist kinderleicht einzurichten und zu bedienen. CUBEVISION ermöglicht eine durchgängige Bedienoberfläche. So werden Smartphone, Tablet und Co. zur handlichen und mobilen Steuerzentrale. Der intuitive CUBEVISION-Editor ist integriert. Die Anzahl der Steuerelemente, wie z. B. Multimedia-Controller, RGBW-Farbwähler, IP-Kameras, etc., ist nicht limitiert. Die eingebettete Multiroom-Funktionalität ermöglicht die Steuerung von Sonos®-Playern und dem AUDIOMODULE. Das Gerät kann auch als IP-Router genutzt werden.

Kontakt: www.bab-tec.de

B.E.G. Brück Electronic GmbH
KNX Raum-Controller RCT



Mit dem neuen in der Raumdecke installierbaren KNX Raum-Controller RCT können sämtliche Funktionen innerhalb eines Raumes auf Basis von KNX geregelt werden. Die Verdrahtung erfolgt verpolungssicher über GST-18 Steckanschlüsse. Ein separater KNX Präsenzmelder wird über das KNX Bussystem eingebunden. Mithilfe des integrierten KNX/DALI-Gateways ist der direkte Anschluss von bis zu 45 DALI-EVG möglich. Zusätzlich ist es im Servicebetrieb ohne ETS möglich, über zwei Tastereingänge das Licht bzw. die Jalousien manuell zu betätigen. Die wirtschaftliche Montageart reduziert die Gesamtkosten um bis zu 30 %.

Kontakt: www.beg-luxomat.com

B.E.G. Brück Electronic GmbH
PD I I-KNX FLAT-DE



Der innovative PD I I-KNX-FLAT-DE von B.E.G. ist mit 0,85 mm Aufbauhöhe im Deckeneinbau fast unsichtbar. Damit führt er die erfolgreiche Reihe KNXfähiger Präsenzmelder fort und erweitert sie um eine diskrete Lösung für Überwachungsbereiche bis zu Ø 9 m. Der Präsenzmelder ist die erste Wahl für hohe Ansprüche: Dank seiner zielgerichteten Bauweise kann das Gerät platzsparend und sicher installiert werden. Mit der neuen B.E.G.-Applikationssoftware 5.0 kann der Präsenzmelder einfach in vorhandene Systeme eingebunden werden. Kompatibilität und Nutzbarkeit sind so von Anfang an gesichert.

Kontakt: www.beg-luxomat.com

Bischoff Elektronik GmbH
Das neue KNX
Netzteil SV30.640



Das 640mA Netzteil mit integrierter Drossel versorgt eine KNX Linie direkt mit Energie. Über den zusätzlichen 29VDC-Ausgang kann eine Haupt- oder Bereichsline angeschlossen werden. Das Gerät verfügt über eine Reihe von Anzeige- und Diagnosefunktionen wie Unterspannung, Überstrom und Buskommunikation. Über den integrierten Schalter kann die angeschlossene KNX Linie gezielt in den Resetzustand versetzt werden. Über den integrierten potentialfreien Kontakt (Wechsler) kann der Betriebszustand des Netzteils abgefragt/ gemeldet werden (OK/ Fehler). Der KNX Ausgang verfügt über einen internen Überspannungsschutz.

Kontakt: www.bischoff-elektronik.de

Bridges Electronic Technology
PTY Ltd
KNX Panel-
Produktreihe DCP6X0



Die KNX Panel-Produktreihe DCP6X0 erleichtert die Interaktion mit dem KNX System über manuelle Betätigungen. Jede einzelne Taste hat eine rote und eine grüne LED-Anzeige. Sämtliche Bedienaktionen an den Panels dieser Produktreihe werden im nicht-programmierten Status gesperrt, so dass weder Senden noch Empfangen möglich ist. Die Panels stellen zahlreiche Funktionen bereit, so u. a. Ein-/Ausschalten, Hin- und Herschalten, Zählen, Dimmen, Vorhang, Klimaanlage, Szenen, Wert, Zweikanal-Ein-/ Ausschalten, Zweikanal-Wert, etc. Jede Taste ist über die ETS individuell programmierbar. Auch der Status der LED-Ausgabe lässt sich für jede Taste einzeln programmieren.

Kontakt: www.dalitek.net

Bridges Electronic Technology
PTY Ltd
I2-Kanal-Relaismodul



Das Schaltmodul empfängt Telegramme von Sensoren oder anderen Steuerungen über KNX. Jeder Schaltausgang verfügt über ein separates bistabiles Schaltrelais, so dass Schaltzustände auch bei Busspannungsausfall gesichert eingestellt bleiben. Mit den Schiebeschaltern auf der Vorderseite des Gerätes können die Relais durch Handbetätigung parallel zum KNX auch ohne Busspannung oder im unprogrammierten Zustand ein- und ausgeschaltet werden. Das Schaltmodul stellt zahlreiche Funktionen bereit, beispielsweise umfangreiche Zeitfunktionen, logische Verknüpfungen, Szenen, Sperrfunktionen, Betriebsstundenzähler, etc. Jeder Ausgangskanal des Moduls lässt sich separat über die ETS programmieren, auch das Verhalten bei Busspannungsausfall oder -wiederkehr.

Kontakt: www.dalitek.net

BMS –
Building Management Systems
KNX IP-Router



Hohe Datenraten durch schnelle Kommunikation – dafür steht das auf Ethernet basierende KNXnet/IP-Protokoll. Der KNX IP-Router von BMS vereint alle Kommunikationsarten dieses Standards (Routing, Tunneling, Objektserver) in nur einem Gerät. Hauptanwendung ist die Anbindung des BMS SunControlServers an das KNX System. Gleichzeitig kann er aber auch als Linienkoppler auf den schnellen IP-Backbone und als Multischnittstelle (ETS, Visu, Fernzugriff, etc.) verwendet werden. Die optionale Energieversorgung über POE gewährleistet den Einsatz in modernsten IP-Infrastrukturen.

Kontakt: www.bms-solutions.de

BMS –
Building Management Systems
KNX MCU-MODULAR



Mehr Flexibilität durch Modularität – dafür steht die neue Jalousieaktor-Generation von BMS. Die Haupt- und Erweiterungsmodule mit je vier Ausgängen und integrierten Tastereingängen sind kombinierbar. Die angeschlossenen Produkte wie Jalousien, Markisen, Großlamellen oder Rollläden sind durch die integrierten Sicherheitsobjekte und das Prioritätenmanagement zu jeder Zeit optimal geschützt. Fahrstrategien und vorkonfigurierte Produktbibliotheken gewährleisten eine optimale und individuell auf jedes Produkt abgestimmte Ansteuerung. Die Konfiguration und die Inbetriebnahme werden durch automatische Endlagererkennung und Laufzeitmessung sowie das SunControlObjekt zum Kinderspiel.

Kontakt: www.bms-solutions.de

Busch-Jaeger Elektro GmbH
Neue KNX Präsenzmelder



Die neuen KNX Präsenz- und -Bewegungsmelder von Busch-Jaeger zeichnen sich trotz extrem flacher Bauform durch hervorragende Erfassungsqualität und enorme Reichweite aus. Einfache Installation und Inbetriebnahme sind weitere Vorzüge – z. B. bei großen Einbauhöhen. Die Premium- und Sky-Versionen lassen sich mit einer Standard-Infrarot-Fernbedienung von Busch-Jaeger in den Programmiermodus versetzen. Die Premium-Modelle sind mit einem Temperatursensor ausgestattet und können auch als Raumtemperaturregler fungieren. Zu den neuen ETS-Applikationen gehört auch die Option, das Licht in zwei Stufen auszuschalten.

Kontakt: www.BUSCH-JAEGER.de

CD Innovation LTD
MS4



Der Maestro-Server-4 ist eine kostengünstige, leistungsstarke und flexible Steuerzentrale für KNX. Durch die Unterstützung von RS232-, IP- und IR-Schnittstellen ist er ein Gateway zwischen KNX, IoT- und anderen Systemen. Der auf der benutzerfreundlichen grafischen Schnittstelle Maestro GUI aufbauende Web- und Smartphone-Server MS4 erleichtert die Steuerung von Geräten der Haus- und Gebäudeautomation. Funktionen wie Schedule und Macro Manager, leistungsstarker Funktionsblock-Controller, Events Logger zur Aufzeichnung von Ereignissen sowie ein KNXnet/IP-Gateway sind vorhanden. Der MS4 ermöglicht die bidirektionale Steuerung von externen Systemen wie Multimedia- und VRV Lüftungssystemen. Mittels der Maestro-Scriptsprachenmodule lassen sich komplexe Protokolle und Algorithmen für das Energiemanagement programmieren.

Kontakt: www.cdinnovation.com

CD Innovation LTD
MTS4



Der Maestro-Touch-Server-4 (10"/7" kapazitiver Touchscreen) ist eine äußerst leistungsstarke und flexible High-End-Steuerzentrale für KNX. Durch die Unterstützung von RS232-, RS485-, IP- und IR-Schnittstellen ist der MTS4 die ultimative Gateway zwischen KNX, IoT- und anderen Systemen. Der auf der gleichen benutzerfreundlichen grafischen Schnittstelle Maestro GUI aufbauende Web- und Smartphone-App-Server MTS4 erleichtert die Steuerung von Geräten der Haus- und Gebäudeautomation erheblich. Wesentliche Funktionen wie Schedule und Macro Manager, leistungsstarker Funktionsblock-Controller, Darstellung von IP-Video, Events Logger zur Aufzeichnung von Ereignissen sowie ein KNXnet/IP-Gateway sind vorhanden. Der MTS4 ermöglicht die bidirektionale Steuerung von externen Systemen wie Multimedia- und VRV Lüftungssystemen.

Kontakt: www.cdinnovation.com

ComfortClick
ComfortClick bOS
(Building Operating System)



ComfortClick hat eine neue Version der Software ComfortClick bOS, dem ersten Betriebssystem für die Gebäudeautomatisierung entwickelt. Außer KNX kann die Software folgende in der Gebäudeautomation genutzten Systeme überwachen und steuern: DSC Alarm, Videoüberwachungskameras, XBMC, Global Caché, IRTans, Philips Hue, SMA Solar Technologies und IP-Türsprechsysteme. Eine neue Funktion ist die Möglichkeit der Kombination von KNX und Z-Wave. Auf ComfortClick können Anwender über die Betriebssysteme iOS, Android und Windows zugreifen. Mit ComfortClick bOS lässt sich eine große Palette von Aufgaben automatisieren, von Logik- und Zeitfunktionen über Datenprotokollierung und Szenen hin zu Betriebszeit- und Anwesenheitssimulation.

Kontakt: www.comfortclick.com

dakanimo GmbH
KNX switch "kamereon"



Die Hamburger Manufaktur „dakanimo“ legt noch einmal nach und präsentiert ihren Schalter „kamereon“ mit neuen hochwertigen funktionalen Details: Wo zuvor nur der lokal eingegebene Bedienwert angezeigt wurde, stellt das wheel jetzt optional den letzten Wert dar. Der Schalter hat nun außerdem die Fähigkeit, nach der eingestellten „Nachlaufzeit“ der Bedienung eines Objekts in das allgemeine Farbschema zurückzuspringen. Die Sensitivität und damit Schnelligkeit der Bedienung ist ebenfalls um 2/3 erhöht und kommt damit dem digital erfahrenen Anwender entgegen.

Kontakt: www.dakanimo.com

DGA – Gebäudeautomation
Deutschland GmbH
KNX Enthalpieregler
HVAC-PREMIUM



Die KNX Enthalpieregler der HVAC-Premiereihe sind hochkomplexe Regler für den Heizungs-, Lüftungs- und Klimabereich. Mit diesen Reglern ist eine sehr effiziente und somit energiesparende und umweltfreundliche Betriebsweise der HLK-Anlagen erst möglich. Es sind zahlreiche Regel-, Steuerungs-, Melde-, Alarm- und Statistikfunktionen vorhanden, mit denen viele haustechnische Prozesse, ohne zusätzlichen Rechner- oder Kontrollereinsatz, realisiert werden. Dadurch können Informationen zu den Klima- und Nutzungsbedingungen sowie zum Betriebszustand der Anlage abgeleitet werden. Die Funktionen lassen sich entsprechend ihrer Anwendung über Auswahlparameter zuordnen.

Kontakt: www.dga-automation.eu

Dialogic Systems GmbH & Co. KG
HomeCockpit Excelsior 2.0:
mit KNXfähiger Navigation



Leistung ist bekanntlich durch nichts zu ersetzen, außer durch mehr Leistung: Das jüngste Modell dieses revolutionären Multitouch-Panel PC erledigt dank superstarkem QuadCore-Prozessor alle Steuerungsaufgaben im Zeitraffermodus. Dazu kommen viele weitere Top-Features wie eine KNXfähige und individualisierbare Navigationsleiste, die beliebige Geräte über den KNX Bus ansteuern kann. Kurz: Der HomeCockpit Excelsior 2.0 garantiert ultimative Spitzen-Performance. Schnell, flexibel und zuverlässig. Von einer zentralen Position aus. Get in Touch with the Future!

Kontakt: www.home-cockpit.de

Dialogic Systems GmbH & Co. KG
HomeCockpit Major 4.0



Ein megaschneller Alleskönner: Die Neuaufgabe des innovativen Multitouch-Panel PC verfügt neben den bekannten Top-Features über einen leistungsstarken QuadCore-Prozessor mit 8 GB Arbeitsspeicher und 120 GB SSD – und ist fast dreimal so schnell wie das Vorgängermodell. Somit lassen sich selbst komplexe, 3D-animierte KNX Visualisierungen ruckelfrei darstellen. Und dank der Unterstützung modernster Betriebssysteme wie Windows 8 werden alle kommunikativen, multimedialen und sicherheitstechnischen Einrichtungen im Haus langfristig mit absoluter Zuverlässigkeit gesteuert. Get in Touch with the Future!

Kontakt: www.home-cockpit.de

DINUY S.A.
4-Kanal- Analog/
Digital-Schnittstelle



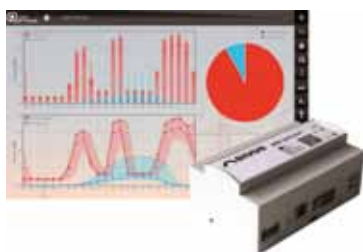
Diese neue Schnittstelle verfügt über vier unabhängige Kanäle, die je nach Konfiguration über die ETS eingesetzt werden können als:

- Binäre Eingänge: Für den Anschluss an Taster, Schalter oder potenzialfreien Binärsensoren.
- Analoge Eingänge: Für den Einsatz als Temperatur-Sensor durch Anschluss eines externen Fühlers.
- Thermostat: Für die Konfigurierung und Aktivierung von vier unabhängigen Thermostaten.

Jeder der vier Kanäle kann folgende Funktionalität übernehmen: Schalter, Dimmer, Mehrfachschalter, Wechselschalter, Rollläden-/Jalousien-Steuerung, Szenensteuerung, Werte senden, Impulzzähler und Temperatursensor mit externem Fühler. In das kompakte Design (38 x 42 x 15 mm) ist ein KNX Busankoppler integriert.

Kontakt: www.dinuy.com

DIVUS GmbH
Datalog Modul



Mit dem Datalogmodul von DIVUS OPTIMA ist es möglich, jegliche Werte einer KNX Anlage aufzuzeichnen und graphisch darzustellen. So können z. B. Temperaturen oder andere Messwerte aufgezeichnet und in gewünschter Form graphisch dargestellt werden. Die Darstellung der aufgezeichneten Werte kann auf verschiedene Weise erfolgen. So kann z. B. ein Temperaturverlauf als Kurve, Schaltvorgänge als Balken oder Prozentwerte als Kuchendiagramm dargestellt werden. Durch die vielseitigen Darstellungsmöglichkeiten lässt sich für jeden Messwert ein passendes und intuitives Darstellungsformat finden.

Kontakt: www.divus.eu

DIVUS GmbH
DIVUS TOUCHZONE
der optimale KNX Client



Die eleganten, nochwertigen vollglas-Multitouch-Panels der TOUCHZONE-Familie mit den Displayvarianten 7", 10", 15" und 19" sind ideale KNX Clients für KNX Server von DIVUS, Jung, Gira und bieten höchste Funktionalität und größtmögliche Freiheit zur Individualisierung. Neben wichtigen Aspekten wie Sicherheit, Funktionalität, Bedienbarkeit und Effizienz macht die enorme Auswahl an Android Apps DIVUS TOUCHZONE zu einem wahren Allrounder der Gebäudevisualisierung und lässt keine Wünsche zur persönlichen Gestaltung offen. Gebäudefunktionen, Musik, Türsprechanlage, Alarmanlage, E-Mail, Wetter, Webseiten usw. werden angezeigt und können gesteuert werden.

Kontakt: www.divus.eu

DOMOFOX srl
LYRA KNX



LYRA KNX ist die neue Android App für die Überwachung von KNX Systemen. Diese einfache, intuitiv bedienbare App lässt dem Endbenutzer völlige Freiheit bei der Konfiguration von Parametern. LYRA unterscheidet sich von ähnlichen Apps dahingehend, dass für die Parametrierung kein PC benötigt wird und auch kein Webserver im KNX System installiert sein muss. Aktuell unterstützt LYRA folgende Funktionen: Beleuchtung, Dimmerfunktion, Rollläden, Heizung/Kühlung, Gartenbewässerung, IP-Videoüberwachung. Die App wird kontinuierlich weiterentwickelt. Systemanforderungen: KNX System; KNX/IP Tunneling VIVO SPICA; Lyra Applikation; Wi-Fi /3G/4G-Anschluss für lokalen und ferngesteuerten Einsatz; Android-Smartphone. Erhältlich auf Google Play.

Kontakt: www.store.domofox.it

DOMOFOX srl
SPICA KNX



Das neue VIVO SPICA KNX/IP Gateway Tunneling verbindet die beiden Kommunikationsmedien Ethernet und KNX. Das Gerät ermöglicht vier gleichzeitige Verbindungen und zeichnet sich im Vergleich zu ähnlichen Produkten durch herausragende Merkmale aus, wie zum Beispiel die Unterstützung von langen Telegrammen (bis zu 250 Byte) und die Aktivierung von Spezialfunktionen über einen frei konfigurierbaren Button (z. B. Senden aller Gruppentelegramme). Der temporäre Zugriff auf andere Linien ist möglich, ohne dass ein Download der ETS erforderlich ist. Die wichtigste Funktion ist die Schnittstelle mit TCP / IP-Protokollen wie das von Crestron, wobei das entsprechende Modul auf der Website www.store.domofox.it verfügbar ist. Das Gerät kann auch als Kommunikations-Gateway zwischen der LYRA KNX App und dem KNX System dienen.

Kontakt: www.store.domofox.it

eelectron SpA
BO08A01KNX – Universal Modul acht Ausgänge



Das Modul BO08A01KNX verfügt über acht Ausgänge, ist ein KNX Hutschienengerät und eignet sich als Schnittstelle für Befehle oder Lasten unterschiedlichster Anwendungen. Alle Ausgänge lassen sich für die Laststeuerung unabhängig voneinander konfigurieren oder unabhängig für Ein/Aus und kontinuierliche Schaltung (PWM), für elektrische Ventile (Magnetaktoren) einstellen. Die Ausgänge lassen sich auch paarweise für die Steuerung von Rollläden und Jalousien konfigurieren, zur Steuerung der Motorendrosselung oder für Magnetventile mit einer 3-Punkt-Steuerung oder für Lüftungsgitter mit bis zu vier Kanälen. Desweiteren eignet es sich für Fan-coil-Aktoren von Gebläsekonvektoren für 2/4 Rohrsysteme für Heizung/Kühlung mit Motoren mit drei Drehzahlen.

Kontakt: www.eelectron.com

easyMOBIZ
mobile IT solutions GmbH
ayControl nun auf vier Plattformen verfügbar



Neben iPad, iPhone und Android ist die trendige, kostengünstige ayControl-Visualisierung nun auch auf Amazon Kindle Fire und BlackBerry 10 verwendbar. ayControl kann damit auf fast 97 % aller Smartphones benutzt werden! Und sollte doch kein passendes Gerät vorhanden sein: die Kindle Fire HD-Tablets sind eine sehr günstige Alternative zu klassischen, fest verbauten Wandpanelen. Die 2015er ayControl-Pakete enthalten außerdem deutlich mehr mobile Gerätelizenzen. Mit der optionalen EcoPilot-App werden Zeit-, Logik- sowie Sonnenstandsfunktionen und automatisch gesendete Warnmeldungen an Smartphones und Tablets auch mit sehr kleinen Budgets realisierbar.

Kontakt: www.ayControl.com

easyMOBIZ
mobile IT solutions GmbH
ayControl-Modulsystem für Großprojekte



Neben den bekannten ayControl-Standardprodukten für den Einsatz in Wohnungen und Einfamilienhäusern wird ab 2015 auch eine günstige, modular zusammengestellte, an die Bedürfnisse von Großprojekten anpassbare Produktvariante (für Wohnanlagen, Hotels, Smart-Cities...) angeboten.

- Individuelle Gestaltung der GUI ans CI
- Integration von spezieller Hardware
- Unterstützung durch ayControl-Profis von easyMobiz
- Modulares System – es werden nur die Funktionen bezahlt, die wirklich benötigt werden!
- Sonderfunktionen und OEM-Lösungen

Kontakt: www.aycontrol.com

eelectron SpA
GP06A03KNX – GlasPad KNX mit sechs Kanälen



Das KNX GlasPad gibt es in zwei Farben (schwarz und weiß). Das Produkt steht in vier unterschiedlichen Ausprägungen zur Verfügung: 3- und 6-kanalig für drei Modulen-Unterputzdosen oder 4- und 8-kanalig für vier Modulen-Unterputzdosen. Alle Produkte dieser Serie verfügen über LED-Anzeigen für jeden Kanal und können vertikal oder horizontal montiert werden. Der Schalter kann kurz oder lang betätigt werden. Jedes Glaspad eignet sich für die Steuerung von Szenarien oder Sequenzen. Auf Anfrage gibt es maßgeschneiderte Ausführungen, z. B. in Bezug auf Glasfarbe, Texte und Symbole für Wohn- und Gewerbegebäude. Das GlasPad kann auf der Grundlage der ETS vollständig programmiert werden.

Kontakt: www.eelectron.com

EIBMARKT® GmbH
Neuer Rollladen-/Jalousieaktor 6-fach EIBMARKT



EIBMARKT präsentiert ab 3/2015 seinen neuen, sehr kompakten 230V REG Rollladen-/Jalousieaktor 6-fach (N000303) mit Handbetrieb und einem Platzbedarf von lediglich sechs Teilungseinheiten. Neben den üblichen Funktionen bietet der Aktor sehr umfangreiche Parameter, wie z. B. Szenen (1Bit/1Byte) für Laufzeit und Lamelle, Sperr-, Automatik-, Sicherheits- und Alarmfunktionen, Fahrbegrenzungsfunktionen, Positionsrückmeldungen (1Bit/1Byte) uvm.. Zusätzlich verfügt das Gerät über sechs eigenständige Messwertfunktionen. Dabei können Sensormesswerte (KNX) in verschiedenen Formaten (1bit bis 2Byte Exp.) verarbeitet, geprüft und weitergeleitet werden.

Kontakt: www.eibmarkt.de

Elsner Elektronik GmbH
Neue Softwareversion
des Corlo Touch



Eine neue Softwareversion des KNX Displays Corlo Touch KNX bringt die Automatik-Einstellung auf das Display. Der Nutzer kann somit selbst nachregeln und Änderungen an der Raumautomatik vornehmen – unabhängig von der ETS-Einstellung des Integrators. In der erweiterten Variante Corlo Touch KNX WL bietet der Einzelraumregler eine WLAN-Schnittstelle zusätzlich zur KNX Kommunikation. Die Drahtlosverbindung kann z. B. für die mobile Steuerung über Smartphone oder Tablet-PC genutzt werden. Dafür gibt es die Corlo Mobile App, die alle Corlo Touchfunktionen auf das Mobilgerät holt und so den bequemen Zugriff auf Raumklimaautomatik und Bedienung ermöglicht.

Kontakt: www.elsner-elektronik.de

Elsner Elektronik GmbH
Sewi KNX
Innenraumwächter



Der Innensensor Sewi KNX überwacht nicht nur die Anwesenheit von Personen und die Helligkeit, um z. B. Licht energieoptimiert zu schalten, sondern erfasst auch Temperatur, Luftfeuchtigkeit und CO₂ für die Steuerung des Raumklimas. Der Sensor wird an Decke oder Wand montiert und ist in mehreren Varianten als Einzel- oder Kombisensor erhältlich. Die unterschiedlichen Modelle bieten verschiedene Zusatzfunktionen: Bei Temperatursensoren ist z. B. ein Raumklimaregler integriert sowie eine Sommerkompensation für Kühlungen, die die Solltemperatur im Raum an die Außentemperatur anpasst. Die Geräte verfügen über Logikgatter und Multifunktionsmodule zur Wandlung und Umrechnung von Daten.

Kontakt: www.elsner-elektronik.de

Embedded Systems, SIA
LogicMachine Wall



Die LogicMachine ist ein Controller für AP-Montage und vereint in einem Gerät eine Plattform für Sensoren, einen Server für umfassende kundenspezifische Visualisierung, ein Cross-Standard Gateway, einen IP-Router, Szenen- und Logiksteuerungen. Eingebaute Sensoren sind vorhanden für Temperatur, Feuchtigkeit, Barometer und Luftqualität (VOC, CO₂, CO, H₂S, etc.). Das Gerät unterstützt KNXnet/IP. Die LogicMachine verfügt über ein integriertes bidirektionales EnOcean, I-wire und Bluetooth 4.0 Low Energy Interface. Einige andere Software-Funktionen sind – Fernsteuerung für den Feld-BUS und eigene Programmierung, Objektprotokollierung mit Trends, Datenexport in Clouds.

Kontakt: www.openrb.com

EMT Controls
Guest Comfort ECO



GuestComfortEco, die neue Gerätegeneration für Energieeinsparung in Gästezimmern ist Nachfolger und Ersatz für die traditionellen Energiesparrelais mit Karten. Mit seinen programmierbaren Energiesparszenarien ist es besonders für die HLK-Automatisierung zur Erhöhung des Komfortniveaus geeignet. Durch das Design kann es sowohl in neuen als in bestehenden Gebäuden installiert werden. Mit der KNX-basierten eingebauten Schnittstelle können Ein-/Auschecken-Szenarien implementiert werden. Die Echtzeitinformation der Belegung des Raumes kann für den Zimmerservice und der Planung der Aufgaben des Hotelpersonals dienen. Das Gerät ist mit Kartensteckgeräten und dem EMT RealPresence+[®] patentgeschützten thermisch gesteuerten Anwesenheitssensor kompatibel.

Kontakt: www.emtcontrols.com

EMT Controls
KNX DALI
Gateway (2/4 Kanäle)



Die Geräte HCM115-2 und HCM115-4 sind neue Produkte der KNX/DALI Schnittstellengerätefamilie der Firma EMT Controls. Die Geräte sind besonders für größere Projekte geeignet, wie Verkaufszentren, Hotels und Flughäfen. Sie bieten zwei bzw. vier DALI Kanäle an, d.h. 128 bzw. 256 EVG. Es ist eine einfache und zuverlässige Lösung, um KNX als Backbone für die Automatisierung und Steuerung von EVG auf Basis von DALI einzusetzen. Ein Vorteil: die HCM115 Serie verfügt über einen eingebauten USB-Eingang, also erübrigen sich damit DALI/USB Leitungen während der Konfiguration und der Fehlersuche.

Kontakt: www.emtcontrols.com

Exor International S.p.A.
DomiOP eBIS5 I3



Das EXOR International eBIS5 I3 ist ein fortschrittliches KNX HMI-Bediengerät. Dank seiner Bedienerfreundlichkeit eignet es sich ideal für alle anspruchsvollen HMI-Anwendungen im Bereich der Gebäudeautomatisierung. Das eBIS5 I3 kommt mit einem 13,3" Widescreen-TFT-Display mit einer Auflösung von 1280x800 Pixel (WXGA). JMobile, die plattformunabhängige Software von Exor International für die Überwachung und Steuerung, bietet eine innovative und effiziente Lösung für die Realisierung neuer Anforderungen in der Industrie- und Gebäudeautomatisierung. Das Produkt unterstützt das KNX Protokoll mit IP- und TP-Schnittstellen. Außerdem unterstützt das Produkt BACnet (MS/TP und IP) mit Möglichkeit zur Realisierung von Gatewayfunktionen.

Kontakt: www.exorint.net

**Gewiss SpA
HAPPYHOME**



HAPPYHOME ist die neue APP von Gewiss für lokales und Remote Management des KNX Systems über mobile Geräte (Tablets, Smartphones). Die einfach zu konfigurierende und bedienbare APP ermöglicht die Steuerung und Visualisierung von Beleuchtung, Rollläden und Jalousien, die Konfigurierung und Ausführung von Szenarios, die Regelung von Temperatur und Luftfeuchtigkeit in jedem Raum, die Überwachung des Energieverbrauchs und die Verwaltung der Alarmanlage. HAPPYHOME kommt für die Kommunikation mit dem zu überwachenden Objekt ohne Server aus. Der Zugriff auf das KNX System erfolgt direkt: Nur mit einer GEWISS KNX/IP-Schnittstelle am KNX Bus kann man bis zu fünf Verbindungen gleichzeitig zur Überwachung und Steuerung aufbauen.

Kontakt: www.gewiss.com

**Gira Giersiepen GmbH & Co. KG
Gira KNX CO₂-Sensor**



Gerade in hochgedämmten Gebäuden ist ein regelmäßiger Austausch der mit Feuchtigkeit angereicherten Luft notwendig – das kommt der Gesundheit zugute, weil es Schimmelbildung vorbeugt. Langfristig sichert die Vermeidung von Schimmelbildung die Qualität der Gebäudesubstanz. Die über das KNX System mögliche Kombination bestimmter Funktionen hilft außerdem Energie zu sparen, weil diese dann bedarfsgerecht eingesetzt werden kann. Registriert der Gira KNX/CO₂-Sensor beispielsweise in einem Raum eine zu hohe Luftfeuchte, wird automatisch das Fenster geöffnet und damit der Luftaustausch in Gang gebracht. Gleichzeitig regelt die Heizung nach unten, um nicht unnötig „aus dem Fenster“ zu heizen.

Kontakt: www.gira.de

**Gira Giersiepen GmbH & Co. KG
Gira HomeServer 4**



Eine KNX Installation garantiert Komfort, Sicherheit und Energiemanagement im Gebäude. Der Gira HomeServer 4 im neuen Gehäuse setzt dabei neue Maßstäbe der Vernetzung. Mit erhöhter Speicherkapazität und mehr Performance bietet er zahlreiche Anwendungsmöglichkeiten: Steuerung von Licht, Jalousien und Heizung, Multimedia-Entertainment in allen Räumen, Panikschtaltung, Anwesenheitssimulationen sowie bedarfsgerechtes Energiemanagement. Darüber hinaus lässt sich mit dem Gerät die gesamte Gebäudetechnik über verschiedene Bediengeräte steuern: zentral mit den Gira Control Clients oder mobil per Smartphone, Tablet oder Laptop.

Kontakt: www.gira.de

**Guangzhou Tantron
Electric Co. Ltd.
Schaltaktoren**



Tantron stellt jetzt seine neuen 4, 8 und 12-fach Schaltaktoren mit 16 A pro Kanal vor. Das Gerät verfügt über eine mechanische und manuelle Schaltfunktion. Jeder Kanal lässt sich über Bus separat programmieren, als Schalt-, Preset-, Force-, Timer-, Szene- und Treppenhausfunktion. Das Gerät kommt ohne zusätzliche Stromversorgung aus, das Relais arbeitet leise und schnell. Diese KNX Schaltaktoren können auf eine 35 mm DIN Schiene montiert werden.

Kontakt: www.tantron.com.cn

**Guangzhou Hedong
Electric Co. Ltd. (HDL)
DALI Gateway M/DALI.I**



Die HDL KNX Produktreihe M/DALI.I entspricht in vollem Umfang den Europäischen Sicherheitsbestimmungen und unterstützt das KNX Protokoll. Das Produkt stellt u.a. die folgenden Funktionen bereit: Zentralsteuerung, 16 Lichtgruppen, 24 Kanäle, 32 Lichtszenen, 16 Zusatzfunktionen (Treppenlicht, Folgesteuerung, Notfallbetrieb) und Fehlererkennung. Erwähnenswert ist, dass dieses Produkt bei einem Geräte austausch Daten aus dem vorherigen Produkt übernehmen kann.

Kontakt: www.hdlchina.com

**Guangzhou Hedong
Electric Co. Ltd. (HDL)
Bewegungssensor
M/IS05.I**



Der neue HDL KNX Sensor M/IS05.I umfasst vier unabhängige Logikblöcke und einen kombinierten Logikblock. Jeder Logikblock kann mit den Zuständen der Bewegung, Helligkeit, dem äußeren Zustand und zwei freien Kontakten kombiniert werden. Eine UND- bzw. ODER-Verknüpfungen ist möglich. Als Steuerfunktionen können Schaltbefehle, absolutes Dimmen, Jalousie, Alarm, Prozent, Sequenz, Szene, String (14 bytes) verwendet werden. Der Sensor lässt sich als Master- oder Slavemodus konfigurieren. Er kann den aktuellen Status für jeden Zustand berichten und so an die jeweiligen Umgebungsbedingungen angepasst werden.

Kontakt: www.hdlchina.com

**Hefe Ecolite
Information Technology Co., Ltd
Intelligent Gateway**



Mit dem neuen Intelligent Gateway lässt sich komfortabel eine komplexe Logik-Steuerung realisieren und eine visuelle KNX Schnittstelle konstruieren – und dies bei geringen Kosten und größtmöglicher Flexibilität. Das intelligente Gateway unterstützt die freie Umsetzung von zahlreichen Standardprotokollen sowie die einfache Konvertierung und Kommunikationssteuerung zwischen KNX und verschiedenen Standardprotokollen. Stromversorgung 24 V/30 VDC und integrierte Uhr. Über den Schnittstellenausgang kann eine intelligente Steuerung über KNX grafische Darstellungen auf z.B. iPad/ iPhone realisiert werden.

Kontakt: www.mrtlc.com.cn

**Herholdt Controls srl
KNX Drehstromenergiemessgeräte**

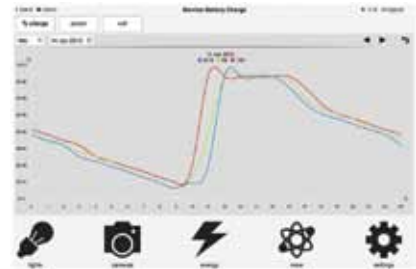


Das kompakte Verteiler Drehstromenergiemessgeräte ermöglicht das Gerätemessen von Wirk- und Blindenergie in zwei Tarifen. Die eingebaute KNX Kommunikation zeigt 42 verschiedene Messgrößen.

- 9 Ziffer LCD
- Direktanschluss bis 63 A und Wandleranschluss .../1 A und .../5 A
- Meldung falscher Anschluss (Phasenvertausch u. Phasenausfall)
- Genauigkeit Klasse I für Wirkenergie nach EN 50470-3 (B)
- Strombereich (Ist ... I_{max}) für Direktanschluss 0.25-5(63) A für Wandleranschluss 0.01-1(6)A oder 0.05-5(6) A.
- Nullsetzung der Energieregister
- Nullsetzung der Partial kWh Energieregister
- Energieregister für Abgabe und Bezug
- Klemmenabdeckungen
- 4 DIN-Verteilereinheiten (72 mm)

Kontakt: www.hhcontrols.com

**Home Systems Consulting SpA
HSYCO 3.4.0**



Die neue Version HSYCO 3.4.0 hat einen neukonzipierten KNX Treiber und überzeugt mit erheblich höherer Leistung und größerer Zuverlässigkeit. Außerdem verfügt diese Version über weitere Treiber für die Ansteuerung von Drittanbieter-Produkten, wie Bedieneinheiten für die Brandmeldezentrale BOSCH FPA oder die Intrusionslösung BOSCH MAP, das VE.Direct-Protokoll von Victron Energy für den Batteriewächter BMV700, den Router IBR 3G/4G von Cradlepoint und die Wetterstation WXT520 von Vaisala. Mit HSYCO als Gateway lassen sich jetzt all diese Produkte in einer KNX Installation integrieren.

Die Version HSYCO 3.4.0 wird mit vielen neuen Funktionen wie Fehlerbereinigungen bereitgestellt.

Kontakt: www.homesystemsconsulting.com

**Ingenium
Ingeniería y Domótica SL
RKLED**



Der RKLED ist ein proportionaler Aktor zur Steuerung der LED-Beleuchtung mit oder ohne eingebaute Transformatoren. Er wird digital gesteuert entweder über Befehle über den KNX Bus oder konventionelle Taster an den Niederspannungseingang auf der Grundlage von Lang-/Kurz-Impulsen. Die Rampengeschwindigkeit zur Steuerung (Licht Ein/Aus) und andere Dimmermerkmale wie z.B. das Verhalten beim Einschalten oder die Dauer der Treppenhausbefleuchtung lassen sich durch Programmierung konfigurieren. Das Gerät verfügt über eine Digitalsteuerung auf der Basis eines Mikrocontrollers mit über 200 Regelpunkten. Dieser proportionale Aktor ist in drei Versionen erhältlich: 1-kanalig bis zu 500 W, 1-kanalig bis zu 1000 W oder 2-kanalig bis zu je 400 W.

Kontakt: www.ingeniumsl.com

**Ingenium
Ingeniería y Domótica SL
SmartTouch**



Der 4,3 Zoll vertikale, kapazitive, farbige Tochtscreen ermöglicht die Steuerung und Überwachung von Elementen einer KNX Installation. Interne Temperatursensoren sorgen für eine unabhängige Klimazone. Außerdem werden Szenarien, Zeitschaltung und Chronothermostate unterstützt. Ein weiteres Leistungsmerkmal ist die Wi-Fi-Konnektivität zur Steuerung über iOS oder Android-Geräte vor Ort oder im Fernbetrieb auf der Grundlage von verfügbaren Ingenium Apps. Der Hintergrund, die Steuerungen, Symbole und Text können frei angepasst werden. So passt das Panel an jeden Installationsort. Das Design des SmartTouch umfasst acht Steuerungen pro Seite bis zu maximal 32 Steuerungen, platziert auf vier Seiten austauschbar durch einfaches Side Scrolling.

Kontakt: www.ingeniumsl.com

**Intesis Software S.L
Neue Funktionalität
des Gateways
von KNX zu EnOcean**



Intesis hat durch die Erweiterung der Datenbank um neue EnOcean-Produkte wie z. B. die elektronischen Radiatorventile von Kieback & Peter, Thermokon und Hora seine IntesisBox-Gateway von KNX zu EnOcean verbessert. Das äußerst leistungsstarke Gateway IBOX-KNX-ENO-A1 stellt eine bidirektionale Verbindung zwischen den Technologien KNX und EnOcean her und kann dank der 253 verfügbaren Gruppenobjekte nahezu jedes Gerät auf dem Markt integrieren. Selbst neue EnOcean-Produkte lassen sich durch den Import einer speziellen XML-Datei in das Gateway hochladen, so dass bei Hinzufügen neuer Geräte keine neue Firmware oder Datenbank erforderlich ist.

Kontakt: www.intesis.com

Intesis Software S.L

Neue IntesisBox SM-ACN-KNX 4/8/16/64-Gateway für Samsung AC-Produkte



Intesis Software stellt die neuen Gateways SM-ACN-KNX 4/8/16/64 vor, mit deren Hilfe sich die neuen auf dem NASA-Protokoll basierenden AC-Produkte von Samsung in ein KNX System integrieren lassen. Die Gateways haben direkten Anschluss an KNX TPI und sind auch direkt mit den AC-Außengeräten verbunden. Je nach Version unterstützen die Gateways bis zu vier, acht, 16 oder 64 Innengeräte, die alle für jedes einzelne Innengerät separat die Steuerung und Überwachung allgemeiner Parameter unterstützen, wie unter anderem Modus, Temperatursollwert und Lüftergeschwindigkeit. Diese neuen IntesisBox®-Gateways sind mit der firmeneigenen Software Link-BoxEIB einfach und intuitiv konfigurierbar.

Kontakt: www.intesis.com

iRidium Mobile Ltd.

iRidium Server



iRidium Server ist das neue Produkt des iRidium Ecosystem. Die Software-Serverlösung stellt eine umfassende Funktionalität bereit: Scheduling, Logikfunktionen, integrierte Datenbank zur Speicherung von Daten, eine Vielzahl von Treibern für verschiedene Automationssysteme. iRidium Server ist auf verschiedenen Hardware-Plattformen einsetzbar und unterstützt mehrere Betriebssysteme: Linux, Openwrt, Windows, Mac. iRidium Server und Client kombinieren Merkmale wie: Energieeinsparung, Trenddarstellung, Szenen, vollständig an Kundenanforderungen anpassbare Oberflächen für iOS, Android, Windows und OS X; Integration mit Audio/Video-Geräten und Medienservern, MxPeg & H.264-Support, Lesen von QR-Codes, weltweiter Zugriff auf die Steuerung. Bisher ist iRidium Server erfolgreich getestet auf LM3,4, Openboard von GC, x86+Windows, ARM+Linux.

Kontakt: www.iridiummobile.net

ise – Individuelle Software-Entwicklung GmbH

Sicherer Fernzugriff mit dem ise smart connect KNX Secure



Aus der ganzen Welt können Sie jetzt „sicher“ auf die KNX Installation zugreifen oder aus der Ferne warten. Bisher war der Aufwand vergleichsweise hoch (VPN) oder alternativ sehr unsicher (Port Forwarding). Die einfache und sichere Lösung bietet der „ise smart connect KNX Secure“. Ein aufwändiges Konfigurieren von Internetroutern oder DynDNS Account ist nicht erforderlich. Web-Seiten können direkt über jeden Browser aufgerufen werden. Für die Fernwartung startet man den Secure Device Access Client und kann sofort mit der ETS auf die KNX Installation oder mit dem HS Experten auf den HomeServer zugreifen – auch problemlos über LTE / 3G.

Kontakt: www.ise.de/de

iSimplex

iSimplex Home Server: Besser denn je zuvor!



iSimplex hat den iSimplex Home Server, verbessert. Alles begann mit dem Wechsel zur neuen Intel-Hardware „NUC“, die sich durch größere Ausfallsicherheit und Stabilität auszeichnet. Die Veränderungen waren nicht auf die Serverhardware beschränkt. Auch die Software wurde einer gründlichen Überarbeitung unterzogen:

1. iSimplex investiert gezielt in Intelligenz. Eine der neuen Funktionen, die „Logik-Funktion“, ermöglicht die direkte Programmierung im System mittels JavaScript.
2. Die Anwenderschnittstelle wurde vollkommen neu auf Basis der Designrichtlinien von Google konzipiert. So wurde die Navigation insgesamt benutzerfreundlicher. Freuen Sie sich schon jetzt auf die neue Version 6.0 des iSimplex Home Server.

Kontakt: www.isimplex.com

Albrecht Jung GmbH & Co. KG

KNX Energiesensor



Der neue JUNG KNX Energiesensor REG verfügt über drei Kanäle zum Anschluss von Verbrauchern. Für jeden Kanal können Spannung, Stromstärke, Wirkleistung und Blindleistung in hoher Genauigkeit ermittelt werden. Bis zu 32 Zählwerke stehen für die Energiezählung zur Verfügung. Das Energie-Monitoring erfolgt z. B. auf dem JUNG KNX Smart-Panel 5.1. Hier lassen sich die Werte über Monate und Jahre speichern und anhand eines Balkendiagramms strukturiert darstellen. Das ermöglicht es dem Anwender, Einsparpotenziale zu erkennen und den Energieeinsatz zu optimieren.

Kontakt: www.jung.de

Albrecht Jung GmbH & Co. KG

KNX Wetterstation



Alle wichtigen Sensoren zur Erfassung und Auswertung meteorologischer Daten in einer kompakten Bauform vereint: Die JUNG KNX Wetterstation mit integriertem Busankoppler. Windgeschwindigkeit, Windrichtung, Helligkeit in vier Richtungen, Dämmerung, Globalstrahlung, Niederschlag, relative Luftfeuchte und Luftdruck werden über integrierte Sensoren gemessen.

Zusätzlich erfolgt die Berechnung weiterer Daten wie absoluter Luftfeuchte oder gefühlter Temperatur. Der integrierte GPS/GLONASS-Empfänger liefert die nötigen Daten, um intelligente Beschattungssteuerungen für bis zu acht Fassaden umzusetzen.

Kontakt: www.jung.de

Legrand S.A.
KNX Präsenzmelder



Legrand präsentiert seine neue Palette von KNX Präsenzmeldern. Mit unterschiedlichen Installationsoptionen und Detektionstechnologien eignen sie sich für jede Umgebung: Korridore (PIR Deckenmontage), Büros (PIR+US Wand- oder Deckenmontage) und Außenbereiche (Mehrfach-Detektion PIR IP55). Sie sind vollständig anpassbar und stellen eine große Bandbreite an Funktionen bereit, so u. a.: Dimmgeschwindigkeit und -stufen, Sollwerte für Beleuchtung, Zeitverzögerungen. Die insbesondere für den Einsatz in Hotels konzipierten Präsenzmelder verfügen über eine integrierte „virtuelle Keycard“-Funktion, die den Ausweisinhaber die Raumlogik auslösen lässt. Die Einstellungen der Hauptparameter des Sensors lassen sich mit Hilfe eines speziellen Tools ändern, ohne dass hierfür die ETS erforderlich ist.

Kontakt: www.legrand.com

LOYTEC electronics GmbH
L-ROC Room Controller



LOYTEC präsentiert die frei programmierbaren Raum Controller mit I/O-Erweiterbarkeit. Die vielfältigen Controller lassen sich über KNXnet/IP oder über das optionale LKNX-300 Modul direkt an KNX TPI Geräte anschließen. Die L-ROC Geräte bilden die Managementebene und bieten alle Automatisierungsfunktionen, Zeitschalten, Alarmüberwachung, Trendaufzeichnung sowie auch Visualisierungsfunktionen und eröffnen somit vielfältige Einsatzmöglichkeiten für die Raumautomation. Als neuestes Feature unterstützen die Geräte außerdem die Anbindung an WLAN und MESH-Netzwerke.

Kontakt: www.loytec.com

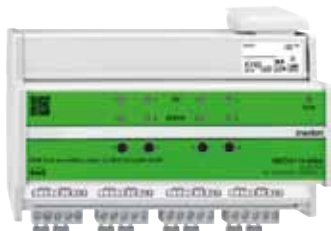
Makel Elektrik Malz San. Tic. A.S.
KNX Taster – MSW100X-PL



Makel® bietet kostengünstige Lösungen für KNX Taster mit 2, 4, 6 und 8 Eingängen. Jeder Taster lässt sich individuell konfigurieren (Schalten, Dimmen, Rollläden/Jalousien, HKL Steuerung, Szene, Werte senden), kann individuell gesperrt werden, unterstützt optional die zeitlich verzögerte Übertragung und verfügt über eine konfigurierbare LED-Statusanzeige. Die Produktreihe verfügt über einen zusätzlichen Softwareblock, so dass logische Operationen über Bustelegame aktiviert werden können. Dadurch erhöht sich die Anzahl möglicher Lösungen ohne zusätzliche Recheneinheit: vier Kanäle sind konfigurierbar als „Logik-Operation“ oder „Kopieren und Weiterleiten“.

Kontakt: www.makel.com.tr

merten
KNX Universal-Dimmaktor LL



Mit den KNX Universal-Dimmaktoren 2- und 4-fach bietet Merten zwei neue Aktoren, die für das Dimmen von LED Lampen optimiert wurden und auch andere Lasten zuverlässig steuern. Der Anschluss von verschiedenen Außenleitern ist zulässig. Ein zusätzliches Relais verhindert das Flackern von LED-Lampen im ausgeschalteten Modus. Zudem überzeugen die Aktoren durch neue Softwarefunktionen wie der 50 %-Einschaltheelligkeit bei dem Betrieb von ESL/CFL Leuchtmitteln, der Lasttrennung im Aus-Zustand und der verbesserten Memoryfunktion. Passende Dimmer- und Lampenkombinationen finden mithilfe des Dimmer Tools unter: www.merten.de/Dimmer-Test.dimmertest.0.html

Kontakt: www.merten.de

MDT technologies GmbH
AZI-0316.01 / AZI-0616.01



Die neuen MDT Schaltaktoren mit Wirkleistungszähler schalten bis zu sechs Verbraucher. Jeder Ausgang hat eine Belastbarkeit von bis zu 20 A (C-Last), eine LED und eine Taste zur Handbedienung. Aktuelle Betriebswerte wie Strom, Spannung, Wirk- und Blindleistung sind für jeden Kanal und als Summe vorhanden. Nach Unter-/Überschreitung oder Master/Slave (Reaktion < 1s) können Geräte auch im Standby z. B. nach 20 s abgeschaltet werden. Durch die einstellbare Schaltschwelle zählt der Betriebsstundenzähler nur die realen Einschaltzeiten ohne Standbyzeiten. Der Aktor verfügt über eine umfangreiche Applikation. Die Geräte sind mit drei Kanälen im 4TE Gehäuse und mit sechs Kanälen im 8TE Gehäuse verfügbar.

Kontakt: www.mdt.de

MDT technologies GmbH
SCN-LCDGW/S.01



Die MDT Glas Bedienzentrale mit großer LCD-Anzeige, integriertem Raumtemperaturregler, 20 Kanal Zeitschaltuhr und Logikfunktionen zeigt wahlweise die Innen-/ Außentemperatur, Sollwert, Uhrzeit sowie Sonnenauf-/Untergang an. Es sind zwei Direktschaltfunktionen (Licht, Jalousie) und bis zu 20 weitere Funktionen (über Menü) verfügbar. Mit einer Berührung wählen Sie die Solltemperatur und die Betriebsart (z. B. Komfort oder Standby) aus. Die Lüftung kann stufenweise von Hand oder automatisch gesteuert werden. Alarm- und Textmeldungen werden als 1bit oder 14byte Telegramme empfangen. Die Geräte sind in den Farben Schwarz und Weiß (Glas 92 x 92 mm) verfügbar, der Busankoppler ist integriert.

Kontakt: www.mdt.de

NETxAutomation Software GmbH
Energierreporting mittels
NETx BMS Server

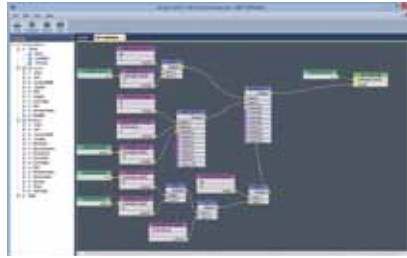


Die letzte Version des NETx BMS Servers beinhaltet das sogenannte MaRS Modul. Dieses ist in der Lage, Daten intelligenter Zähler anzuzeigen, zu analysieren und weiter zu verarbeiten. Zu den Funktionen gehören:

- Datenerfassung der Verbrauchswerte von beliebigen Energieressourcen
- Berechnung der Kosten
- Definition einer hierarchisch organisierten Kostenstellenstruktur
- Erstellen von virtuellen Zählern
- Generieren von benutzerspezifischen Dokumenten wie Diagrammen, Graphen oder Tabellen
- Automatisches Versenden von Verbrauchs- und Verrechnungsdaten via E-Mail
- Vergleich mit Begleitdaten

Kontakt: www.netxautomation.com

NETxAutomation Software GmbH
XLogic Editor



Der XLogic Editor ist ein grafischer Editor für die Implementierung von Logiken innerhalb des NETx BMS Servers. Mithilfe dieser Logiken können neue Steuerungs- und Regelfunktionalitäten hinzugefügt und vorhandene erweitert werden. Unter anderem sind folgende Funktionen verfügbar:

- Lesen und Schreiben von Datenpunkten
- Durchführen von mathematischen Operationen
- Versenden von E-Mails
- Schreiben von Logging-Informationen
- Abfragen des Serverstatus
- Ausführen von LUA-Funktionen

Dem User wird eine Reihe von vordefinierten Funktionsblöcken zur Verfügung gestellt, die eine Vielzahl von Anwendungen abdecken. Der XLogic Editor ist in der neuesten Version des NETx BMS Servers ohne Aufpreis verfügbar.

Kontakt: www.netxautomation.com

Russound, Inc
KNX-RIO-I



Das neue Russound KNX-RIO-I Gateway verbindet die preisgekrönte X5 und MCA-Controller mit der weiten Welt des KNX. Es steuert und visualisiert dabei bis zu acht Audioquellen in 16 Hörzonen und ruft bei Bedarf bis zu 32 Favoriteinstellungen ab. Neben der grundlegenden Zonen- und Quellensteuerung unterstützt das Gateway auch Metadaten und Feedbacks, die in die eigene Visualisierung integriert werden können. Angeschlossen über Standard KNX und Ethernetverbindungen, wird das Gateway auf der Hutschiene montiert und sehr einfach über die ETS konfiguriert.

Kontakt: www.russound.com

Sinapsi srl
EQUOBOX_MANAGER



Der Equobox Manager wird zur Messung des Energieverbrauchs und anderer Werte in einem Gebäude verwendet und baut auf dem EQUOBOX ETA SERVER auf – dieser zur nächsten Generation zählende WEB-Supervisor basiert auf KNX. Eine integrierte Weboberfläche für die grafische Analyse von Verbrauchsdaten sowie die Definition von Energieeffizienzparametern sind über KNX möglich. Über ein Web-Browser-Interface ist das integrierte Management von Automationsfunktionen (Beleuchtung, Szenen, Klima, Rollläden, Energie, Kommunikation) mit Grafikerunterstützung möglich. Allgemeine Merkmale sind u. a. Multiplattformsystem, höchste Anpassbarkeit, schnelle Installation, flexible und modulare Integration von Verbrauchsmanagement, anpassbare Web-serverschnittstelle.

Kontakt: www.sinapsitech.it

T2M2 GmbH
Edition3 PC215 AP



Das Edition3 PC215 Touchpanel ist nun auch als Aufputzvariante verfügbar und kann via VESA Halterung an die Wand montiert werden. Es bietet das gleiche ansprechend zeitlose Design wie die Unterputzversion. Mit seinem 4 x 1,9 GHz Intel Prozessor bewältigt es selbst leistungsintensive Aufgaben und kann mit einem optionalem KNX Interface in das Bussystem integriert werden.

Kontakt: www.t2m2.de

TAPKO Technologies GmbH
Energy harvesting
mit KAlstack RF+



TAPKO unterstützt ab sofort den AX8052F143 von AXSEM in ihrer KAlstack KNX RF Software. Der „System on a Chip“ Ultra-low Power RF-Microcontroller hat aktuell die geringste Stromaufnahme bei konstanter HF-Ausgangsleistung über den gesamten Versorgungsspannungsbereich. Das besondere an KAlstack ist die Möglichkeit, eine für TP entwickelte Anwendung ohne Änderung auf RF zu verwenden. Dies erleichtert den Einstieg in den Nachrüst- und Heimautomatisierungsmarkt. Der AX8052F143 (beste Energieeffizienz) ermöglicht batterie-lose Anwendungen. So werden Kosten, Wartung und Abfall über die Produktlebensdauer reduziert, da die meisten RF-Geräte batteriebetrieben sind.

Kontakt: www.tapko.de

TENSE Top Design Switches bvba
Tastensor & Raum-
temperatur-Controller



TENSE bietet nun auch Versionen seines INTENSITY Tastensors und seines INFINITY Raumtemperatur-Controllers mit Gold- und gebürstetem Gold-Finish an.

Die mehrfarbigen LED der Touch-Bereiche 1/2/4 leuchten bei Berührung auf. So wird die Bedienung von INTENSITY & INFINITY ein besonderes und reines Vergnügen für die Augen. Die große Palette von Funktionen, die auf den Tastern bereitgestellt werden, machen sie zu mehr als nur Lichtschaltern!

Kontakt: www.tense.be

TENSE Top Design Switches bvba
TENSE MOTIVITY
Bewegungsmelder



TENSE bietet seinen neuen MOTIVITY Bewegungsmelder in zwei Versionen an!

- Für die Deckenmontage: Helligkeitssteuerung, Lichtsensor und Bewegungsmelder in einem! Durchmesser von nur 16 mm, Reichweite von 8 m in einer Höhe von maximal 4 m mit einem Erfassungsbereich von 360°!
- Für die Wandmontage: Bewegungsmelder und Lichtsensor in einem! Erhältlich in Glass, Aluminium, Stein und Bronze.

Kontakt: www.tense.be

Theben AG
KNX MIX2-Binäreingänge



Die sechs potenzialfreien Universal- und Weitbereichsspannungseingänge des neuen BMG 6 T KNX lassen sich über bis zu zwei BME 6 T KNX-Erweiterungsmodule auf 18 Kanäle ausbauen. Getreu dem MIX2-Prinzip können aber auch Module mit anderen Funktionalitäten angeschlossen werden. Alle Binäreingänge können mit unterschiedlichen Spannungen und an unterschiedlichen Potentialen betrieben werden. Es sind Leitungslängen bis zu 100 m anschließbar. Durch die freie Zuordnung der Funktionen wie Schalter/Taster, Dimmen, Jalousie/Rollladen, Wertgeber, Zähler und Szenen sind sie äußerst vielseitig in der Anwendung.

Kontakt: www.theben.de

Theben AG
Bewegungsmelder
theLuxa P KNX



Mit seinem 16 m großen Erfassungsbereich ist der theLuxa P300 KNX ideal für gewerbliche Objekte. Dank seines Gelenks kann er wahlweise an der Decke oder an der Wand montiert werden. Er ist einfach in KNX Anlagen zu integrieren. Parameter wie Helligkeit, Nachlaufzeit oder Luxwert lassen sich über die ETS-Software, per optionaler Fernbedienung oder am Gerät einstellen. Mit je vier Kanälen für Bewegung und vier Kanälen für Temperatur und Licht bietet der KNX Bewegungsmelder höchste Flexibilität. Darüber hinaus glänzt der theLuxa P300 KNX mit Logikfunktionen und einer einfachen Wochenzeitschaltuhr.

Kontakt: www.theben.de

Theben HTS AG
Bewegungsmelder
theMova P KNX



Mit seinem großen, runden 360° Erfassungsbereich von bis zu 24 m Durchmesser reduziert der neue theMova P KNX die Anzahl der benötigten Melder pro Fläche. Da er Bewegungen auch aus einer Höhe von bis zu 10 m erfasst, ist er der ideale Melder für hohe Räume. Und sollte theMova P KNX einmal zuviel erfassen, lässt sich sein Erfassungsbereich über aufsteckbare Clips einschränken. In punkto Bedienungsfreundlichkeit lässt er keine Wünsche offen: Einschalthelligkeit, Nachlaufzeit sowie viele weitere Parameter und externe Verbraucher wie Jalousien lassen sich bequem per Fernbedienung einstellen.

Kontakt: www.theben-hts.ch

Theben HTS AG
Bewegungsmelder
theMova S KNX



theMova S KNX verfügt über einen runden 360° Erfassungsbereich von bis zu 9 m Durchmesser und eignet sich u. a. für kleine Räume, Toiletten und Flure. Die Aufputzversion, theMova S360 KNX AP, kann dank der Schutzklasse IP 54 auch für Feuchträume eingesetzt werden. Die Deckeneinbauversion, theMova S360 KNX DE, überzeugt durch die einfache Montage per Federklemmen. In punkto Bedienungsfreundlichkeit bleiben keine Wünsche offen: Einschalthelligkeit, Nachlaufzeit sowie viele weitere Parameter und externe Verbraucher wie Jalousien lassen sich bequem per Fernbedienung einstellen.

Kontakt: www.theben-hts.ch

Tokka Sp.Z o.o

Unterputz Schaltaktor SA0205



Der KNX Unterputz Schaltaktor verfügt über zwei potentialfreie Ausgänge – jeder von ihnen kann mit maximal 5 A arbeiten, bei der 250 V AC Spannung. Jeder Kanal hat Schraubklemmen und diese zwei Kanäle können für die Steuerung verwendet werden von Beleuchtungsanwendungen mit unterschiedlicher Softwareeinstellungen. Der Schaltaktor ist für die Unterputzmontage konzipiert und kann deswegen in runde, quadratische und rechteckige Einbaukästen montiert werden. Die KNX Busverbindung ist realisiert durch die Standard-Busklemme grau-rot. Neutrale Drähte sind nicht erforderlich.

Kontakt: www.tokka.pl

Tokka Sp.Z o.o

Tasterschnittstelle FMB161



Die Tasterschnittstelle FMB161 ist eine Kombination von zwei KNX Geräten – Tasterschnittstelle und Binärausgang. Das Gerät besitzt sechs Eingänge und den Schaltausgang: 1 A/ 30 VDC oder 0.5 A/ 125 V AC. Jeder Eingang sowie der physikalische Ausgang wird individuell durch den Installateur parametrierbar. Die ETS-Applikation ermöglicht auch die Definition von internen Verbindungen zwischen den Eingängen, physischen und virtuellen Ausgängen mit Trigger-Release. UND, ODER und Vervielfältigungsgatter werden verwendet, wenn logische Operationen ausgeführt werden sollten.

Kontakt: www.tokka.pl

Trivum technologies GmbH

FlexLine



Mit der neuen FlexLine präsentiert trivum die flexibelste und leistungsfähigste Audio Multiroom Lösung für den Installationsbereich. Die Modelle SC340, SC344 und SC348 verfügen einheitlich über vier unabhängige Streaming-Clients sowie vier 30 Watt Stereoendstufen für vier Räume (Zonen). Die Modellvarianten unterscheiden sich in der Anzahl von analogen und FM Tuner Eingängen. Hohe Flexibilität erreichen die Stahlblechgehäuse durch die geringe Höhe von lediglich 4 cm. Dadurch können die Geräte beliebig an Decke, Wand, Regal oder im Elektroschrank platziert werden. Die Modelle sind bidirektional in KNX integrierbar und lassen sich mit weiteren trivum Modellen beliebig erweitern.

Kontakt: www.trivum.de

Trivum technologies GmbH

RegLine



Mit den neuen Modellen RP010, RA210 und RA410 erweitert trivum die Produktfamilie der Audiosysteme für die Hutschienenmontage und bietet so einen kostengünstigen Einstieg in echtes Multiroom bei voller Flexibilität. Der Network Audio Player RP010 bietet einen Streaming-Client, der zur Wiedergabe des lokalen Musikarchivs über NAS und AirPlay, für Streamingdienste aus dem Internet oder Internetradio genutzt werden kann. Als optimale Ergänzung stehen die Verstärker RA210 (2x 20 Watt) und RA410 (2x 40 Watt) zur Verfügung. Die Steuerung erfolgt mit der trivum eigenen Visualisierung über das trivum TouchPad, die trivum App oder KNX Gruppenadressen sowie Fremdsystemen der KNX Visualisierung.

Kontakt: www.trivum.de

VIATRON GmbH

Die Autrix-Erweiterung: AutrixCast



Das Multiroom-Audio System Autrix bietet jetzt als Erweiterung zum MusicClientOne (integriertes Webradio und MP3-Player) mit dem „AutrixCast“ einen kostenfreien Internetdienst. Zusätzlich zu frei speicherbaren Lieblingsendern bietet der „AutrixCast“ automatisch weitere Sender, die von einem Musikexpertenteam zusammengestellt und regelmäßig aktualisiert werden – nach Genres sortiert. So ist für jeden Geschmack etwas dabei: ob Sie nun nach einem neuen Soundtrack für Ihr Fitnesstraining oder nach dem perfekten Gute-Laune-Mix suchen – ein Knopfdruck genügt. Und die Bedienung? Gewohnt einfach und übersichtlich. Eine echte Plug&Play-Webradio-Lösung – voll integriert im KNX!

Kontakt: www.viatron.de

Vimar SpA

Vimar KNX Bewegungsmelder



Mit dem Vimar KNX Bewegungsmelder werden Bewegungen im Erfassungsbereich des Sensors erfasst. Die Beleuchtung wird nur aktiviert, wenn Personen im Raum sind. Dadurch wird der Stromverbrauch signifikant optimiert und unnötiger Stromverbrauch reduziert. Durch den Meldungs austausch mit den anderen KNX Geräten des Systems lassen sich nicht nur die Personen im Raum erfassen, d. h. die Beleuchtung wird aktiviert, sondern es werden auch die voreingestellten Szenarien aktiviert. Ein eingebauter Lichtsensor sorgt dafür, dass die Beleuchtung je nach den Lichtverhältnissen der Umgebung ein- oder ausgeschaltet wird.

Kontakt: www.vimar.com

VISAM GmbH
Flexibler und konnektiver
Automatisierungsserver



VGATE-CSi heißt der neueste Automatisierungsserver der VISAM GmbH für die Industrie- und Gebäudeautomation. Er erledigt die Datenerfassung und den -austausch zwischen unterschiedlichen Systemen, Schnittstellen und Protokollen. In der Gebäudeautomation kümmert er sich um die Steuerung von Licht-, Heizungs- und Beschattungsanlagen ebenso wie um das lückenlose Energiemonitoring und das Sammeln von Daten für das Energiemanagement gemäß ISO 50001, die er als HTML5-Website für PC, Tablets und Smartphones in Echtzeit zur Verfügung stellt. VGATE-CSi wird mit dem umfangreichen Automatisierungssystem VBASE HMI / SCADA geliefert und ist selbstverständlich mit dem KNX Standard kompatibel.

Kontakt: www.visam.com

Weinzierl Engineering GmbH
KNX BAOS Modul
838 kBerry



Das KNX BAOS Modul 838 kBerry ist eine Adaption der bewährten KNX BAOS Module speziell für den Raspberry Pi. Es kann direkt auf die Stiftleiste des Raspberry Pi aufgesteckt werden und kommuniziert über einen seriellen Port galvanisch isoliert. Die Stiftleiste wird durchgeführt und erlaubt so weitere Anschlussmöglichkeiten. Das Modul beinhaltet einen zertifizierten KNX Stack und kann mit der ETS konfiguriert werden. Eine generische ETS Datenbank bietet bis zu 1.000 Datenpunkte. Individuelle ETS-Einträge können mit dem KNX Herstellerwerkzeug (KNX MT) erstellt werden. Die Stromversorgung des KNX Teils erfolgt aus dem Bus. Das kBerry SDK für den Raspberry Pi ist kostenlos als Download erhältlich.

Kontakt: www.weinzierl.de

Weinzierl Engineering GmbH
KNX PowerSupply 366



Das KNX PowerSupply 366 ist ein 640 mA Netzteil mit hohem Wirkungsgrad und gleichzeitig geringem Platzbedarf von nur 4 TE (72 mm). Das Gerät verfügt über eine Busdrossel und bietet zusätzlich einen Ausgang für Hilfsspannung. Der integrierte KNX Knoten überwacht Ausgangsstrom, Busspannung sowie die Temperatur im Gehäuse. Die Konfiguration erfolgt mit der ETS. Ein gut ablesbares OLED-Display auf der Frontseite erlaubt die Anzeige der Betriebsparameter auch lokal am Gerät.

Kontakt: www.weinzierl.de

Wieland Electric GmbH
Bidirektionales KNX –
EnOcean Gateway



Das bidirektionale Gateway wurde in das für die dezentrale Installation entwickelte gesis FLEX Systemgehäuse integriert. Es übersetzt alle aktuellen EnOcean Equipment Profile (EEP) in KNX Telegramme und umgekehrt. Die KNX Funktionalität wird über die ETS programmiert. Die Verknüpfungen auf der EnOcean Seite erfolgen alternativ über das integrierte Display oder mit einer kostenlosen Software unter Benutzung desselben KNX Netzwerkes, das auch die ETS nutzt. Damit werden energieautarke EnOcean Sensoren vom Taster bis hin zum Raumtemperaturregler komfortabel in den KNX eingebunden. Zusätzlich verfügt die Applikation über einen umfangreichen Logik-/Regelbereich.

Kontakt: www.wieland-electric.com

Wieland Electric GmbH
Neuheiten der modularen
gesis FLEX Serie



Die Raumautomationsserie gesis FLEX von Wieland Electric ist modular, kompakt, 100% steckbar und garantiert eine schnelle, sichere und fehlerfreie Installation. Der Funktionsumfang des Basismoduls, das sechs Erweiterungsmodule verwalten kann, wurde nun erheblich ausgeweitet. Neben den bereits vorhandenen Standard Ein-/Ausgängen für Licht- und Jalousiesteuerung stehen neue Erweiterungsmodule zur Verfügung: Ein DALI Modul mit vier Broadcast Kanälen für je 16 DALI EVGs, zwei Jalousiemodule mit Sicherung für je zwei AC bzw. DC Antriebe und drei Halbleitermodule mit vier Ausgängen. Die Halbleitermodule sind für DC mit, für AC auch ohne Sicherung erhältlich.

Kontakt: www.wieland-electric.com

Zennio Avance y Tecnología, S.L.
MAXinBOX Hospitality



Dieser neue Akteur ist der Beitrag von Zennio für das Hotelgewerbe. Die MAXinBOX Hospitality besitzt eine Steuerung für 2- oder 4-Rohre-Gebläsekonvektoren mit bis zu drei Geschwindigkeiten, zwei Relaisausgänge für 16 AC-Lasten und zusätzliche Relaisausgänge für allgemeine Funktionen, sechs Analog-Digital-Eingänge für jede Kombination von Tastern, Sensoren, Schaltern, Temperatursensoren und Bewegungsmeldern. Die MAXinBOX Hospitality bietet auch ein Logikmodul mit 10 Funktionen, Masterlichtsteuerung, manuelle Bedienung und Statusanzeige für die Lüfterdrehzahlen von Gebläsekonvektoren, Ventilen und digitale Ausgänge zur Out-of-the-box-Prüfung. Es wird keine Zusatzspannungsversorgung benötigt.

Kontakt: www.zennio.com

Zennio Avance y Tecnología, S.L. Square TMD – Display



Das Square TMD-Display ist der neue, anpassbare Zennio Raumregler, konzipiert für Wohnungen, Büros und Hotelzimmer. Jetzt kann jede einzigartige Kompositionen mit Bildern, Symbolen, Text oder Logo erstellt werden, die auf das hochfeste Sicherheitsglas gedruckt werden kann. Das Square TMD-Display verfügt über fünf Tasten für die gewünschte Steuerung von Klima, Audio, Rollläden und Beleuchtung auf intuitive Weise. Das Display stellt bis zu acht Indikatoren (Symbole, Text oder numerisch) dar. Das Gerät enthält ein Thermostat, einen integrierten Temperaturfühler und zwei Analog-Digital-Eingänge für Temperaturfühler, Bewegungsmelder, potentialfreie Sensoren, Schalter oder Taster.

Kontakt: www.zennio.com

MEMBER
KNX

Eine KNX Entwicklung starten
– KNX Systemkomponente

Downloads: www.knx.org → Downloads → KNX-Flyers

Nationale Gruppen



KNX Australien spielt aktive Rolle bei der „Integrate“ in Sydney

Einen großen Auftritt hatte KNX Australien auf der „Integrate“, die vom 26. – 28. August 2014 in Sydney stattfand. Bei dieser Messe, die an Integratoren von Audio- und Videotechnologie gerichtet ist, war KNX Australien zum ersten Mal mit einem Stand vertreten. Betreut wurde der Stand von den australischen KNX Mitgliedern, zu denen Hager, Somfy, ABB und

MySmartCTI gehören. Am zweiten Tag der Messe folgte Joost Demarest (CTO der internationalen KNX Association) der Einladung, an prominenter Stelle zu sprechen.

Zu den Themen, die er ansprach, gehörten intelligente Wohn- und Geschäftsgebäude, Verbrauchsmessung, intelligente Stromnetze und die „KNX City“ als Lösung für nachhalti-

ge Städte. Am Nachmittag beantworteten Vertreter von KNX Australien und der internationalen KNX Association, gemeinsam mit einem Moderator von der australischen Zeitschrift „Connected Home“ Fragen des Publikums.

Es ging um die Themen intelligente Gebäude und Energieeffizienz heute und morgen.



Kontaktperson:

Ian Richardson

Email: info@knx.org.au

Website: www.knx.org.au



Der Stand von KNX Australien bei der „Integrate“



Die KNX Vertreter bei der Podiumsdiskussion

Fünfte KNX Veranstaltung in Belgien

Zum fünften Mal lud KNX Belgien am 4. September 2014 zu seiner Jahresveranstaltung ein. Die bewährte Zusammenarbeit mit dem wissenschaftlichen Partner und dem KNX Schulungszentrum Thomas Morus Campus De Nayer wurde bei dieser Gelegenheit fortgesetzt. Auf dem Programm standen mehrere Neuentwicklungen der nationalen Gruppe Belgien sowie die ETS5 und ei-

nige interessante Lösungen. Der Schwerpunkt der Veranstaltung beinhaltete Lösungen zum intelligenten Energie-Management und Ladesysteme für Elektrofahrzeuge.

Nach den Präsentationen gab es eine Messe mit Vertretern der belgischen KNX Hersteller, bei der Ladesysteme für Elektrofahrzeuge vorgestellt wurden. Die Systeme wurden im Betrieb vorgeführt und die Be-

sucher hatten Gelegenheit zu einer Testfahrt. Studenten des Formula Student Teams am Thomas-Morus-Campus führten vor, wie gut ihr selbst entwickeltes elektrisches Rennfahrzeug beschleunigt. Über 350 angemeldete Teilnehmer machten das Ereignis zu einem Erfolg. Zwei Lizenzen für die ETS5 wurden verlost und gingen an die Firmen Verplaetsen bvba und Casadomotiv.



Kontaktperson:

Herman De Vadder

Email: info@knx.be

Website: www.knx.be



Die Besucher nutzten die Gelegenheit der Testfahrt



Jahresveranstaltung der KNX Nationalen Gruppe Belgien

KNX Road Show Brasilien

Nach den erfolgreichen KNX Road Shows in Asien, dem Mittleren Osten und Australien war es nur eine Frage der Zeit, dass die KNX Association die KNX Road Show Brasilien organisiert. Das Gastgeberland der Fußballweltmeisterschaft und der kommenden Olympischen Sommerspiele ist eines der Länder mit dem größten Wachstum weltweit und dem

entsprechenden Potential für KNX. Das erste Event der KNX Road Show fand in Florianopolis am 9. Oktober statt. Anschließend ging es weiter in die Hauptstadt Brasilia. Abschluss der KNX Road Show war am 17. Oktober 2014 in Sao Paulo, dem Geschäftszentrum Brasiliens. Jeder zweitägige Stopp der KNX Road Show beinhaltete Präsentationen von KNX

Mitgliedern und Partnern, die die Vorteile von KNX einem breiten Publikum vorstellten. Abgeschlossen wurde jeder Stopp mit einem KNX Trainingsworkshop, welches vom ansässigen Schulungszentrum organisiert wurde. Die KNX Association bedankt sich an dieser Stelle herzlich bei allen Mitgliedern, die zu dem Erfolg der Road Show verholfen haben!



Kontaktperson:
Alex Frazatti
Email:
executivo@knx.org.br
Website: www.knx.org.br



Erstes Event der KNX Road Show in Florianopolis



Netzwerkarbeit in Sao Paulo

Shanghai International Intelligent Building Technology: KNX China erfolgreich dabei

Am gemeinsamen Stand der chinesischen nationalen Gruppe waren 19 Mitglieder vertreten, die damit ihre Bedeutung für das bevölkerungsreichste Land der Welt bewies. Die Leistungsschau von KNX China am neu gestalteten Stand bei der Shanghai International Intelligent Building Technology

zog eine große Menge chinesischer und internationaler Besucher aus den verschiedensten Industriebranchen an. Zusätzlich zur Messe organisierte KNX China einen Workshop mit dem Titel „KNX Technologie und Anwendungen“ während der Zeit der Ausstellung. Besucher hat-

ten so Gelegenheit, die Vorteile des weltweiten Standards in der Haus- und Gebäudesystemtechnik kennenzulernen und sie auch von der technischen Seite her zu verstehen. Durch die kontinuierliche Arbeit der Mitglieder von KNX China wurde auch dieses Ereignis ein voller Erfolg.



Kontaktperson: Shen Pu
Email: info@knxchina.org
Website: www.knxchina.org



Impressionen von der Leistungsschau von KNX China



Workshop mit dem Titel „KNX Technologie und Anwendungen“

Erstes KNX Event in Tschechien komplett ausgebucht



Ausgebuchtes KNX Forum in Prag

Wachsende Wirtschaft, steigende Nachfrage nach KNX und großer Enthusiasmus – so kann der tschechische Markt am besten beschrieben werden.

Zum ersten tschechischen KNX Forum in Prag fanden

sich 80 Teilnehmer ein – alle Sitzplätze waren belegt – ein Erfolg für die Arbeit der Nationalen Gruppe.

Die Präsentationen wurden von namhaften KNX Herstellern sowie KNX Partnern, Schulungszentren und

wissenschaftlichen Partnern vorgetragen.

Die abwechslungsreiche und vier Stunden andauernde Agenda kam beim Publikum sehr gut an.

Insbesondere das niedrige Durchschnittsalter des Publi-



kums verheißt ein immenses Potential für KNX auf lange Sicht. Noch vor dem Forum haben sich die größten KNX Hersteller und Partner zusammengesetzt und die Gründung der KNX Nationalen Gruppe besprochen. Dank des großen Enthusiasmus der tschechischen KNX Community können weitere Veranstaltungen in der nächsten Zukunft erwartet werden.

Kontaktperson: Josef Kunc

Email: eibsys@volny.cz

Website: www.knx.org

Erster KNX Partnertag

KNX Finnland lud zum ersten KNX Partnertag ein, an dem sowohl Mitglieder als auch alle zertifizierten Partner von KNX Finnland teilnehmen konnten. Über 120 Teilnehmer vertraten fast ein

Drittel der finnischen Partner sowie über die Hälfte der Mitglieder in der nationalen KNX Gruppe. Vorträge auf hohem Niveau hielten die Vertreter von Rakli (Verband der Gebäudeeigner und

Baukunden), Senate Properties (eine finnische Firma, die Immobilien verwaltet) sowie STUL (Verband der Installateure) und SSTL (Verband der Großhändler und Lieferanten). Auch die paral-



lel stattfindende Ausstellung für Lieferanten war ein großer Erfolg bei diesem Ereignis. Mit kleinen Werbegeschenken für alle Teilnehmer hielt sich KNX in Erinnerung: jeder erhielt einen KNX USB-Stick mit aktueller technischer Dokumentation sowie allen Informationsblättern in Finnisch. Zum Abschluss füllte jeder Teilnehmer einen Fragebogen aus. Mit den Ergebnissen will KNX Finnland dem Markt neue Zukunftsimpulse geben.

Kontaktperson:

Johan Stigzelius

Email:

jstigzelius@gmail.com

Website: www.knx.fi



KNX Partnertag in Finnland mit über 120 Teilnehmern

Konferenz zu ETS5 in Lyon

Am 17. Oktober 2014 hatte KNX Frankreich zu einer Konferenz in Lyon eingeladen, die sich mit der neuen Software ETS5 befasste.

Nach der Eröffnungsrede, die vom französischen Verbandsvorsitzenden de Carné gehalten wurde, stellte Dan Napar Entwicklungen für energieeffiziente Gebäude vor und wies auf die Auswirkungen französischer Regelungen und Vorschriften hin. Er beleuchtete die Rolle, die KNX in diesen Zusammenhang spielen kann.

Joost Demarest, Leiter Systeme und Administration der internationalen KNX Association, stellte die jüngsten Aktivitäten von KNX International vor. Er verdeutlichte Wachstumszahlen und wies auf den erneuerten „eCam-



Herr Klotz führt die Funktionen der neuen ETS5 vor.

pus“ sowie den Onlineshop „myKNX“ hin.

Zum Abschluss präsentierte Jean-François Klotz vom zertifizierten Schulungszentrum LECS die neuen Funktionen von ETS5. Bei den 80 Teilnehmern kam die Präsentation, der eine Frage- und Antwortrunde folgte, sehr

gut an. Am Ende seines Vortrags führte Jean-François Klotz vor, wie der Traffic in einer gemischten Installation mit KNX RF (Funkübertragung) und KNX TP (Twisted-Pair-Kabel) über eine KNX USB-Schnittstelle beobachtet werden kann, ohne dass eine physische Verbindung



zwischen der KNX Installation und dem PC vorhanden sein muss.

Die Konferenz war sehr erfolgreich, sodass man sich dazu entschloss, in anderen französischen Regionen weitere Veranstaltungen dieser Art für das Jahr 2015 zu organisieren.

Kontaktperson:

Amel Karim

Email: contact@knx.fr

Website: www.knx.fr

Fünftes erfolgreiches Kolloquium von KNX Deutschland

Zum fünften Mal hatte der Zentralverband der Elektrotechnischen Industrie (ZVEI) zusammen mit KNX Deutschland zu seinem jährlichen Kolloquium nach Frankfurt eingeladen, das am 14. November 2014 stattfand.

Schwerpunkt der Veranstaltung war der aktuelle Markt in der Haus- und Gebäudeautomation und die darin genutzten Technologien. 150 Teilnehmer hatten Gelegenheit, die Vorteile

von KNX als System zur nahtlosen Integration verschiedener Elemente und Baugruppen kennenzulernen.

Die neue Software ETS5 wurde als Werkzeug für den Entwurf von KNX Installationen sowie für die Konfiguration und Arbeiten im Kundenauftrag vorgestellt.

Nach der Darstellung der Vorteile wurde angekündigt, dass die einzigartigen Eigenschaften von KNX auch im künfti-

gen „Internet der Dinge“, erhalten bleiben sollen. Bei dem Vortrag ging es auch um das Thema der sicheren KNX Installationen. An der anschließenden Podiumsdiskussion nahmen Vertreter der Industrie, von Systemintegratoren sowie des Wirtschaftsministeriums und auch der deutschen Smart-Home-Initiative teil. Zwischen den Podiumsteilnehmern und den Zuschauern entspann sich eine lebhaft Diskussion.



Kontaktperson: Hajo Deul

Email: knx@zvei.org

Website: www.knx.de



Harald Hasenclever (im Bild rechts) bei der Podiumsdiskussion während des deutschen Kolloquiums in Frankfurt.



Die 150 Teilnehmer beim fünften Kolloquium in Frankfurt am Main.

KNX Indien in Partnerschaft mit IEEMA



Starker Partner für KNX Indien

2014 war ein aufregendes Jahr für KNX Indien in vielerlei Hinsicht. Höhepunkt im Jahr 2014 war die Teilnahme an der Elecrama, der größten Messe für Haus- und Gebäudesystemtechnik in Indien. Der außergewöhnliche Auftritt hat besonderes Interesse

bei der Indian Electrical and Electronics Manufacturers Association (IEEMA), dem größten Verein in Indien mit dem Fokus auf Gebäudeautomation, geweckt. Aufgrund dessen lud der Verein IEEMA Vertreter der KNX Indien ein, eine Absichtserklärung zu un-

terschreiben, u. a. bei weiteren Tagungen in Indien, enger zu kooperieren. Unter anderem wurden eine Teilnahme von KNX Indien an der Intellect-Messe im Januar sowie weitere Workshops und Aktivitäten für die KNX Community in Indien, aber auch für die Mitglieder von IEEMA vereinbart.

Die Absichtserklärung bezüglich der Partnerschaft zwischen KNX Indien und IEEMA wird in Zukunft dazu beitragen, dass KNX einem größeren Publikum in Indien zugänglich gemacht werden kann, was weiteres Wachstum für KNX verspricht.



Kontaktperson:

Bhavesh Doshi

Email: info@knx.in

Website: www.knx.in

KNX Irland geht mit neuen Kräften voran



Archivbild – Vorstandsmitglieder von KNX Irland

Nach den weithin publizierten Problemen der irischen Bau-branchen in den letzten Jahren macht diese und besonders KNX mit einigen hochrangigen Projekten wieder von sich reden.

Dazu gehören das europäische Hauptquartier von Apple, die „3Arena“ (früher als O₂ Arena bekannt), das Terminal 2 des Flughafens Dublin sowie

das Kongresszentrum Convention Centre Dublin. KNX Irland hat sich vor kurzem neu aufgestellt. Der neue Vorstand hat einen ehrgeizigen Rahmenplan erstellt mit dem Ziel, KNX als führende Integrationstechnologie in Irland durchzusetzen.

Die folgenden Mitglieder wurden in den Vorstand gewählt: Niall Walsh (Vorsitzender), Adrian Walsh (Sekretär), Paul

Mongan (Schatzmeister), Tom Weafer und Darren Territt (Vorstandsmitglieder)

Zurzeit arbeitet der neue Vorstand an der Entwicklung einer neuen Website und bereitet Veranstaltungen wie eine Präsentation im Südosten der Insel für den dortigen irischen Ingenieursverband vor. Auch die Erstellung eines Leitfadens für lokale Planer sowie Tagungen für diese Zielgruppe sind geplant.



Kontaktperson:

Adrian Walsh

Email: awalsh@fusion-ltd.ie

Website: www.knx.org.ie

KNX Tag 2014



Stazione Leopolda in Florenz – Treffpunkt der italienischen nationalen Gruppe zum KNX Tag

Ein ehemaliger Bahnhof, die Stazione Leopolda, in Florenz war am 14. November Schauplatz des KNX Tags von KNX Italien. Das beeindruckende Konferenzzentrum lockte mit seiner zentralen Lage 150 Fachbesucher an, weitere 150 schal-

teten sich über eine Online-Verbindung hinzu. Höhepunkt der Veranstaltung war eine Podiumsdiskussion mit dem Thema „Werden die großen Wall Street Firmen die Spielregeln verändern?“. Die Diskussion drehte sich um die

mögliche Rolle der IT und der multinationalen Elektronikhersteller im Bereich der traditionellen Hausautomation und die möglichen Auswirkungen ihres Markteintritts. Zum Abschluss der Veranstaltung wurden Fallstudien zur



Anwendung von KNX präsentiert und das wichtigste Ereignis der KNX Italien des Jahres 2015 vorgestellt: Die Gründung von KNX Professionals Italien. Während des KNX Tages wurden fünf italienische KNX Awards in den folgenden Kategorien vergeben: Energieeffizienz, öffentliche Verwaltung, soziale Projekte, Hotels und natürlich das allerbeste nationale KNX Projekt in Italien. Nähere Informationen finden sich auf der italienischen KNX Website: www.knx.it

Kontaktperson:
Filomena D'Arcangelo
Email: segreteria@konnex.it
Website: www.knx.it

Erstes KNX Forum in Osaka

Nach zwei erfolgreichen KNX Foren in Japan war es nun Zeit für KNX Japan, die nächste Industriehochburg anzusteuern: Osaka.

Das erste KNX Forum außerhalb der Region von Tokyo hat ein großes Publikum angezogen, das mehr über den weltweiten STANDARD für Haus- und Gebäudesystemtechnik erfahren wollte.

Präsentationen wurden von Repräsentanten von KNX Japan sowie von führenden japanischen sowie internationalen Herstellern und Schulungszentren gehalten.

Insbesondere das Thema der Laststeuerung und intelligenten Lösungen für Städte sind von wachsender Bedeutung in



Takayuki Shintani zum Thema „KNX und Laststeuerung“

Japan. Daher wurde die KNX city Präsentation begeistert aufgenommen, besonders auch, da KNX city Lösungen von zwei japanischen KNX Wissen-schaftlichen Partnern in die Pra-

xis umgesetzt werden. Da KNX nun in ganz Japan zugänglich ist, kann man sich auf weitere Aktivitäten in Japan freuen.



Kontaktperson:
Takayuki Shintani
Email: takayuki.shintani@itrco.jp
Website: www.knx.org

KNX Korea auf der Smart Home & Building Show

Zum dritten Mal in Folge war KNX Korea auf der "Smart Home & Building Show", die Leitmesse für Haus- und Gebäudesystemtechnik in Korea, vertreten.

Wie auch in den vorherigen Jahren, wurde ein Sonderbereich für KNX Korea bereitgestellt, auf welchem die „KNX Expo“ stattfand.

Dieser Sonderbereich wiederum stellte KNX Lösungen

von koreanischen, aber auch internationalen Mitgliedern und Partnern vor und war das Highlight der gesamten Messe. Viele Vertreter der unterschiedlichen Geschäftsfelder und Industriebereiche fühlten sich von diesem Angebot besonders angezogen.

Neben der KNX Expo fand parallel ein „KNX Technical Workshop“ statt. Das Publikum (immerhin 90 Teilneh-

mer), erhielt einen Einblick in die technischen Aspekte von KNX, vorgetragen von nationalen und internationalen Herstellern und Partnern.

Wie auch in den vergangenen Jahren war das Jahr 2014 ein Jahr mit vielen beeindruckenden Entwicklungen für KNX in Korea.

Auch für das Jahr 2015 können weitere Neuigkeiten erwartet werden.



Kontaktperson:

Ms. Mi Hye Paik

Email: info@knx.or.kr

Website: www.knx.or.kr



KNX Technical Workshop



Großes Interesse an KNX auf der KNX Expo

Clevere Optimierung der KNX Projektierung

Im Anschluss an ihre jährliche Generalversammlung hatte KNX Luxemburg zu einer öffentlichen Vortragsveranstaltung eingeladen.

Diplom-Mathematikerin Ulrike Schwerin von der IT GmbH aus Kalchreuth (D) referierte über die Anwendung von ETS-Apps im Allgemeinen sowie insbesondere über die IT KNX Tools zur cleveren Optimierung der KNX Projektierung. Sie konnte den vielfach interessierten Anwesenden die Möglichkeiten der Rekonstruktions-App für die ETS detailliert darbieten.

Andere ETS-Apps und Makros,

sowie Visualisierungsprogramme fehlten nicht in ihrem umfassenden Vortrag. Den Praktikern unter den Anwesenden bot sie eine direkte Unterstützung bei Problemen an.

Zum Abschluss der Veranstaltung wurde eine Verlosung durchgeführt sowie weitere interessante KNX Informationen und Neuigkeiten aus dem Angebotsbereich von KNX



Gilbert Kohn, Gewinner der Verlosung



Luxemburg vermittelt. Im Rahmen eines ansprechenden, freundschaftlichen Empfangs konnten die KNX Interessierten ihre jüngsten Erfahrungen austauschen und ihre Kontakte pflegen.

Kontaktperson:

Alphonse Massard

Email:

Alphonse.Massard@cnfpc.lu

Website: www.knx.org/national-sites/luxembourg

KNX Mexiko gegründet

Im Rahmen ihrer Internationalisierungsbemühungen legte die KNX Association 2014 einen Schwerpunkt auf Lateinamerika. Im Rahmen dieser Bemühungen wurde am 16. Oktober 2014 eine nationale KNX Gruppe in Mexiko gegründet. Dies ist die sechste offizielle KNX Vertretung in Lateinamerika und die erste in Nordamerika. Der Gründung gingen verschiedene von KNX arrangierte Vorbereitungstreffen am

KNX Stand bei der Messe Expo Cihac voraus, an denen sich die aktivsten Marktteilnehmer des Landes beteiligten.

Gemeinsam mit den künftigen Mitgliedern der nationalen Gruppe Mexiko wurden alle Einzelheiten und Planungen festgelegt.

Die Gründungsversammlung von KNX Mexiko bildete damit nur den Abschluss einer ereignisreichen Woche, in der 26 Firmen ihren Beitritt erklär-

ten. Zu ihnen gehörten KNX Mitglieder sowie lokale Systemintegratoren.

Dabei wurden folgende Vertreter gewählt: Diego Gonzáles von der Firma Jung (Vorsitzender); Ramón Ramires von ABB (zweiter Vorsitzender) und Maribel Pacheco von der Firma KNX TC CMP (Sekretär).

Die ersten Aktivitäten sind bereits geplant und man freut sich schon auf die nächste KNX Veranstaltung in Mexiko.



Kontaktperson:
Maribel Pacheco
Email: info@knx.mx
Website: www.knx.mx



Gründung der nationalen KNX Gruppe Mexiko



KNX auf der EXPO Cihac in Mexiko

KNX Niederlande richtet sich an Berater und den Gesundheitssektor

Bei den Installationsbetrieben in den Niederlanden wird KNX immer bekannter. Für Berater, Gebäudeverwaltungen und Hausbesitzer trifft dies jedoch weniger zu. KNX Niederlande will sich daher darauf konzentrieren, dieser Zielgruppe Kenntnisse über KNX zu vermitteln. Über die Berater wird KNX in der Lage sein, die Aufmerksamkeit von Hausbesitzern und Hausverwaltungen auf die KNX Technologie zu

lenken. Eine besonders für die Zielgruppe der Berater entwickelte Broschüre soll dabei helfen, den Bekanntheitsgrad von KNX zu erhöhen. Außerdem will sich KNX Niederlande an themenbezogenen Veranstaltungen für Berater beteiligen. Auch im niederländischen Gesundheitswesen gewinnt die Haus- und Gebäudeautomation an Bedeutung. Mit steigender Lebenserwartung bleiben immer mehr Menschen bis ins

hohe Alter in ihren Häusern und Wohnungen. Die Einführung zukunftssicherer Haus- und Gebäudesystemtechnik kann das Pflegepersonal dabei unterstützen, Menschen länger ihren Wohnungen zu betreuen und das bei niedrigeren Kosten. KNX Niederlande hat daher eine spezielle Broschüre für den Gesundheitssektor zusammengestellt, die bei einer Ausstellung im November 2014 beworben wurde.



Kontaktperson:
Rob Van Mil
Email: info@knx.nl
Website: www.knx.nl



KNX Niederlande auf der Messe „Domotica & Slim Wonen“



KNX Schnellkurs für Trainer in Neuseeland



Daumen hoch für KNX in Neuseeland: sechs neue Trainer stehen bereit

Zum ersten KNX Schnellkurs für Trainer schlug KNX International im August des letzten Jahres seine Zelte in Auckland, der größten neuseeländischen Stadt, auf. Gastgeber war das

große neuseeländische Berufsausbildungszentrum ETCO, das von der Vereinigung der Vertragsbetriebe für Elektrotechnik in Neuseeland, ECANZ eingerichtet wurde. An dem

komprimierten Kurs nahmen zukünftige Lehrkräfte aus der ETCO sowie lokale Systemintegratoren und Großhändler teil, die eigene lokale Schulungszentren aufbauen möchten.



Joost Demarest, CTO bei der KNX Association, erklärte die wichtigsten Punkte der standardisierten Schulungsunterlagen für KNX Trainer und ging auf Themen ein wie das KNX Protokoll, KNX Interoperabilität, KNX Mikroprozessoren sowie Anwendungsprogramme.

Wie es der Tradition entspricht, war der letzte Tag für die abschließenden theoretische und praktische Prüfung vorgesehen, die alle Teilnehmer glänzend bestanden.

Damit ist eine neue Stufe bei der weiteren Expansion von KNX „Down under“ erreicht.

Kontaktperson:

Ulrich Frerk

Email: Ulrich@umltd.co.nz

Website: www.knx.org.nz

Einführung der ETS5 in Norwegen

Am 12. November 2014 hatte KNX Norwegen zu einer Veranstaltung zum Start der neuen Software ETS5 in das Gardermoen Airport Hotel eingeladen. Über 40 KNX Experten aus ganz Norwegen waren anwesend.

Trond Høyem, Sekretär der nationalen KNX Gruppe, präsentierte das neue Produkt. Es gab viele neugierige Fragen aus dem Publikum zur neuen Version ETS5 und die Teilnehmer stellten sich als wirklich qualifiziert heraus.

Bei der Veranstaltung entstand auch eine Liste mit Vorschlägen zum Produkt, die an die KNX Association weitergeleitet wurde. Nach der Präsentation und einem Mittagessen im Hotel hatten die



Teilnehmer mit Fachkenntnissen und Fragen zur neuen Software ETS5

Teilnehmer Gelegenheit, die Software in einem Workshop selbst zu testen.

Bei einer Miniausstellung hatten alle KNX Mitglieder die

Gelegenheit, den Teilnehmern ihre Neuigkeiten zu KNX zu präsentieren. Am Ende gab es eine Verlosung, bei der ein glücklicher Gewinn-



ner eine Lizenz für ETS5 Professional mit nach Hause nehmen konnte.

Kim Backlund wurde per Zufallsziehung aus den Teilnehmern ausgewählt.

Kontaktperson:

Trond Høyem

Email: info@knx.no

Website: www.knx.no

KNX Polen bei der „Dom Inteligentny 2014“

Bereits zum dritten Mal hatten die Veranstalter zur „Dom Inteligentny“ (Polnisch für intelligentes Haus) eingeladen, die sich an Investoren, Designer, Architekten und Installationsbetriebe richtet.

„Dom Inteligentny 2014“ ist eine dreitägige Veranstaltung mit einer Ausstellung und Seminaren, die im vergangenen Jahr vom 3. – 5. Oktober im sehr professionell und modern ausgestatteten Konferenzzentrum des Nationalstadions von Warschau stattfand.

Zweck der Veranstaltung ist

die Werbung für verschiedene neue Technologien rund um intelligente Gebäude. An



jedem der drei Tage war die polnische nationale KNX Gruppe mit zweistündigen Vorträgen zur „KNX City“ präsent.

KNX Polen stellte am Stand Lösungen und Anwendungen vor, die sich mit KNX umsetzen lassen, wobei der Schwerpunkt auf Energieeffizienz lag.

Sowohl am Stand als auch bei der Konferenz zeigten die Besucher viel Interesse. Nach einem solchen Erfolg ist die Teilnahme an der nächsten „Dom Inteligentny“ bereits in Vorbereitung.



Kontaktperson:

Jan Worobiec

Email: jan.worobiec@schneider-electric.com

Website: www.knxpolska.pl



KNX Polen mit Lösungen und Anwendungen, die sich mit KNX umsetzen lassen – Schwerpunkt Energieeffizienz

Veranstaltung zur „KNX City“ in Lissabon

Die erste Veranstaltung zur „KNX City“ in Portugal fand am 30. Oktober 2014 am Lissabonner Flughafen statt.

Gäste aus allen Fachgebieten der Elektrotechnik nahmen daran teil, um die neuesten Entwicklungen bei KNX kennenzulernen und die Auswirkungen auf den portugiesischen Markt zu besprechen. Höhepunkt der Veranstaltung war die Präsentation zur „KNX City“.

Sie verdeutlichte, dass Gebäude (gleich anderen aktuellen Technikrends wie erneuerbaren Energien, in-

telligenten Stromnetzen und Elektrofahrzeugen) zu einer besseren und nachhaltigeren Zukunft beitragen können.



Präsentation zur „KNX City“ in Portugal
(Bild: Carlos Santos, Zeitschrift „O Electricista“)



Dieser Präsentation folgte eine ausführliche Frage- und Antwortrunde, die bewies, wie groß der Bedarf für eine „KNX City“ weltweit ist.

Kontaktperson:

Rui Horta Carneiro

Email: rui.carneiro@knx.pt

Website: www.knx.pt

KNX Rumänien bei der zehnten IEAS

Seinen ersten öffentlichen Auftritt hatte KNX Rumänien bei der zehnten "International Electrical & Automation Show" (IEAS) im letzten Jahr. Diese wichtigste rumänische Messe für Elektrotechnik und Automatisierung fand im Parlaments-Palast statt und zog viele Fachbesucher wie Planer, Berater und Systemintegratoren an. Dank der tatkräftigen Unterstützung durch die acht rumänischen KNX Mitglieder war die Messe nicht nur sehr gut vorbereitet wor-



Erster Auftritt von KNX Rumänien auf der IEAS in Bukarest



den, sondern auch während der Veranstaltung klappte alles. Dieser Erfolg machte den Mitgliedern Mut, sich weitere Veranstaltungen in Rumänien vorzunehmen.

Zurzeit sind technische Schulungen, Workshops und eine Zusammenarbeit mit rumänischen Organisationen geplant.

An der nächsten IEAS wird KNX Rumänien sicher gerne wieder teilnehmen.

Kontaktperson:

Marian Simtinica

Email: info@knx.ro

Website: www.knx.ro

„KNX City“ bei der Hi-Tech Building und bei der Interlight in Moskau

KNX International und KNX Russland beteiligten sich erneut zusammen mit einem Gemeinschaftsstand – sowohl bei der Hi-Tech Building als auch bei der Interlight in Moskau im letzten Jahr.

Die Hi-Tech Building fand vom 29.–31. Oktober 2014 in Moskau statt und wurde von über 11000 Fachleuten besucht. An einem gemeinsamen Stand

wurden die neuesten KNX Produkte und Lösungen gezeigt. Weiterhin gab es ein internationales KNX Forum, bei dem KNX Russland unter anderem auch die neue ETS5 vorstellte.

Nur eine Woche später war KNX Russland dann schon wieder unterwegs: Bei der Messe Interlight Moskau 2014 waren die führenden Firmen, die

sich mit dem weltweiten Standard KNX befassen, am Stand der „KNX City“ vertreten. Sie führten komplexe Systeme der Haus- und Gebäudesystemtechnik vor.

Außerhalb des Messestandes, im AGORA-Konferenzbereich, präsentierte KNX Russland bei der Interlight Moskau auch die neue Software ETS5.



Kontaktperson:

Andrey Golovin

Email:

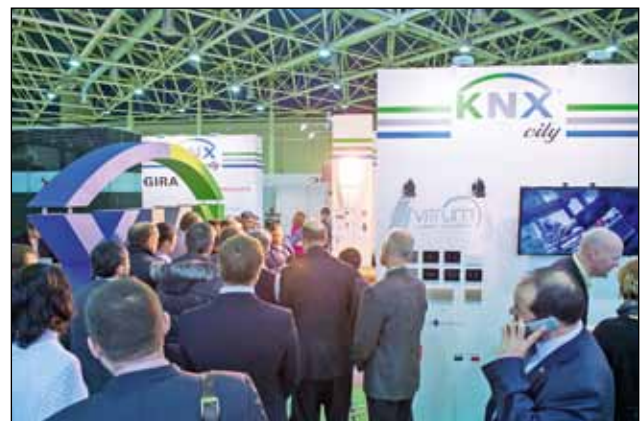
golovin@konnex-russia.ru

Website:

www.konnex-russia.ru



KNX Forum auf der Hi-Tech Building 2014



KNX city auf der Interlight 2014 in Moskau

KNX Road Show Südafrika

Es gibt keinen Kontinent, auf welchem KNX nicht verfügbar ist. Das betrifft natürlich auch Afrika, wo die KNX Nationale Gruppe Südafrika die erste KNX Road Show in Johannesburg, Durban und Kapstadt veranstaltete. Entsprechend der Erfolge der anderen KNX Road Shows, beinhaltete jeder Stopp zwei Events, ein allgemeines KNX Forum und einen KNX Trainingsworkshop. Beide Events erfreuten sich eines großen Publikums, da neben allgemeinen Informationen auch tiefergehende, technische Informationen über den weltweiten STANDARD für Haus und Gebäudesystem-

technik vermittelt wurden. Mit einem zertifizierten KNX Testlabor, mehreren KNX Schulungszentren und füh-

renden KNX Mitgliedern und Partnern unterstützt Südafrika den zunehmenden KNX Markt, der sich in einer sehr



Matthew Carter über die Vorteile von KNX



verändernden und sich stark wachsenden Wirtschaft darstellt. Der Erfolg der Road Show zeigt erneut, dass KNX die Technologie der Gegenwart und auch weiterhin der Zukunft sein wird.

Kontaktperson:

Ryan Coetsee

Email: Ryan@idx.co.za

Website: www.knx.org/za

KNX Wettbewerb in Singapur

Zu einer KNX Veranstaltung nach Singapur hatte das ITE College East eingeladen, das als zertifiziertes KNX Schulungszentrum aktives Mitglied von KNX Südostasien ist. Unterstützt wurde die sehr erfolgreiche Veranstaltung von allen Mitgliedern der KNX Südostasien. Die Teilnehmer der Endrunde hatten die Aufgabe, die KNX Kabelverbindungen einzurichten und das KNX System über ETS4 zu programmieren.

Die Veranstaltung fand im Atrium des ITE College East statt. Vor der Endrunde hatten die Bildungseinrichtungen Giat Mara (Malaysia), Republic Polytechnic, ITE College West sowie ITE College East in Trainings- und Qualifizierungsrunden die zwei besten Kandidaten ermittelt, die sie im Finale vertreten durften. Studentische Besucher, die KNX noch nicht kannten, freuten sich über die Gelegenheit, die für sie neue KNX Technologie kennenzulernen.

Nach dem Erfolg der Veranstaltung für die nationale KNX Gruppe Südostasien hat man sich dort vorgenommen, künftig noch mehr technische Bildungseinrichtungen einzuladen. Ein Dank geht an Lee Chee Meng und das gesamte Team des ITE College East, die die Veranstaltung und den erfolgreichen Wettbewerb so gut vorbereitet hatten! Gewinner des Wettbewerbs waren Nur Shahilah Bte Abdul Samad (Singapur), Sury-



anti Bte Mohamed Shafiee (Singapur), Mohd Shahrul Nizam Bin Latif (Malaysia) und Giat Mara (Malaysia)

Kontaktperson: Renee Tan

Email: info@knx.asia

Website: www.knx.asia



Die Gewinner des KNX Wettbewerbs in Singapur

KNX Spanien bei der MATELEC 2014

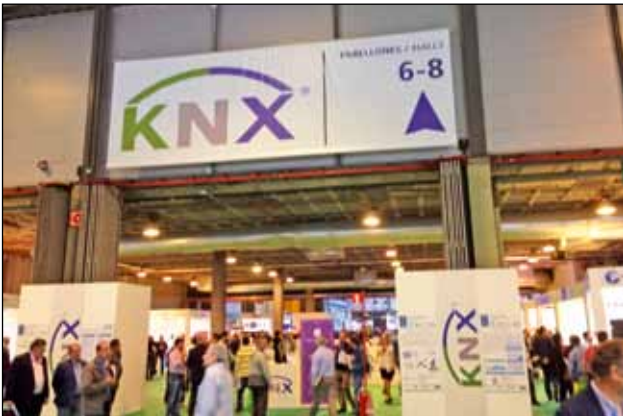
KNX Spanien beteiligte sich an der MATELEC 2014, welche die wichtigste Messe des Landes ist, die sich mit technischen Systemlösungen und Dienstleistungen für die Überwachung und Steuerung des elektrischen Energieverbrauchs beschäftigt. Auf über 700 Quadratmetern führten 13 Firmen

und Institutionen von KNX Spanien Produkte, Dienstleistungen und innovative Lösungen mit KNX vor. Zusätzlich zum Messestand organisierte KNX Spanien auch die Preisverleihung für das beste energieeffiziente Gebäude. Diese Veranstaltung fand in Zusammenarbeit mit dem nationalen

Verband der Elektroinstallations- und Telekommunikationsfirmen statt (FENIE) und wurde von der MATELEC unterstützt. Die Preisverleihung fand am 29. Oktober 2014 in der „Zona KNX“ bei der MATELEC statt. Allen Teilnehmern und besonders den Gewinnern gratuliert KNX herzlich.



Kontaktperson:
Michael Sartor
Email: info@knx.es
Website: www.knx.es



Impressionen von der MATELEC 2014



Preisverleihung während der MATELEC

KNX Tag der nationalen Gruppe Schweden

KNX Schweden organisierte 2014 wieder seinen jährlichen KNX Tag, der am 13. November im Scandic Crown Hotel in Göteborg stattfand. Im Verlauf des Tages gab es Schulungen, eine kleine Mes-

se, eine Preisverleihung sowie ein gemeinsames Treffen beim Abendessen. Aufmerksam verfolgten die Teilnehmer den Vortrag von Heinz Lux, Geschäftsführer der KNX Association. Auf beeindruckende Weise

präsentierte er Fakten und Zahlen zu KNX und stellte eine klare Zukunftsvision für KNX in den Raum. Ein weiterer wichtiger Teil der Veranstaltung war die Präsentation des Handbuchs für KNX Berater.



An diesem Buch hat KNX Schweden fast ein Jahr lang gearbeitet. Es soll 2015 erscheinen und beschreibende Texte, Vorlagen und ein Projektbeispiel enthalten sowie mehrere Zeichnungen. Viele Berater bestellten sich schon eine gedruckte Ausgabe. Zum Abschluss erhielten David Jonsson von der Firma Davids Elteknik und Dan Gustavsson von der Firma Eltech den KNX Preis 2014 für ihr Projekt in der Hauptnielerlassung der Firma Garo.

Kontaktperson:
Jan Hammarsköld
Email: info@knx.se
Website: www.knx.se



Präsentation der ETSS während des KNX Tages

KNX Road Show Türkei

Die KNX Road Show in der Türkei war eine sehr erfolgreiche Road Show: Ausgebuchte Räume in Ankara, Izmir und Istanbul, spannende Frage-Antwort-Runden, KNX Trainings-

workshops waren Motivierung der KNX Nationalen Gruppe Türkei für folgende Aktivitäten. Die Besonderheit dieser KNX Road Show war die Einbindung des Publikums in die Agen-

da, wodurch die Veranstaltungen interaktiv waren. Dank der Präsentationen der führenden KNX Hersteller, Partner und Schulungszentren ist KNX nicht nur als weltweiter



Finales KNX Forum in Istanbul

ETS5 in London vorgestellt – KNX Professionals UK gegründet

Am 20. November 2014 wurde die neue Software ETS5 in Großbritannien vorgestellt. Schauplatz der Zusammenkunft war „The Crystal“, ein modernes Gebäude der Firma Siemens in Londons Docklands.

Iain Gordon, Vorsitzender von KNX Großbritannien führte durch die Veranstaltung. Unterstützt wurde er durch André Hänel von der KNX Association. Der Anlass wurde dazu genutzt, die KNX Professionals Großbritannien zu gründen.

Eine neue User Group, die zum weiteren kontinuierlichen Wachstum der intelligen-

ten Gebäudetechnik KNX in Großbritannien beitragen soll. Iain Gordon erläuterte den Teilnehmern die attraktiven Vorteile einer Mitgliedschaft, während Rob van Mil über den Erfolg der User Group in

den Niederlanden berichtete. An der Veranstaltung nahmen KNX Partner und andere britische Fachleute aus der Gebäudetechnik teil. Sie nutzten die Gelegenheit zum Netzwerken und zur allgemeinen



Vorstellung der neuen Software ETS5 in London



STANDARD für die Haus- und Gebäudesystemtechnik anerkannt, sondern auch als die Technologie für den türkischen Markt.

Abschließend fand sich die KNX Nationale Gruppe Türkei zu einer Sitzung zusammen, bei der eine Partnerschaft mit ETMD, dem größten türkischen Verband für Elektrotechnik, vereinbart wurde. Diese Partnerschaft wird in weiteren Veranstaltungen in der Türkei zum Tragen kommen.

Kontaktperson:

Melih Pekiner

Email:

info@knxturkiye.com

Website:

www.knxturkiye.com



Diskussion über die positiven Zukunftsaussichten der KNX Technologie.

„Dies war ein wunderbarer Abschluss eines erfolgreichen Jahrs 2014 für KNX Großbritannien“, schloss Iain Gordon.

Kontaktperson:

Tara Gartland

Email: admin@knxuk.org

Website: www.knxuk.org



Neue Schulungszentren



FRANKREICH Centre AFPA de Metz



AFPA ist die erste führende Organisation für berufliche Bildung in Frankreich. In den mehr als 200 Zentren wird eine große Palette an beruflichen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten für über 300 Berufe angeboten.

In Metz hat man sich auf die Bereiche Haustechnik, Heizung, Klima, Lüftung (HKL) und Gebäude, einschließlich Automation und Elektrik spezialisiert. Ein weiteres Angebot sind spezielle Schulungen zum Thema Nachhaltigkeit in Technik und Entwicklung. Ein Schlüsselement im Ausbildungsgang „Elektrotechnik und Automation in Gebäuden“ ist KNX. Nach der

Schulung erhalten die Teilnehmer ein Abschlusszeugnis für den entsprechenden beruflichen Ausbildungsgang oder für die Teilnahme an einem theoretischen und praktischen Ausbildungsblock. Erfahrene Teilnehmer aus der Branche, die sich fortbilden und ihr Wissen erweitern möchten, sind ebenfalls willkommen. Als nun zertifiziertes KNX Zentrum hat die AFPA auf die Nachfrage seitens Experten und Unternehmen der Branche reagiert und stellt damit eine weitere Bereicherung der Angebotspalette für ihre Studenten dar.

Kontakt: www.afpa.fr

TÜRKEI BOSMER



Seit 2009 ist Bosmer eine der führenden türkischen auf den KNX Standard spezialisierten Unternehmen. Seit seiner Gründung ist das Unternehmen im Bereich öffentlicher und privater Bauten tätig.

Es möchte die in den vielen Jahren seiner Tätigkeit gemachten Erfahrungen mit der neuen Generation teilen, die Interesse an KNX zeigt und etwas über das KNX System lernen möchte.

Deshalb wurde beschlossen, das einzige KNX Schulungszentrum in der ägäischen Region der Türkei zu gründen. KNX entwickelt sich in der Türkei in einem rasanten

Tempo. Mit dieser neuen Initiative möchte Bosmer neue KNX Experten ausbilden, um dem zunehmenden Mangel an qualifiziertem Fachpersonal entgegenzutreten und das KNX System denjenigen nahe zu bringen, die es noch nicht kennen.

Das zertifizierte Schulungszentrum Bosmer vermittelt den Lernenden hautnah, wie die KNX Geräte in der Praxis funktionieren, so dass sie dann selbst neue KNX Installationen konzipieren und planen können.

Kontakt: www.bosmer.com

USA DMC Technology



Nach mehr als sechs Jahren in der Ausbildungstätigkeit für Hunderte von KNX zertifizierten Installateuren (vor allem in Frankreich), sind jetzt zwei KNX Ausbilder in den USA tätig, um dort das erste KNX Schulungszentrum an der amerikanischen Westküste zu gründen.

In den kommenden drei Monaten werden weitere neue Lehrer dazukommen, um KNX Schulungen in der gewohnten Qualität in ganz USA anzubieten.

Von Los Angeles aus, seinem Hauptsitz,

hat DMC Technology enge Beziehungen mit vielen für KNX wichtige Produzenten aufgebaut, die den KNX Standard in den USA einführen werden. Zur Unterstützung der KNX Technologie und ihrer Einführung in den USA bietet die Firma DMC Technology eine große Palette an Dienstleistungen für Installateure und Hersteller, die sich auf dem potentiell größten KNX Markt etablieren möchten.“

Kontakt: www.training-knx.com

ITALIEN Essegi Domo Smart Home



Essegi Domo Smart Home ist das erste KNX Technologie- und Schulungszentrum im Süden Italiens.

Es fungiert als Zentrum für die Schulung und Unterstützung sowohl junger Auszubildender als auch für Experten im Bereich der Haus- und Gebäudeautomation.

Im Inneren des KNX Schulungszentrums wird anhand eines Ausstellungsstücks, eines „Smart Home“ gezeigt, wie durch In-

tegration in das KNX System mit Hilfe der Systemtechnik ein hoher Grad an Energieeffizienz erreicht werden kann.

So haben alle Teilnehmer die Möglichkeit, sich mit der praktischen Umsetzung der Montageanforderungen an Gebäudeautomationssysteme auseinanderzusetzen.

Kontakt: www.essegidomo.it

DEUTSCHLAND
Berufsbildungs- und Technologiezentrum der HWK Cottbus



Handwerkskammer Cottbus

Seit 1996 ist im Ausbildungszentrum der HWK Cottbus der EIB / KNX Bestandteil des Lehrplans. Beginnend mit der ETS2 bis zur heutigen ETS5 werden an Tastsensoren, Schall-, Dimm- und Jalousieaktoren die Grundlagen der KNX Programmierung vermittelt.

Gute Erfahrungen sammeln wir mit der Einbindung von Siemens LOGO! in KNX. Durch die Nutzung eines ABB-Gateway ist es den Teilnehmern auch möglich, mit netzwerkfähigem Geräten (z. B. Handys oder Tablets) auf die programmierten Funktionen zuzugreifen.

Kontakt: www.hwk-cottbus.de

DEUTSCHLAND
Handwerkskammer für München u. Oberbayern Bildungszentrum Rosenheim



Handwerkskammer für München und Oberbayern Bildungszentrum Rosenheim

Dieser Kurs ist Grundlage für die KNX Produktschulungen der Hersteller „Kompakt – alles über KNX in nur fünf Tagen“. Sie werden mit der Technik des KNX vertraut gemacht und erlernen die Planung und Projektierung von KNX Anlagen mit Hilfe der ETS (Engineering Tool Software). Da diese Software unter Windows läuft, sollten Sie über Windows-Grundkenntnisse verfügen. Sie installieren die KNX Geräte und nehmen sie in Betrieb. Und falls

etwas nicht läuft, zeigen wir Ihnen, wie Fehler in KNX Anlagen gefunden und behoben werden. Professionelle Planung, Projektierung, Inbetriebnahme und Fehlersuche erfordern fundiertes Fachwissen. Wir stellen sicher, dass gleiches standardisiertes KNX Wissen vermittelt wird.

Kontakt: www.hwk-muenchen.de/rosenheim

TUNESIEN
Immotek



IMMOTEK
HTTP://WWW.DESIGNTECHNOLOGIE.COM

Mit großem Stolz kündigt IMMOTEK (Design Technologies Group) die Eröffnung des ersten in Nordafrika (Tunis – Tunesien) befindlichen KNX Schulungszentrums an. Das Ziel richtet sich vor allem an Elektrizitätsunternehmen, um Schulungen für KNX anzubieten, sowie auch an elektrotechnische Beratungsbüros aus der Region. Das alles wird durch wettbewerbsfähige Angebote und modernste Einrichtungen abgerundet. Die Angebotspalette umfasst kurze Schulungskurse wie „Einführung in das KNX Design“, die sich im Einzelnen mit Topo-

logie, Funktionalitäten und der Integration des KNX Systems befassen. Hier will man den Forderungen von Architekten und Inneneinrichtern nach einem besseren Verständnis für die Planung und Steuerung von elektrischen Geräten im Häusern und Gebäuden entgegenkommen. Das Ganze wird noch vervollständigt durch spezielle Fortgeschrittenenkurse zu „Schnittstellen für die Haus- und Gebäudeautomation“, „Energieeffizienz“ und „Multimediateuerung“.

Kontakt: www.immotek.eu

IRLAND
JPL Engineering Ltd.



In seinem maßgeschneiderten KNX Schulungszentrum bietet JPL Engineering Ltd. KNX Grundkurse für Anfänger und Fortgeschrittene für qualifizierte Elektriker an. Das Schulungszentrum befindet sich am Hauptsitz und bietet jederzeit Platz für bis zu 14 Teilnehmer. Der Kurs bietet kleinen Teilnehmergruppen individuelle, fachlich abgestimmte und intensive Schulungen in das KNX Gebäudeautomations-system. Der Lehrplan umfasst Schulungen in der Planung, Montage und Inbetriebnah-

me von KNX Systemen sowie theoretische und praktische Aspekte. Teilnehmer, die den Kurs erfolgreich abgeschlossen haben, wissen nun, wie das KNX System im Einzelnen funktioniert, kennen sich aus mit der Programmiersoftware; erhalten ein europäisches Abschlusszeugnis und erhalten Zugang zu den Produkten und dem Support und können das KNX Partner Logo verwenden.

Kontakt: www.jplengineering.ie

VAE
KNX Schulungszentrum Dubai



AM
Al Mazroui - ICAS (LLC)

KNX ist der weltweite Standard für Haus- und Gebäudeautomation. Mit den angebotenen Kursen entwickeln die Teilnehmer ein Verständnis für die Arbeit mit KNX und erhalten einen detaillierten Einblick in die Welt der KNX Geräte aller Schwierigkeitsgrade (Lichtsteuerung, Steuerung von Beschattungssystemen / Jalousien, Heizungsregelung, Sicherheitssysteme, Visualisierungssysteme, ...) – von einfach bis kompliziert. Mit dem in diesen Kursen vermittelten Wissen und den damit verbun-

denen neuen Fähigkeiten sind die Teilnehmer dann akkreditierte KNX Techniker für Gebäudeautomation. Für die volle KNX Akkreditierung muss zusätzlich zum Grundkurs auch der Fortgeschrittenenkurs erfolgreich abgeschlossen worden sein. Diese Kurse sind ideal für Unternehmen der Elektroindustrie, Elektriker, Gebäudeautomationstechniker und Systemintegratoren.

Kontakt: www.almazrouicas.com

FRANKREICH
Legrand – Innoval



In seinem Innoval Schulungszentren bietet Legrand praxisorientierte Schulungskurse zu seinen kommerziell verfügbaren Lösungen, so dass die Teilnehmer gut gerüstet sind für die Anforderungen und neuen Standards des Marktes, der sich ständig verändert und immer weiterbewegt. Diese Einrichtungen werden pro Jahr von 5500 Teilnehmern (Kunden, Partner aus Frankreich und internationale Partner) besucht, die sich hier den Feinschliff holen und sich in allen Bereichen weiterqualifizieren möchten: Automationslösungen, Ener-

gieeffizienz, VDI, KNX, Kabelinfrastruktur, usw....

Im Jahr 2015 wird Innoval KNX zertifiziertes Schulungszentrum mit zwei speziellen Kursen für diesen internationalen Standard, nämlich „KNX Partnerzertifizierung“ und „Lichtsteuerung: Steuerung der KNX Geräte von Legrand“. Weitere Informationen über diese Kurse finden Sie auf der Website: legrand.fr, "Formation & Enseignement".

Kontakt: www.legrand.fr

DEUTSCHLAND
Marineteknikschule



Die Marineteknikschule wurde 1996 in Parow bei Stralsund gegründet und vereint in einer Schule sämtliche Lehrgänge aus den technischen Bereichen der Marine, von der Schiffselektrotechnik bis hin zur Wafentechne. Die Ausbildung erfolgt auf verschiedenen Niveaus, beispielsweise von der Ausbildung zum Facharbeiter in den Berufsbildern Elektroniker für Betriebstechnik oder Elektroniker für Automatisierungstechnik, vom Bereich der Industriemeister und Handwerksmeister bis zum

Techniker. Um den Auszubildenden im Bereich KNX eine stets aktuelle Ausbildung zuteil werden zu lassen, hat sich die Marineteknikschule dazu entschlossen „KNX Grund- und Aufbaukurse zu veranstalten. Hinzu kommt zukünftig die Regeneration der hierfür benötigten KNX Ausbilder im eigenen Hause durch die Veranstaltung von KNX Tutor-Kursen. mathias2carl@bundeswehr.org

Kontakt: mathias2carl@bundeswehr.org

UK
MyKNXStore Northern Trading Academy



Der Schwerpunkt der „MyKNXStore“ Akademie ist die Welt der KNX Schulung. MyKNXStore möchte ein Exzellenzcenter werden, mit dem Bestreben, zur weiteren Entwicklung der KNX Schulung und deren Teilnehmer beizutragen. MyKNXStore ist eines der neuesten Schu-

lungszentren Großbritanniens und befindet sich im Nordosten von England, leicht zu erreichen mit Pkw, Flugzeug und Bahn und mit einem ansprechendem Hotel gleich um die Ecke.

Kontakt: www.myknxstore.co.uk

SÜDKOREA
Somfy Korea



Somfy Korea ist ein großes koreanisches Unternehmen, welches Antriebe und Steuerungen für Rollläden und Sonnenschutz-einrichtungen herstellt. Für das Unternehmen ist KNX essentiell für die Steuerung von Rollläden in BEM (Gebäudeenergiemanagementsystemen). Die Anwendung von KNX in Korea beschränkt sich z. Z. auf Beleuchtungssysteme, Automatisierung von Produktionsstätten oder Luxuswohnungen. In Korea ist die Anzahl kompetenter Ansprechpartner, die das System entsprechend bedienen können, noch zu niedrig. Somfy stellt Antriebe für Sonnenschutz-einrichtungen her. Deshalb besteht die ers-

te Aufgabe darin, Kunden und Elektriker zu schulen und damit KNX bekannt zu machen, so dass KNX schließlich in der Haus- und Gebäudesystemtechnik zur Anwendung kommt. Ein weiteres Ziel besteht darin, Architekten mit dem KNX System bekannt zu machen, so dass KNX bei der Planung von Gebäuden zum Zuge kommt. Weiterhin ist Somfy Korea beratend tätig im Bereich Beleuchtungs- und Beschattungssysteme in Gebäuden, d.h. Energiesparen mit dem KNX System.

Kontakt: www.somfy.co.kr

BELGIEN
Syntra West



SBM bietet Schulungen und Support für kleine und große Firmen und Organisationen. SBM ist Teil der Syntra West Group und führender Experte für praxisorientierte Kurse, die eine Vielzahl von Bereichen und Kompetenzstufen abdecken. SBM schult, coacht und berät. Das Unternehmen bietet ein großes Spektrum an Kursen an, die an verschiedenen Schulungsstandorten verfügbar sind. SBM ist vermutlich besser bekannt für seine maßgeschneiderten Lösungen an Inhouse-Schulungen. SBM hat engen Kontakt zum Kunden, ist ergebnis-

orientiert und flexibel. Zurzeit organisiert das Unternehmen den KNX Grundkurs mit interaktiven Lektionen und einzigartigem Schulungsmaterial. Die Kurse finden abends statt und basieren bereits auf der ETS5. Kunden können nach eigenen Tempo und Präferenz an diesem Kurs teilnehmen. Ein Coaching ist während der praktischen Lektionen ständig verfügbar. In diesem Herbst wird SBM zusätzlich den KNX Aufbaukurs anbieten.

Kontakt: www.syntrawest.be

KNX Scientific Konferenz

KNX Wissenschaftsevent 2014 an der Hochschule Rhein-Main in Wiesbaden



Im Oktober 2014 lud die KNX Association alle wissenschaftlichen KNX Partner zu der alle zwei Jahre stattfindenden KNX Scientific Conference ein.

Im Gegensatz zur letzten Veranstaltung dieser Art im Jahr 2012, die auf der spanischen Insel Gran Canaria abgehalten wurde, fand das diesjährige Event in Deutschland statt. Die Hochschule Rhein-Main, in der hessischen Landeshauptstadt Wiesbaden beheimatet, hatte dankend eingeladen, um so eine bessere Zugänglichkeit für die Teilnehmer zu ermöglichen.

Die über 60 Teilnehmer aus unterschiedlichsten Bereichen haben stark zum Abwechslungsreichtum des Events beigetragen.

So wurden Präsentationen zum einen Teil von Vertretern der Industrie und zum anderen Teil von wissenschaftlichen KNX Partnern vorgetragen.

Wie bereits bei der Premiere in Gran Canaria konnte das Publikum auch dieses Mal für die beste Präsentation abstimmen, die mit dem KNX Scien-



Mr. Gossé beantwortete die Fragen des Publikums, das seiner Präsentation zum Thema KNX RF für Straßenbeleuchtung folgte.

tific Award ausgezeichnet wurde.

Bewertungskriterien waren die Aktualität der Thematik, die Gesamtqualität der Präsentation sowie der Zusatznutzen für den KNX Standard.

Den dritten Platz belegte die Präsentation von Dr. Pees von der Firma Gira, die sich mit der Thematik der Verwendung von WIFI als KNX Übertragungsmedium auseinandersetzte.

Der zweite Platz ging an Herrn Le Men von der Firma ABB Newron Systems für die Vorstellung der eindrucksvollen

ETS App „Moovin' Group“.

Der Sieger der Publikumsabstimmung und Gewinner des mit 3.000 € dotierten KNX Scientific Award war Herr Praus von der TU Wien, dessen Präsentation sich dem Thema KNX und Sicherheit widmete.

Die bei der KNX Scientific Conference vorgestellten Präsentationen stehen in Kürze unter der URL <http://www.knx.org/knx-en/community/scientific-partners/scientific-conferences/index.php> zum Download bereit.

Das Event hat wieder eindrucksvoll bewiesen, dass noch eine Zukunft mit Herausforderungen vor KNX liegt. Die wissenschaftlichen KNX Konferenzen werden beim Fachpublikum als hochwertiges Forum geschätzt, um sich branchenintern wie auch branchenübergreifend über aktuelle technische Entwicklungen zu informieren und auszutauschen, die direkt oder indirekt die Zukunft von KNX beeinflussen.



Neue Scientific Partners

GRIECHENLAND Eastern Macedonia and Thrace Institute of Technology



Das Labor für Elektronik hat zum Ziel, den Hochschulabsolventen das notwendige wissenschaftliche und technische Know-How sowie Fähigkeiten und Kenntnisse zu vermitteln, um in den folgenden Bereichen zu arbeiten:

- Entwicklung von Machbarkeits- und Durchführungsstudien zu elektrischen und elektronischen Systemen sowie Automatisierungssystemen einschließlich Produktion;
- Technische Unterstützung von elektrischen Einrichtungen, elektrischen und elektronischen Anlagen; Systeme für die Automatisierung von Betrieben sowie Informationssysteme;
- Umsetzung von Normen und Regelungen

für elektrische Einrichtungen, Systeme und Produkte;

- Management und Umsetzung von umweltrelevanten und gesetzlichen Vorschriften und Regelungen für die Sicherheit von elektrischen Einrichtungen und der Arbeit in Produktionseinheiten;
- Fähigkeiten zur Anwendung von Qualitätskontrolle und Qualitätssicherung;
- Innovationen in Forschung und Entwicklung und ihre praktische Umsetzung in Technologie, Produktion, Integrations- und Implementierungsprojekte;
- Wissenserwerb für weiterführende Studiengänge im Institut für Elektrotechnik.

Kontakt: www.teikav.edu.gr

DEUTSCHLAND Friedrich-Schiller- Universität Jena



seit 1558

Der Lehrstuhl für Softwaretechnik am Institut für Informatik der Friedrich-Schiller-Universität Jena forscht seit vielen Jahren in den Bereichen Anforderungsanalyse, Design und Realisierung verteilter Informationssysteme. Die Konzepte der strukturierten IT-Governance liefern hierbei die notwendigen Richtlinien und Rahmenbedingungen. Eine fortschrittliche Entwicklungsplattform für mobile Softwareagenten wird als Middleware bereitgestellt. Theoretische Lösungen werden stets in praxisbezogenen Forschungs- und Verbundprojekte umgesetzt, angewendet und evaluiert. Dabei hat die intensive Zu-

sammenarbeit mit Wirtschaftsunternehmen eine langjährige und erfolgreiche Tradition.

Aus unserer Perspektive sind Smart Home Systeme wie KNX eine spezifische Ausprägung von eingebetteten, voll verteilten Systemen, welche weitere Forschungs- und Standardisierungsarbeiten benötigen. Wir planen, den Fortschritt dieser Systeme durch die Ausrichtung unsere Forschungs- und Lehrtätigkeiten auf diese Anwendungsdomäne zu unterstützen.

Kontakt: steffen.spaethe@uni-jena.de

SPANIEN Polytechnische Universität Madrid



Die Fakultät für Elektronik, Automation und Industrieinformatik der Polytechnischen Universität Madrid in Spanien verfügt über ein Gebäudeautomationslabor. Dort finden sowohl praktische Laborübungen im Bereich Automation statt, als auch Forschungs- und Entwicklungsarbeiten für die Anwendung in der Gebäudeau-

tomation. Ein weiteres Tätigkeitsfeld ist die Interaktion zwischen Robotern und intelligenten Gebäuden („Smart Buildings“). Das Labor ist mit verschiedensten Technologien ausgestattet, wobei KNX das Schlüsselprotokoll ist.

Kontakt: www.upm.es

JAPAN
Universität Tokio



Seit der Gründung des Projektes „Green University of Tokyo“ (GUTP) im Jahr 2008, bei dem sich Partner aus Wissenschaft und Industrie zusammenfanden, ist GUTP aktiv in der Forschung und Entwicklung eines interoperablen Gebäudemanagementsystems mit IKT (Informations- und Kommunikationstechnologie) tätig. Um das interoperable Gebäudemanagement weiter einzuführen, setzte sich GUTP seit 2009 zusammen mit der chinesischen Industrie und mit chinesischen Forschungsinstituten für die Anwendung von IEEE1888 („Ubiquitous Green Community Control Network“)

ein. Im Jahre 2011 wurde IEEE1888 dann gemeinsam als internationaler Standard eingeführt.

Mit dem IEEE1888 können mehrere Gebäudemanagementprotokolle abgedeckt werden.

Außerdem handelt es sich um eine datenzentrierte Architektur, die im Allgemeinen im Sensornetzwerk eingesetzt werden kann. GUTP und seine Mitglieder setzen jetzt IEEE1888-basierte Systeme im Rahmen von Dienstleistungen kommerziell ein.

Kontakt: hiroshi@wide.ad.jp

JAPAN
Waseda Universität



Die Universität Waseda beherbergt das „EMS Shinjuku R&D Center“ zur Erforschung von Kommunikationstechnologien in Zusammenhang mit dem Demand-Response-Programm. In dieser Einrichtung verfügt man derzeit über vier intelligente Gebäude (Smart Houses) mit HEMS, Smart-Meter, PV, PHV/EV, Batterie etc., acht Demand Response Automated Server (DRAS) und den Verteilernetzsimulator. Als Kommunikationsprotokoll für HEMS wird in Japan Smart Energy Profile 2.0 verwendet. Hierbei handelt es sich um

eines der NIST Standardprotokolle für die Smart-Grid-Interoperabilität. Open ADR 2.0b wird für die Kommunikation zwischen DRASs, beispielsweise zwischen dem Dienstprogramm DRAS und dem Portal-dienst DRAS verwendet. Waseda interessiert sich für KNX als einen der wichtigsten europäischen Standards für EMS-Geräte und möchte es gerne nutzen, verstehen sowie mit den anderen Protokollen im „EMS Shinjuku R&D Center“ vergleichen.

Kontakt: hayashi@waseda.jp

WERDEN SIE EIN KNX WISSENSCHAFTLICHER PARTNER

ALS KNX WISSENSCHAFTLICHER PARTNER GENIEßEN SIE FOLGENDE VORTEILE

- ✓ Auflistung auf der KNX Webseite als KNX Wissenschaftlicher Partner
 - ✓ Zugang zu den KNX Spezifikationen
- ✓ Kostenlose ETS und andere Softwarelizenzen für Ihre Arbeitsstätte
 - ✓ Kostenlose Proben von KNX Systemkomponenten
 - ✓ Zugang zum KNX Server
 - ✓ Und viele mehr...

Weitere Informationen: www.knx.org/knx-de/
→ Community → Wissenschaftlicher Partner



KNX Userclub / KNX Professionals



Jede Menge Interesse an der ETS5

Der KNX Professionals Deutschland e.V. präsentierte sich auf der GET Nord, der Fachmesse für Elektro, Heizung, Sanitär und Klima in Hamburg, auf einem Gemeinschaftsstand mit dem BZE Bildungszentrum Elektrotechnik Hamburg. Besucher gewannen einen ersten Eindruck über

die kürzlich erschienene ETS5 Software und ließen sich von den KNX Professionals Mitgliedern Dirk Beyer (Ingenieurbüro Beyer), Peter Zahn (Projekt-Z), Dieter Koch (KE-Elektro) und Dr. Sven Bär informieren. Die tägliche Verlosung einer ETS5 Volllizenz im Wert von je über 1.000,- € wirkte wie ein

Magnet. Als Gewinner wurden gezogen: Henning Wesche aus Hamburg, Daniel Rohwer aus Rendsburg und Thomas Knottenberg aus Bad Oldesloe. Die Mitglieder des Verbandes der Systemintegratoren für Gebäudesystemtechnik – KNX Professionals Deutschland e.V. – gratuliert den Gewinnern.



Dirk Beyer von den KNX Professionals Deutschland e.V. gratuliert einem der Gewinner.



KNX Professionals Deutschland e.V. auf der Get Nord 2014 in Hamburg

Kontaktperson:

Dirk Müller

Email:

info@knx-professionals.de

Website:

www.knx-professionals.de

Brainstorming – Sitzung der besonderen Art mit den KNX Professionals

„Wie können wir am besten KNX Professionals in die Welt von KNX einbinden und welche Informationen benötigen diejenigen, die mit KNX arbeiten?“ – Dies waren die Hauptfragen während der Brainstorming Sitzung, die von der KNX Association und 12 KNX Professionals veranstaltet wurde.

Die Sitzung lieferte viele Beiträge hinsichtlich der Fragen und Probleme der entsprechenden Zielgruppen und Thematiken, über welche mehr Informationen nötig sind. Das Ergebnis der Sitzung lieferte viele Punkte, die bei den Netzwerktreffen, die drei Mal pro Jahr von der KNX Association organi-

siert werden, aufgegriffen werden können. Der Fokus der Beiträge liegt in erster Linie bei dem operativen Bereich, damit die KNX Professionals die Möglichkeit haben, von echten Fallbeispielen zu lernen. Für das nächste Meeting ist geplant, das luxuriöse Hotel ‚Huis ter Duin‘ in Noordwijk zu buchen, das



über mehrere KNX Installationen verfügt.

Weiteres Augenmerk wurde auf die Kommunikation gelegt, die in erster Linie durch die Webseite erfolgen soll.

Seit Beginn des Jahres 2015 steht den KNX Professionals aus den Niederlanden eine eigene Plattform zur Verfügung, die den Besuchern Informationen leichter und besser zugänglich macht.

Des Weiteren bietet die Webseite auch frei zugängliche Informationen an, damit u. a. Berater, Bauherren und Endkunden sich über KNX informieren können.

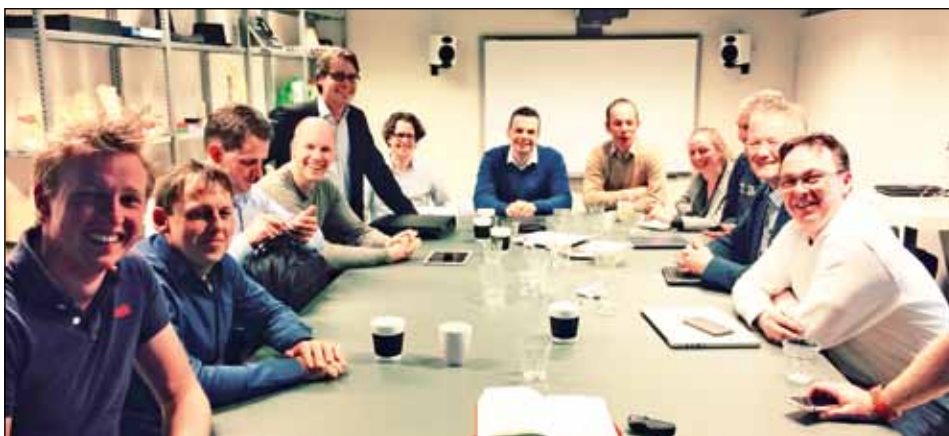
Kontaktperson:

Ineke van Erp

Email: info@knx.nl

Website:

www.knx-professionals.nl



KNX Niederlande bei der Lösung der Fragen – Wie können KNX Professionals in die Welt von KNX eingebunden werden und welche Informationen sind notwendig?

KNX auf internationalen Konferenzen und Messen

Südostasien

KNX in der Wettbewerbsdisziplin „Elektrotechnik“

ASEAN Skills Competition in Vietnam

Den Abschluss der Wettbewerbsdisziplin Elektrotechnik der Asean Skills in Vietnam, bildete am 26. Oktober 2014, die Programmierung einer KNX Anwendung. 17 Teilnehmer aus neun Ländern Südostasiens stellten in zwei Durchgängen ihr Know-

how rund um das Installationswerkzeug „ETS“ unter Beweis. Die Wettbewerbsvertreter einiger Länder, wie z. B. Laos und Kambodscha, arbeiteten zum ersten Mal mit KNX – doch auch sie konnten dank der Anwenderfreundlichkeit der ETS in dieser Disziplin überzeugen. Die

Gewinner wurden bei der Abschlussveranstaltung bekanntgegeben und natürlich gebührend geehrt und gefeiert.

Die KNX Association gratuliert Nguyen Cong Tuan aus Vietnam zum 1. Platz.

Den zweiten Platz teilten sich Soukaserm Xayphonesy aus

Laos und Mhuammad Hafiz Bin Rohani aus Malaysia.

Glückwünsche gehen aber auch an alle anderen Teilnehmer, die diese drei Wettkampftage durchhielten und mit guten Leistungen aufwarteten.

Kontakt: info@knx.org



Das gesamte Team mit den Preisen, die durch die KNX Association überreicht wurden.

UAE

ETS5 Software in Dubai vorgestellt

Erfolgreichste Konferenz der nationalen KNX Gruppen seit Gründung des Verbandes

Im Jahr 2014 fand die alljährliche Konferenz der nationalen KNX Gruppen in Dubai (Vereinigte Arabische Emirate) statt. Zeitgleich mit diesem besonderen Ereignis, an dem über 50 Vertreter aus 30 Ländern aller Kontinente teilnahmen, erfolgte auch die Markteinführung der neuen Software ETS5. Die Mitglieder der nationalen

KNX Gruppen, die mehr Erfahrung in dieser Arbeit haben, stellten zahlreiche neue Ideen vor. Außerdem tauschten sich die Vertreter darüber aus, wie sie KNX in ihren jeweiligen Ländern voranbringen können und lieferten so wertvolle Inspirationen für die Mitglieder neuer Regionen, wie sich deren Vorstellungen auch in ihren

Ländern umsetzen lassen. Die Berichte der nationalen KNX Gruppen über das bisher Erreichte und die Pläne der neuen Mitglieder wurden mit großer Begeisterung aufgenommen. Dieses Treffen wird sicherlich positive Auswirkungen haben und KNX weltweit zu mehr Erfolg verhelfen.

Die Konferenz der nationalen

KNX Gruppen war die erfolgreichste seit Bestehen des Verbandes. Es wird alles daran gesetzt werden, die Qualität der Konferenz im kommenden Jahr in Athen auf diesem hohen Niveau beizubehalten und die Veranstaltung noch interessanter zu gestalten!

Kontakt: info@knx.org



Mehr als 50 Vertreter aus 30 Ländern aller Kontinente trafen sich anlässlich der Konferenz der nationalen KNX Gruppen im Jahr 2014

Frankreich

Hager veranstaltete erstmals den Wettbewerb „Shake my KNX“

Am 25. und 26. September 2014 veranstaltete Hager France den ersten Wettbewerb mit dem Motto „Shake my KNX“. Nach dem Vorbild der „Hackathons“, bei denen Programmierer mehrere Tage gemeinsam an einem Softwareprogramm arbeiten, lud Hager sieben Teams erfahrener KNX Systemintegratoren zum Wettstreit ein. Simplon – im Großraum von Paris gelegen – war der Ort für den 24-Stunden Non-Stop-Wettkampf. Es galt eine Reihe von Tests zu bewältigen, so u. a. vier Programmierübungen mit der ETS, einem Quiz zum Thema Haus- und Gebäudeautomation sowie einem Test, bei dem die Teilnehmer ihre Visionen zur Haus- und Gebäudetechnologie vorstellen sollten. Die vier Programmierübungen hatten Themen aus dem realen Leben zum Inhalt, so die Installation eines fiktiven Wohn- und Gewerbekomplexes, aber auch kreative Aufgabenstellungen, wie die Steuerung eines maßstabsgetreuen Modells der Titanic. Den Abschluss bildete ein Quiz, bei dem die Teilnehmer des Siegerteams erneut ihr Know-How im Bereich Haus- und Gebäudeautomation unter Beweis zu stellen hatten. Der glückliche Gewinner konnte sich über eine Reise nach Las Vegas zur nächsten Consumer Electronic Show freuen.



Das Siegerteam beim abschließenden Quiz und die erschöpften, aber glücklichen Teilnehmer des ersten Wettbewerbs unter dem Motto „Shake my KNX“

Kontakt: info@knx.org

Belgien

KNX Association teilte den Erfolg zum Jahreswechsel mit bedürftigen Menschen

Die Markteinführung der neuen Version des Installationswerkzeugs der ETS – die ETS5 – im Oktober 2014 war ein beispielloser Erfolg für KNX. Aus diesem Grund wurde beschlossen, anstelle von Kundengeschenken, für jede im Monat Dezember verkaufte ETS5 Lizenz der Kinderschutzorganisation der Vereinten Nationen UNICEF, eine Spende in Höhe von 10 Euro zukommen zu lassen. Mit diesem Geld sollen langfris-



tige humanitäre Hilfs- und Entwicklungsprojekte für Kinder und Mütter in Entwicklungsländern unterstützt werden. KNX dankt allen, die zum Erfolg im Jahr 2014 beigetragen haben und freut sich darauf, die enge Zusammenarbeit mit ihren Kunden im Jahr 2015 fortzusetzen.

Video link:
www.youtube.com/knxAssociation

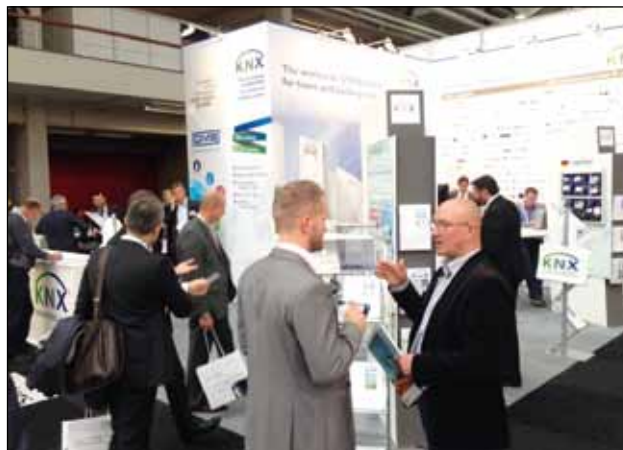
Niederlande

KNX auf der European Utility Week 2014

Die KNX Association mit ihrem großen Interesse an neuen innovativen Trends und Entwicklungen im Bereich der intelligenten Energieversorgung war mit einem KNX Stand und Präsentationen bei der europaweit größten Messe für Versorgungstechnik, der European Utility Week 2014, in Amsterdam vertreten.

Das Konferenzprogramm der European Utility Week mit über 300 Vorträgen zu allen wichtigen Value Streams genießt in Fachkreisen einen guten Ruf.

Das neue interaktive Format der Messe ermöglichte die Präsentation von noch mehr Vertretern der Energieversorgungsunternehmen und Fallstudien als je zuvor. Die KNX



KNX Stand bei der European Utility Week in Amsterdam

Association präsentierte vor allem ihr Konzept KNX city: Nachhaltige Städte und Gebäude. Die vier Hauptsäulen dieses bekannten Projekts – Gebäude, Mobilität, Infrastruktur und Energieerzeugung – wurden über 60 Experten aus dem Bereich der intelligenten Energieversorgung vorgestellt. Neben ihrem Beitrag zur Konferenz war die KNX Association gemeinsam mit den KNX Mitgliedern Sinapsi (Italien) und Lingg&Janke (Deutschland) mit einem Stand vertreten, an dem Anwendungen zur intelligenten Energieverbrauchsmessung (Smart Metering) und zum Energiemanagement vorgestellt wurden.

Kontakt: info@knx.org

Deutschland

KNX veranstaltete den Workshop „KNX Development Getting Started“

Im Oktober 2014 konnte KNX International in der hessischen Landeshauptstadt Wiesbaden, etwa 60 Teilnehmer zum Workshop „KNX Development Getting Started“ begrüßen. Gastgeber der Veranstaltung war

die Hochschule Rhein-Main. Dieser Workshop richtete sich an bestehende KNX Mitglieder und zukünftige Anwärter für eine KNX Mitgliedschaft. Die bekanntesten Anbieter von KNX zertifizierten Systemkom-

ponenten und Stacklösungen informierten das interessierte Publikum über die verfügbaren KNX zertifizierten Physical Layer-Implementierungen, KNX Stacks für verschiedene KNX Gerätemodelle auf ver-

schiedenen Mikroprozessor-Plattformen und KNX Entwicklungsumgebungen.

Kontakt: info@knx.org



Petar Tomić von der Firma Tapko bei seinem Vortrag in Wiesbaden



Jens Hempel vom TÜV Rheinland informiert das Publikum über den Prozess der KNX Produktzertifizierung.

Großbritannien

Die Veranstaltungsreihe Smart Building Conference startete erfolgreich in London

Im Oktober 2014 nahm KNX an der von Integrated System Events organisierten Smart Building Conference teil. Über 100 Teilnehmer erlebten im Queen Elizabeth II Exhibition Centre in London einen interessanten Tag voller Informationen, Vorträge und Gespräche zu zukunftssträchtigen Themen rund um die Vernetzung und Automatisierung von Wohnimmobilien und Firmengebäuden. Die Anwesenden nutzten die Gelegenheit zum Austausch mit



Vertretern anderer Gewerke und Branchen. Die Smart Building Conference in London bildete den Anfang einer Reihe von drei Konferenzen zum Thema Smart Building, die zu einem späteren Zeitpunkt in Berlin und Mailand stattfinden werden. KNX dankt Iain Gordon, dem Präsidenten von KNX UK, für seine Teilnahme an der Podiumsdiskussion: The Future of Home and Building Control. Wir freuen uns auf die nächste Konferenz!

Info: www.smartbuildingconference.com

Belgien

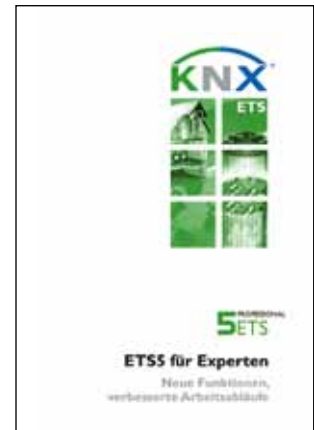
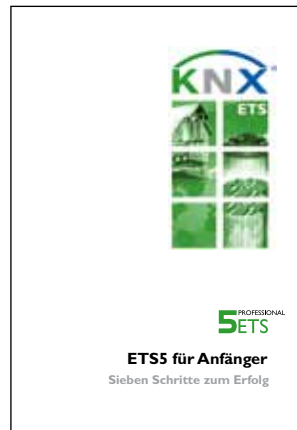
Neue KNX Flyer: ETS5 für Anfänger und für Experten

Ist ETS neu für Sie oder verfügen Sie bereits über Erfahrung mit der ETS? Für beide Zielgruppen gibt es einen neuen Flyer mit näheren Informationen zur ETS5.

Der Flyer „ETS5 für Anfänger“ informiert Sie darüber, wie Sie mit der ETS5 in sieben einfachen Schritten ein KNX Projekt einrichten. Der Flyer „ETS5 für Experten“ informiert erfahre-

nere Anwender über die neuen Funktionen und den verbesserten Workflow im Vergleich zur Vorgängerversion ETS4. Beide Flyer können Sie von der KNX Website im Bereich Downloads herunterladen.

Kontakt: info@knx.org
www.knx.org/knx-en/downloads



Die Vorderseiten der beiden Flyer „ETS5 für Anfänger“ und „ETS5 für Experten“

Belgien

Neue KNX Videos: KNX für Elektroinstallateure & Konferenz der nationalen Gruppen 2014 in Dubai

Die KNX Association stellt zwei neue Videos bereit. Das Video „KNX für Elektroinstallateure“ zeigt Fachleuten auf anschauliche Weise, warum sie sich bei ihrer Haus- und Gebäudesystemtechnik für KNX entscheiden sollten.

Das andere neue Video zeigt einen Bericht von der ersten Konferenz der nationalen



Das Video „KNX für Elektroinstallateure“ informiert über die Argumente, die für den Einsatz von KNX in der Haus- und Gebäudesystemtechnik sprechen

KNX Gruppen, die nicht in Europa stattgefunden hat, jedoch in einer Stadt, die KNX als den weltweiten Standard am besten reflektiert: Dubai. An dieser Konferenz nahmen mehr als 30 Vertreter aus den verschiedensten Ländern teil.

Video link: www.youtube.com/knxassociation

Belgien

Neue nationale KNX Journale erhältlich



Titelseite des spanischen sowie des russischen KNX Journals

Neben dem internationalen KNX Journal werden jetzt auch zwei neue nationale KNX Journale angeboten: Nun stehen auf der KNX Website auch eine spanische und eine russische Ausgabe zum Download

bereit. Die in der jeweiligen Landessprache verfassten nationalen KNX Journale liefern nicht nur allgemeine Informationen zu KNX, sondern auch landesspezifische Artikel, z. B. über lokale KNX Projekte.

Kontakt: info@knx.org,

Link: www.knx.org/knx-en/knx-journal

Belgien

Neuer KNX Flyer: Checkliste KNX Sicherheit

Mit dem neuen Flyer KNX Sicherheit stellt KNX eine Checkliste für die Installation bereit, mit deren Hilfe bei der Einrichtung einzelne Punkte überprüft werden. Auf diese Weise lässt sich die Sicherheit der Installation noch besser gewährleisten. Diese neue Checkliste ist aktuell in sechs Sprachen verfügbar und kann von der KNX Website im Bereich Downloads heruntergeladen werden.



Titelseite des Flyers „KNX Sicherheit Checkliste“

Kontakt: info@knx.org,

Link: www.knx.org/knx-en/downloads

KNX Konferenzen / Messekalendar 2015



ISH 2015

10. – 14. 3. 2015
Frankfurt (Deutschland)
Messe für Bad, Gebäude, Energie, Klimatechnik, erneuerbare Energien
www.ish.messefrankfurt.com



Eltefa

18. – 20. 3. 2015
Stuttgart (Deutschland)
Die wichtigste Regionalmesse in der Elektrobranche
www.messe-stuttgart.de/en/eltefa



myenergydays 2015

20. – 23. 3. 2015
Kirchberg (Luxemburg)
Energiefachmesse im Baubereich
www.myenergy.lu



Elfack 2015

5. – 8. 5. 2015
Göteborg (Schweden)
Die größte Messe der Elektrobranche in Skandinavien
www.elfack.com



Power Days Austria

11. – 13. 3. 2015
Salzburg (Österreich)
Messe zur Gebäudeautomation
www.power-days.at



Hem & Villa Schweden

24. – 26. 4. Jönköping,
10. – 13. 9. Göteborg,
8. – 11. 10. Stockholm (Schweden)
Die größte nordische Messe für Heimwerker
www.hemochvilla.se



Energy Efficiency Africa

24. – 25. 3. 2015
Johannesburg (Südafrika)
Afrikas größte Strom- und Energieausstellung
www.terrapinn.com/exhibition/energy-efficiency-africa



Bcia Awards 2015

14. 5. 2015
Warwick (Vereinigtes Königreich)
Britischer Konstruktions-industriepreis
www.bcia-awards.co.uk



Guangzhou Electrical Building Technology 2015

9. – 12. 6. 2015
Guangzhou (China)
Event, das auf Markenbildung abzielt und professionelle Käufer einlädt
www.building.messefrankfurt.com.cn



Predialtec 2015

28. – 30. 7. 2015
Sao Paulo (Brasilien)
Die größte brasilianische Messe mit dem Schwerpunkt Audio- und Videosteuerung sowie Haus- und Gebäudeautomation
www.predialtec.com



WorldSkills 2015

11. – 16. 8. 2015
Sao Paulo (Brasilien)
Der weltweit größte internationale Wettbewerb für Jugendliche, die ihre Fähigkeiten zeigen
www.worldskills.org



Integrate Australia

25. – 27. 8. 2015
Melbourne (Australien)
Australiens größte Industrieveranstaltung für AV und Systemintegration.
www.integrate-expo.com



BEX Asia 2015

2. – 4. 9. 2015
Marina Bay Sands (Singapur)
Messe für Gebäude in Süd-Ost-Asien, mit Fokus auf Green Building
www.bex-asia.com



Ineltec 2015

8. – 11. 9. 2015
Basel (Schweiz)
Schweizer Leitmesse für Elektrotechnik rund um das Gebäude
www.ineltec.ch



Biel light+building

15. – 19. 9. 2015
Buenos Aires (Argentinien)
Internationale Ausstellung für Elektrotechnik, Elektronik und Beleuchtung, die alle zwei Jahre abgehalten wird
www.biel.com.ar



Shanghai Intelligent Building Technology

23. – 25. 9. 2015
Shanghai (China)
Event, das auf Markenbildung abzielt und professionelle Käufer einlädt
www.shanghai-intelligent-building-technology.hk.messefrankfurt.com



Elektrotechnik 2015

29. 9. – 2. 10. 2015
Utrecht (Niederlande)
Messe für Haus- und Gebäudesystemtechnik
www.elektrotechnik-online.nl



Facilities Integrate 2015

15. – 16. 10. 2015
Auckland (Neuseeland)
Neuseelands Fachmesse für Facility Management- und Systemintegrationsindustrie
www.facilitiesintegrate.nz



Global KNX city Day

20. 10. 2015
Weltweit
Internationales KNX City Event zum 25. Jubiläum von KNX
www.knx.org



Interclima+elec 2015

2. – 6. 11. 2015
Paris (Frankreich)
Gelegenheit innovativste Lösungen zu entdecken, die Energieeffizienz, Nutzung von erneuerbaren Energien und Komfort für den Gebäudebereich verbinden
www.interclimaelec.com



Interlight Moscow 2015

10. – 13. 11. 2015
Moskau (Russland)
Internationale Messe für Beleuchtung, Elektrotechnik und Haus- und Gebäudeautomation
<https://interlight-moscow.ru.messefrankfurt.com/moscow>



Beurs Domotica & Slim Wonen

18. – 19. 11. 2015
Eindhoven (Niederlande)
Messe für Haus- und Gebäudesystemtechnik
www.smart-homes.nl

CONCRETA

Contretra 2015

19. – 22. 11. 2015
Porto (Portugal)
Baumesse, die alle zwei Jahre abgehalten wird
www.concreta.exponor.pt



KNX Congress Spain

Spanien
Von der KNX Spain organisierter Kongress, info@knx.es
www.knx.es

Impressum

KNX Journal International

Das KNX Journal ist ein internationales Magazin für Haus- und Gebäudesystemtechnik auf Basis der KNX Technologie. Experten, Praktiker und Fachleute zeigen, wie der KNX Standard angewandt und weiter entwickelt wird – von Trends der Haus- und Gebäudesystemtechnik zu Produkten, Geräten und Anwendungen über KNX Mitglieder und Partner bis hin zu nützlichen Informationen zu Veranstaltungen und Veröffentlichungen. Besondere Aufmerksamkeit wird den Mitgliedern und Aktivitäten der internationalen und nationalen Gruppen der KNX Association zuteil.

Verteilung

Dieses halbjährlich erscheinende und zweisprachige (Englisch/Deutsch) Journal kann kostenlos von allen Mitgliedern, Partnern (Installateure, Wissenschaftsgruppen, Schulungszentren und nationale Gruppen) und Medienrepräsentanten von der KNX Association International bestellt werden. Bestellung des KNX Journals per Email unter: knx-journal@knx.org.

Online Ausgabe

Das KNX Journal International ist auch als Portable Document Format (PDF) Datei unter www.knx.org/news-press/knx-journal/ erhältlich.

Herausgeber

KNX Association cvba
De Kleetlan 5 Bus 11
B-1831 Diegem-Brussels, Belgien
Telefon: +32 (0) 2 775 85 90
Fax: +32 (0) 2 675 50 28
Email: info@knx.org
URL: www.knx.org

Redaktion

Redaktion KNX Journal
Friedrich-Wolf-Str. 16 A
12527 Berlin
Deutschland
Telefon: +49 (0) 30 64 32 62 79
Fax: +49 (0) 30 64 32 62 78
Email: knx-journal@knx.org
URL: www.knx.org/news-press/knx-journal

ISSN-Nummer

2033-7396

Druckausgabe

80.000 Exemplare

Bildnachweis

KNX Association cvba, Redaktion und angegebene Firmen

Titelbild

KNX Association

Copyright

Vervielfältigung von Beiträgen nur nach Genehmigung. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Einsendungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Die Fotos werden uns von den jeweiligen Firmen zur Verfügung gestellt. Warennamen werden in dieser Zeitschrift ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit genutzt. Texte, Abbildungen und technische Angaben werden sorgfältig erarbeitet, trotzdem sind Fehler nicht völlig auszuschließen. Verlag und Autoren können für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen. Höhere Gewalt entbindet den Verlag von der Lieferungspflicht, Ersatzansprüche können nicht anerkannt werden. KNX® und ETS® sind eingetragene Markenzeichen der KNX Association cvba, Belgien.



Der weltweite STANDARD für Haus- und Gebäudesystemtechnik

KNX Mitglieder

380 Hersteller aus 37 Ländern



